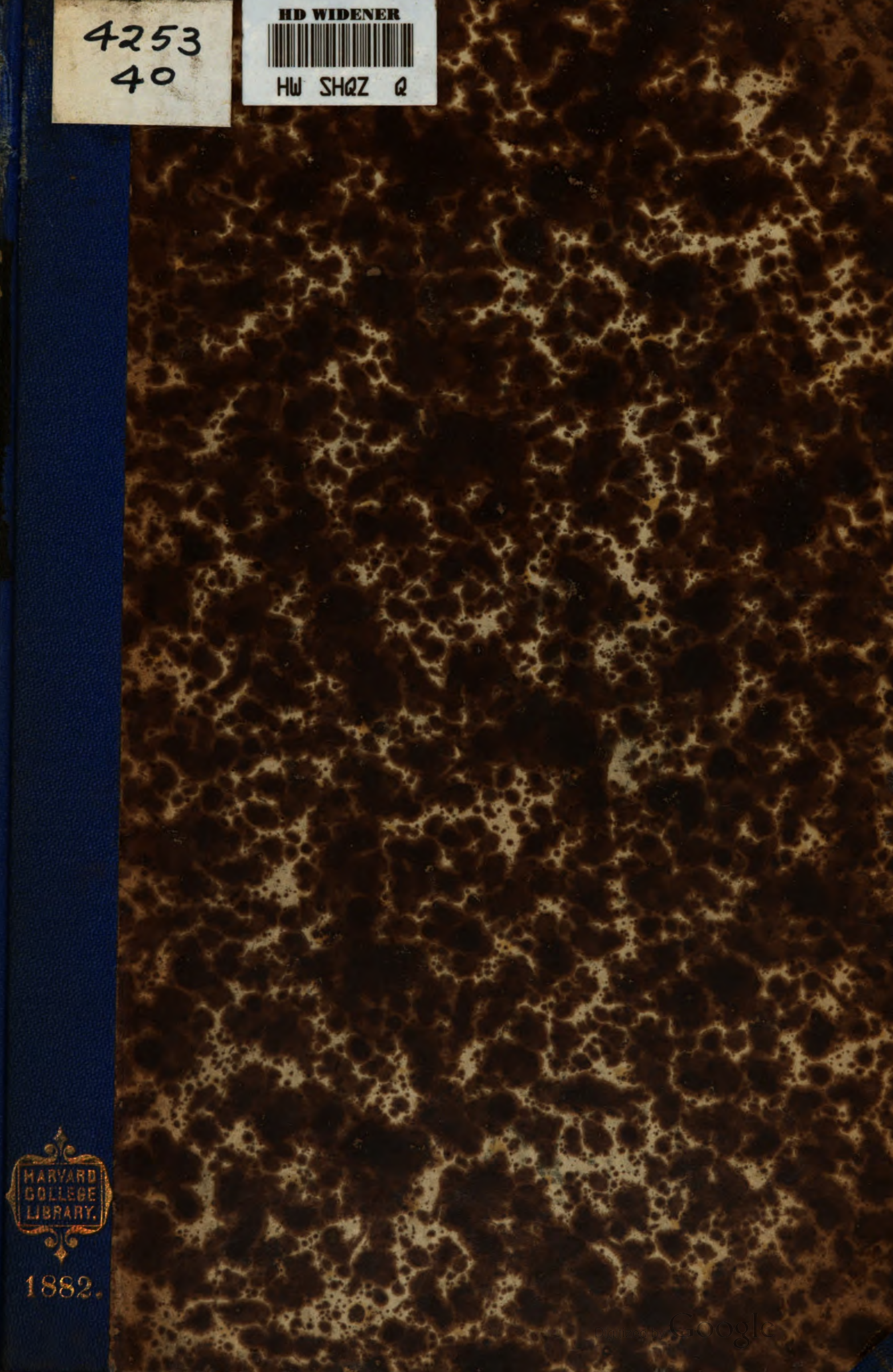
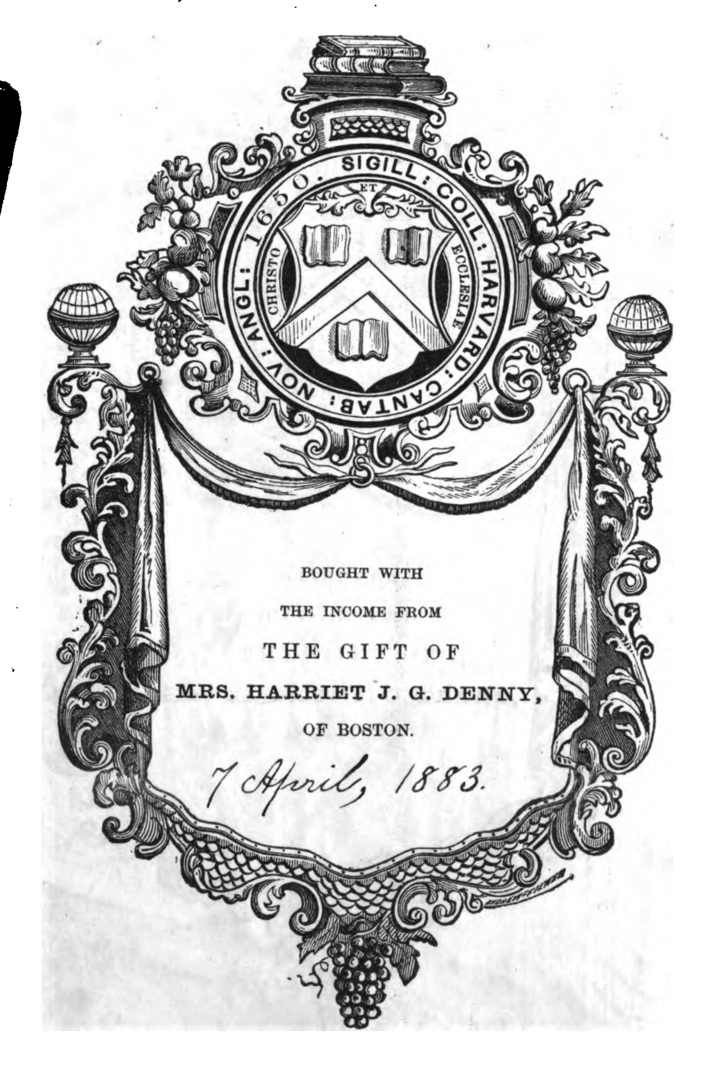

4253
40
HD WIDENER
HW SHQZ Q
HARVARD
COLLEGE
LIBRARY.
1882.


SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE
BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE GIFT OF
MRS. HARRIET J. G. DENNY,
OF BOSTON.
7 April, 1883.

Grammatik

der

griechischen Sprache

für

Schulen.

Von

L. Englmann und E. Kurz.

Erster Teil:

Attische Formenlehre.

Sechste Auflage.

Bamberg.
Verlag der Buchner'schen Buchhandlung.
1882.

Formenlehre

des

attischen Dialekts.

Von

L. Englmann.

Sechste Auflage.

Bamberg.
Verlag der Buchner'schen Buchhandlung.
1882.

Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

Vorwort.

Der Verfasser hat den Versuch gewagt, ein praktisches Lehrbuch für den Unterricht in der attischen Formenlehre zu bearbeiten. Er beschränkte das Sprachmaterial auf das für die Schule notwendige Maß und suchte dem Schüler die grammatischen Lehren möglichst einfach und klar darzustellen. Dieselbe Rücksicht auf den Lernenden bestimmte ihn auch, einen gewissen Parallelismus dieser mit seiner lateinischen Grammatik, mit welch letzterer der Knabe, wenn er das Griechische anfängt, schon vertraut ist, anzustreben, indem er hier das System der lateinischen Sprachlehre, die technischen Ausdrücke und, soweit es das Idiom beider Sprachen gestattet, auch den Wortlaut der Regeln beibehielt.

Das angehängte Register soll dem Schüler nicht bloß zum Nachschlagen, sondern auch zum Wiederholen des früher systematisch Erlernten dienen.

München, den 19. Mai 1861.

Die 2. Auflage ist, ohne daß die Anlage des Büchleins geändert worden ist, im einzelnen durchgängig verbessert; besonders suchte ich das System der Konjugation möglichst einfach und durchsichtig darzustellen.

Im vorigen Jahre ist ein treffliches Übungsbuch* im engsten Anschlusse an meine Formenlehre erschienen.

München, den 1. Mai 1863.

---

* **Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische** von Dr. Wolfgang Bauer. I. Teil: **Formenlehre**. Buchner'sche Buchhandlung in Bamberg. 6. Aufl. 1880. (II. Teil: **Syntax**. Für die **erste** und **zweite** Gymnasialklasse, Secunda. 4. Auflage 1881; III. Teil: Aufgaben zu griechischen Stilübungen für die **oberen** Gymnasialklassen. 4. Auflage 1882.)

Das Büchlein ist in der dritten Auflage einer sorgfältigen Revision unterworfen worden und hat dadurch viele Vereinfachungen, auch einige Berichtigungen erfahren.

München, den 1. Mai 1868.

Die vierte Auflage ist ein fast unveränderter Abdruck der vorigen.

München, den 1. Mai 1872.

Die fünfte Auflage enthält infolge einer durchgehenden sorgfältigen Revision eine große Anzahl Vereinfachungen, auch Berichtigungen. Bei Vornahme dieser Revision kam mir eine Reihe trefflicher Bemerkungen von Herrn Subrektor Müller in Frankenthal (jetzt Studienrektor in Neustadt a. d. Hdt.) zu statten, wofür ich demselben hiemit meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Auf dessen Veranlassung habe ich auch den neuen § 179 bearbeitet; dieser wird, wie ich glaube, behufs der Wiederholung gute Dienste thun. Die jetzige Formulierung von § 50, 2 verdankt das Buch Herrn Subrektor Wirth in Wunsiedel (jetzt Studienlehrer in Bayreuth).

München, den 1. Mai 1878.

Die neue Auflage enthält kleine Verbesserungen § 23, § 25, 1, § 47, 1, § 50, 1 und 2, § 51 (φλέψ st. νύξ), § 72, 1, § 82 A. 2, § 87, I, § 105, § 123, 2, § 168, § 179. Die früheren §§ 209—211 sind mit einigen Änderungen als Anhang an den Schluß gestellt.

München, im Juli 1881.

Englmann.

Inhaltsangabe.

Formenlehre.

Formenlehre.

Buchstaben.

§ 1. Die griechischen Buchstaben sind:

Grosse Schrift.	Kleine Schrift.	Aussprache.	Namen.
Α	α	a	Ἄλφα, Alpha.
Β	β	b	Βῆτα, Beta.
Γ	γ	g	Γάμμα, Gamma.
Δ	δ	d	Δέλτα, Delta.
Ε	ε	ĕ	Ἒ ψῑλόν, Epsīlon.
Ζ	ζ	z (ds)	Ζῆτα, Zeta.
Η	η	ē	Ἦτα, Eta.
Θ	ϑ	th	Θῆτα, Theta.
Ι	ι	i	Ἰῶτα, Jota.
Κ	κ	k	Κάππα, Kappa.
Λ	λ	l	Λάμβδα, Lambda.
Μ	μ	m	Μῦ, Mü.
Ν	ν	n	Νῦ, Nü.
Ξ	ξ	x	Ξῖ, Xi.
Ο	ο	ŏ	Ὂ μῑκρόν, Omīkron.
Π	π	p	Πῖ, Pi.
Ρ	ϱ	r	Ῥῶ, Rho.
Σ	σ, ς	s	Σίγμα, Sigma.
Τ	τ	t	Ταῦ, Tau.
Υ	υ	ü	Ὓ ψῑλόν, Ypsīlon.
Φ	φ	ph	Φῖ, Phi.
Χ	χ	ch	Χῖ, Chi.
Ψ	ψ	ps	Ψῖ, Psi.
Ω	ω	ō	Ὦ μέγα, Omĕga.

Anm. σ steht im Anlaut und Inlaut, ς im Auslaut eines Wortes, z. B. σύν, κόσμος. Zusammengesetzte Wörter haben im Auslaut des ersten Wortes ς oder σ, z. B. προς-φέρω oder προσ-φέρω.

§ 2. 1. ι ist immer Vokal, nie Konsonant, z. B. ἴαμβος lautet i-ambos, Ἰωνία I-onia.

2. γ wird vor γ, κ, χ und ξ wie n gelesen, z. B. ἄγγελος, lat. angelus, ἄγκυρα ancora, Ἀγχίσης Anchises, φάλαγξ phalanx.

3. σχ ist getrennt zu sprechen: s-ch, wie in „Häuschen", z. B. σχολή, lat. schola.

Vokale und Diphthonge.

§ 3. 1. ε und ο sind stets kurz, η und ω stets lang.

2. Aus der Verbindung von ᾰ, ε, ο mit ι oder υ entstehen die eigentlichen Diphthonge: αι (ai), αυ (au), ει (ei), ευ (eu), οι (oi), ου (u); zu diesen gehören noch ηυ (eu) und υι (üi). Uneigentliche Diphthonge sind ᾳ, ῃ und ῳ, d. i. ᾱ, η und ω mit untergeschriebenem Jota (iota subscriptum). Das iota subscriptum wird in der Aussprache nicht gehört; bei großen Buchstaben wird dieses ι nicht darunter, sondern daneben gesetzt, also Αι, Ηι, Ωι.

3. Sollen zwei Vokale, die der Regel nach einen Diphthong bilden, getrennt ausgesprochen werden, so gebraucht man die Trennungspunkte, z. B. προϋπάρχω.

Hauchzeichen (spiritus).

§ 4. 1. Jeder anlautende Vokal und Diphthong hat einen Hauch (spiritus). Ist derselbe rauh = h, so heißt er spiritus asper und wird mit ʽ bezeichnet, z. B. ὥρα hora, Ὅμηρος Homerus, Ἡσίοδος Hesiodus; ist er sanft, so heißt er spiritus lenis und wird mit ʼ bezeichnet, z. B. ἐγώ ego, ὀκτώ octo.

2. ρ im Anlaut eines Wortes hat den spiritus asper, z. B. ῥήτωρ, lat. rhetor. Doppeltes ρ (ρρ) wird oft ῤῥ geschrieben, z. B. Πύρρος oder Πύῤῥος, lat. Pyrrhus.

3. Die Vokale, die uneigentlichen Diphthonge und ρ haben bei kleiner Schrift (Kursivschrift) den Spiritus über sich, bei großem Anfangsbuchstaben (Uncialschrift) vor sich, z. B. ἔχω, ᾅδης, ἤπειρος, Ἀσία, Ῥόδος, ᾍδης, Ἤπειρος.

4. Die eigentlichen Diphthonge haben den Spiritus auf dem zweiten Vokal, z. B. *Αἰνείας, εἶ, οὐκ.*

5. Bei durchgängig großer Schrift eines Wortes wird kein Spiritus und kein Accent (§ 18) gesetzt, z. B. *ΑΣΙΑ.*

Konsonanten.

§ 5. 1. Die Konsonanten zerfallen in die flüssigen (liquidae): *λ μ ν ρ*, den Zischlaut (sibilans) *σ*, und die stummen (mutae): *π β φ κ γ χ τ δ θ*.

2. Die mutae zerfallen:

a. nach dem Laute:		b. nach dem Hauche:	
in P-Laute:	*π β φ*	in tenues:	*π κ τ*
K-Laute:	*κ γ χ*	mediae:	*β γ δ*
T-Laute:	*τ δ θ*	aspiratae:	*φ χ θ*.

3. Doppelkonsonanten sind: *ψ* (statt *πσ*), *ξ* (statt *κσ*) und *ζ*.

Anm. Jedes griechische Wort endigt auf einen Vokal oder auf *ν*, *ρ*, *ς*, wozu auch *ξ* und *ψ* gehören. Wenn ein anderer Konsonant im Auslaut stehen müßte, so wird er abgeworfen. Nur *ἐκ* (aus) und *οὐκ* (nicht) sind ausgenommen.

Kontraktion.

§ 6. Kommen innerhalb eines Wortes mehrere Vokale zusammen, so werden sie häufig in einen Laut zusammengezogen — Kontraktion. Es gelten folgende Regeln:

1. Zwei Vokale, von denen der zweite *ι* ist, werden ein Diphthong, d. i.

αϊ wird *αι* oder *ᾳ*	*ηϊ* wird *ῃ*
εϊ „ *ει*	*ωϊ* „ *ῳ*.
οϊ „ *οι*	

2. *αᾰ* wird *ᾱ*, *εε* wird *ει*, *ιι* wird *ῑ*, *οο* wird *ου*.

3. Ein langer Vokal oder Diphthong verschlingt einen vorangehenden kurzen Vokal von gleichem Laute, d. i.

αᾱ wird *α*	*οω* wird *ω*
ααι „ *αι*	*οῳ* „ *ῳ*
εη „ *η*	*οοι* „ *οι*
εῃ „ *ῃ*	*οου* „ *ου*.
εει „ *ει*	

4. Kommt A- und E-Laut zusammen, so ist der vorangehende vorherrschend, d. i.

αε wird ᾱ		εα wird η	
αη „ ᾱ		εᾳ	} wird ῃ.
αει „ ᾳ		εαι	
αῃ „ ᾳ		ηαι	

Anm. 1. Bei den Verben auf μι wird αη in η, αῃ in ῃ kontrahiert.

Anm. 2. εεα wird εᾱ, ιεα wird ιᾱ, ρεα in der 1. und 2. Deklination ρᾱ.

5. Kommt A- oder E-Laut mit O-Laut zusammen, so ist auch der kontrahierte Laut ein O-Laut, und zwar ω, wenn ein A- und O-Laut kontrahiert wird, d. i.

αο, οα, αω, ωα, αου } wird ω	εο, οε, εου } wird ου	εοι, οει } wird οι
αοι wird ῳ	οη, εω, ωε } wird ω	οῃ wird οι bei den Verben auf ω, aber ῳ bei den Verben auf μι.

Hiatus und Krasis.

§ 7. Folgt auf ein vokalisch auslautendes Wort ein vokalisch anlautendes, so wird dieses Zusammenstoßen der Vokale — Hiatus — häufig vermieden, und zwar 1. durch die Krasis, 2. durch die Elision, 3. durch das bewegliche ν (ν ἐφελκυστικόν).

§ 8. Krasis ist die Verschmelzung des auslautenden Vokals eines Wortes mit dem anlautenden Vokal des folgenden Wortes in einen langen Mischlaut; das Zeichen dafür ᾿ heißt Koronis. Die Krasis ist besonders erlaubt

1. beim Artikel und bei ὦ, z. B. ὁ ἐμός — οὑμός†, τὸ ὄνομα — τοὔνομα, τὰ ἀγαθά — τἀγαθά, τὰ ἐκεῖ — τἀκεῖ, ὁ ἀνήρ — ἁνήρ, τοῦ ἀνδρός — τἀνδρός, τὸ αὐτό — ταὐτό, ὦ ἀγαθέ — ὦγαθέ.

Anm. Besonders zu merken sind ὁ ἕτερος — ἅτερος, τὸ ἕτερον — θάτερον, τοῦ ἑτέρου — θατέρου, τῷ ἑτέρῳ — θατέρῳ, τὰ ἕτερα — θάτερα, durchaus ohne Koronis. Sonst hindert in der Prosa der spiritus asper des zweiten Wortes die Krasis.

†) Die Koronis fällt weg, wenn der Mischlaut einen Spiritus hat.

2. bei ὅ und ἅ (vom Relativ ὅς), z. B. ὃ ἐγώ — οὑγώ, ἃ ἐγώ — ἁγώ, ἃ ἄν — ἅν.

3. bei πρό (vor) und καί (und), z. B. πρὸ ἔργου — προὔργου, καὶ ἀγαθός — κἀγαθός, καὶ ἄν und καὶ ἐάν — κἄν, καὶ ἐν — κἀν (ohne Accent), καὶ ἔπειτα — κἄπειτα, καὶ εἶτα — κᾆτα, καὶ εἰ — κεἰ.

Anm. Die Krasis kann auch in der Zusammensetzung mit πρό stattfinden, z. B. προέδωκα — προὔδωκα.

Elision.

§ 9. Elision ist die Abstoßung des kurzen auslautenden Vokals eines Wortes vor dem anlautenden Vokal des folgenden Wortes; das Zeichen dafür ' heißt Apostroph. Ausgestoßen werden ᾰ, ε, ῐ, ο, nicht aber υ. Die Elision ist erlaubt

1. bei den Präpositionen, mit Ausnahme von πρό, περί, ἄχρι, μέχρι;

2. bei den Partikeln ἀλλά, ἅμα, ἄρα, ἆρα, εἶτα, ἔπειτα, ἵνα, μάλα, μάλιστα, τάχα, ἥκιστα, γέ, δέ, οὐδέ, μηδέ, τέ, εἴτε, μήτε, οὔτε, ὥστε, τότε, ὅτε, ὁπότε, ποτέ, ἔτι, οὐκέτι, nicht aber bei ὅτι (daß, weil);

3. seltener bei Nominibus und Verben, wie μέ, σέ, τινά, τοῦτο, ταῦτα, ἐκεῖνο, ἄλλα, πάντα, ὅδε, φήμ' ἐγώ, οἶδ' ὅτι.

Anm. In gleicher Weise findet die Elision in der Zusammensetzung statt, ohne aber durch den Apostroph bezeichnet zu werden.

§ 10. Folgt bei der Krasis, Elision oder Zusammensetzung auf eine Tenuis ein mit spiritus asper versehener Vokal oder Diphthong, so geht die Tenuis in die Aspirata über, z. B. ἀπὸ οὗ — ἀφ' οὗ, κατά und αἱρέω — καθαιρέω.

Bewegliche Endbuchstaben.

§ 11. Das ν ἐφελκυστικόν (§ 7) tritt

1. an den Dativ Plural. auf σι und den Lokativ auf σι;

2. an die dritte Person der Verbe, wenn sie auf ε oder auf einfaches ι endigt;

3. an εἴκοσι (zwanzig), παντάπασι (gänzlich), πέρυσι (vorm Jahre).

§ 12. Man merke: 1. οὐ (nicht) vor Konsonanten, οὐκ vor Vokalen mit spiritus lenis, οὐχ vor Vokalen mit spiritus asper.

2. ἐκ (aus) vor Konsonanten, ἐξ vor Vokalen.

3. οὕτως (so) verliert vor Konsonanten häufig das ς.

Konsonantenveränderungen.

§ **13.** Kommen im Innern eines Wortes mehrere Konsonanten zusammen, so tritt häufig eine Veränderung ein; es gelten nämlich folgende Regeln:

1. P-Laut oder K-Laut vor T-Laut muß mit diesem von gleichem Hauche (§ 5, 2, b) sein, d. i.

βτ und *φτ* wird *πτ*	*γτ* und *χτ* wird *κτ*
πδ „ *φδ* „ *βδ*	*κδ* „ *χδ* „ *γδ*
πθ „ *βθ* „ *φθ*	*κθ* „ *γθ* „ *χθ*.

2. T-Laut vor T-Laut wird *σ* (in der Beugung), z. B. *ττ*, *δτ* und *θτ* wird *στ*; *τθ*, *δθ* und *θθ* wird *σθ*.

3. T-Laut vor *κ* fällt aus.

4. P-Laut vor *μ* wird *μ*, K-Laut vor *μ* wird *γ*, T-Laut vor *μ* wird *σ*.

5. *β* und *φ* vor *σ* wird *π*, *γ* und *χ* vor *σ* wird *κ*, und statt *πσ* schreibt man *ψ*, statt *κσ* aber *ξ* (§ 5, 3); T-Laut vor *σ* fällt aus.

6. *ν* vor P-Laut wird *μ*, *ν* vor K-Laut wird *γ*, *ν* vor Liquida (§ 5, 1) wird assimiliert, *ν* vor *σ* fällt aus.

7. Wenn *ν* und T-Laut (d. i. *ντ*, *νδ*, *νθ*) vor *σ* ausfallen, so tritt beim vorangehenden kurzen Vokal Ersatzdehnung ein: *α*, *ι* und *υ* werden lang, *ε* wird in *ει*, *ο* in *ου* gedehnt.

8. *σ* zwischen zwei Konsonanten fällt aus (in der Beugung), z. B. *φσθ* wird *φθ*.

9. Wenn in der Beugung oder Zusammensetzung vor *ρ* ein kurzer Vokal tritt, so wird *ρ* verdoppelt.

10. Statt *ρσ* steht in einigen Wörtern auch *ρρ*, z. B. *θαρσεῖν* und *θαρρεῖν* (Mut haben).

11. Viele Wörter können mit *σσ* oder *ττ* geschrieben werden, z. B. *τάσσειν* oder *τάττειν* (ordnen), *γλῶσσα* oder *γλῶττα* (Zunge), *πράσσειν* oder *πράττειν* (thun); aber nur *σφάττειν* (schlachten).

12. Wenn dieselbe Aspirata doppelt stehen sollte, so wird die erste in die Tenuis von gleichem Laute verwandelt, z. B. *Σαπφώ*, *Βάκχος*.

Anm. 1. Die Präposition *ἐκ* (aus) bleibt in der Zusammensetzung vor allen Konsonanten unverändert.

2. Die Präposition *ἐν* (in) bleibt in der Zusammensetzung vor *ρ*, *σ* und *ζ* unverändert.

3. Das ν der Präposition σύν (mit) wird vor σ mit folgendem Vokal zu σ, vor σ mit folgendem Konsonanten und vor ζ aber ausgestoßen.

§ 14. 1. Die erste Aspirata wird in die Tenuis von gleichem Laute verwandelt, wenn bei der Reduplikation eines Verbs zwei auf einander folgende Silben mit der nämlichen Aspirata anlauten müßten, ebenso in den Verbalformen **ἐτέθην** und **τεθήσομαι** (von **τίθημι** ich setze), **ἐτύθην** und **τυθήσομαι** (von **θύω** ich opfere); ähnlich **ἔχω** (ich habe), Futur **ἕξω**.

2. Die Stämme **ταχ, ταφ, τυφ, τριχ, τρεφ, τρυφ** aspirieren das anlautende **τ**, wenn die Aspirata des Stammes sich ändert, oder zu ihr eine andere Aspirata tritt, z. B. **ταχύς** (schnell), **θάσσων** (schneller); **τάφος** (das Grab), **θάπτειν** (begraben), **τεθάφθαι; τύφω** (ich räuchere), **θύψω; τριχός, θρίξ** (das Haar); **τρέφω** (ich nähre), **θρέψω, τεθράφθαι; τρυφή** (Weichlichkeit), **θρύπτω** (zerreibe, verweichliche).

3. Im Imperativ des ersten Aorists Pass. geht der Ausgang **θι** in **τι** über, z. B. **παύθητι.**

Interpunktionszeichen und große Anfangsbuchstaben.

§ 15. 1. Als Interpunktionszeichen werden im Griechischen gebraucht: Komma (,), Kolon (·), Punkt (.), Fragezeichen (;).

2. Große Anfangsbuchstaben werden gebraucht 1. nach einem Punkte, 2. bei Anführung einer direkten Rede, 3. bei Eigennamen und den davon abgeleiteten Wörtern.

Silbentrennung.

§ 16. Über die Trennung der Wörter in Silben ist zu merken:

1. Ein einzelner Konsonant, sowie ein Doppelkonsonant zwischen zwei Vokalen gehört zum zweiten Vokal, z. B. **τρέ-φω, θρέ-ψω.**

2. Von zwei gleichen Konsonanten gehört der erste zur vorangehenden, der zweite zur folgenden Silbe, z. B. **πράτ-τω**; ebenso **Βάκ-χος, Σαπ-φώ.**

3. Zwei oder drei ungleiche Konsonanten gehören zur folgenden Silbe, z. B. **ἁ-πλοῦς, ἰ-σχυρός, ὄ-γδοος, ἐ-σθλός.** Jedoch gehört der erste Konsonant zur vorangehenden Silbe, wenn er eine Liquida ist, oder γ vor K-Laut steht, z. B. **ἐλ-πίς, γαμ-βρός, ἄμ-φω, ὄγ-κος;** nur **μν** gehört zur folgenden Silbe, z. B. **κά-μνω.**

4. Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Teilen getrennt, z. B. συν-έχω.

Quantität.

§ 17. 1. Eine Silbe ist von Natur lang, wenn sie einen langen Vokal oder einen Diphthong enthält.

2. Eine Silbe mit kurzem Vokal ist durch Position lang, wenn auf den kurzen Vokal zwei oder drei Konsonanten oder ein Doppelkonsonant folgt.

Accente.

§ 18. In der Aussprache eines griechischen Wortes hat entweder eine der drei letzten Silben den gehobenen, scharfen Ton, oder eine der zwei letzten Silben den gedehnten Ton. Dieser Ton wird in der Schrift durch ein besonderes Zeichen — Accent — dargestellt. Das Zeichen für den gehobenen scharfen Ton ist ʹ und heißt Akut (accentus acutus)', das für den gedehnten Ton ist ῀ und heißt Cirkumflex (accentus circumflexus).

Der Cirkumflex steht nur auf einer von Natur langen Silbe; der Akut steht sowohl auf kurzen als auf langen Silben.

§ 19. 1. Diphthonge haben den Accent auf dem zweiten Vokal, z. B. τιμαί, μοῦσα.

2. Kommt Spiritus und Accent auf die nämliche Silbe, so steht der Akut (und Gravis, § 22) hinter dem Spiritus, der Cirkumflex aber über dem Spiritus, z. B. ἔχω, ἥλιος, Ἕλληνες, οἴκων, ἦθος, οἶκος.

3. Die Trennungspunkte nehmen den Akut in die Mitte, den Cirkumflex über sich, z. B. πραΰνω, πραῢναι.

§ 20. 1. Ein Wort mit dem Akut auf der letzten Silbe heißt Oxytonon (ὀξύτονον), z. B. τιμή.

2. Ein Wort mit dem Akut auf der vorletzten Silbe heißt Paroxytonon (παροξύτονον), z. B. δεσπότης.

3. Ein Wort mit dem Akut auf der drittletzten Silbe heißt Proparoxytonon (προπαροξύτονον), z. B. ἄνθρωπος.

4. Ein Wort mit dem Cirkumflex auf der letzten Silbe heißt Perispomenon (περισπώμενον), z. B. τιμῶν.

5. Ein Wort mit dem Cirkumflex auf der vorletzten Silbe heißt Properispomenon (προπερισπώμενον), z. B. γλῶσσα.

Anm. 1. Ein Wort, dessen letzte Silbe ohne Accent ist, heißt Barytonon (*βαρύτονον*), z. B. *γλῶσσα*.

2. Ein Wort, das ohne Accent ist, heißt Atonon (*ἄτονον*), s. § 24.

§ **21**. 1. Ist die drittletzte Silbe eines Wortes betont, so hat sie den Akut; sie kann aber nur dann betont sein, wenn die letzte Silbe kurz ist, z. B. *ἄνθρωπος*.

2. Ist die vorletzte Silbe eines Wortes betont, so hat sie den Cirkumflex, falls sie selbst einen langen Vokal oder einen Diphthong, die Endsilbe aber einen kurzen Vokal hat; in den übrigen Fällen hat die vorletzte Silbe den Akut, z. B. *γλῶσσᾰ, ἧλιξ, γλώσσης, θώρᾱξ*.

§ **22**. Der Akut auf der letzten Silbe eines Wortes geht in den Gravis ` (das Zeichen des gedämpften Tones) über, wenn nach dem Worte kein Interpunktionszeichen folgt, z. B. *ἀντὶ τούτου*.

Anm. Das fragende Pronomen *τίς* (wer?) behält in allen Formen den Akut und zwar auf der Silbe *τι*.

§ **23**. 1. Eine kontrahierte Endsilbe erhält den Cirkumflex, wenn die erste, dagegen den Akut, wenn die zweite der zu kontrahierenden Silben den Accent hat, z. B. *πλόος — πλοῦς, φιλέω — φιλῶ, ἑσταώς — ἑστώς, ἐάν — ἤν*.

2. Bei der Krasis entscheidet der Accent des zweiten Wortes, z. B. *τὸ ὄνομα — τοὔνομα, καὶ εἶτα — κᾆτα, τὸ ἔργον — τοὔργον, τὰ ἄλλα — τἄλλα* (dafür auch *τἆλλα*), *τὸ αὐτό — ταὐτό, καὶ εἰ — κεἰ*.

3. Bei der Elision verlieren die Präpositionen und die oxytonierten Konjunktionen ihren Accent, z. B. *ἐπὶ αὐτόν — ἐπ' αὐτόν, ἀλλὰ ἡμεῖς — ἀλλ' ἡμεῖς;* andere Wörter aber werfen ihn als Akut auf die vorletzte Silbe, z. B. *εἴμ'* (statt *εἰμί*) *ἀνήρ*, ich bin ein Mann.

4. In zusammengesetzten Wörtern pflegt, so weit es möglich ist, die letzte Silbe des vorletzten Teiles den Accent zu haben.

§ **24**. Atona (§ 20 A. 2) sind folgende einsilbige Wörter:

1. vom Artikel die vokalisch anlautenden Formen: *ὁ ἡ οἱ αἱ*.

2. die Präpositionen *ἐν* (in mit Abl.), *ἐς* oder *εἰς* (in mit Accus.), *ἐκ* oder *ἐξ* (ex), *ὡς* (ad).

3. die Konjunktionen *εἰ* (si) und *ὡς* (wie, daß, da).

4. *οὐ, οὐκ, οὐχ;* jedoch *οὔ* vor einer Interpunktion.

§ **25**. Enklitică heißen diejenigen ein- und zweisilbigen Wörter, welche sich so enge an das vorhergehende Wort anschließen, daß sie ihren Accent verlieren oder als Akut darauf werfen; es sind folgende:

1. *μοῦ μοί μέ* (mei mihi me), *σοῦ σοί σέ* (tui tibi te), *οὗ οἷ ἕ* (sui sibi se) und zuweilen *σφίσι(ν)* (ihnen);

2. *τίς* (irgend einer);

3. der Indikativ Präsentis von *εἰμί* (ich bin) und *φημί* (ich sage) mit Ausnahme der 2. Person Sing. (*εἶ* und *φῄς*);

4. die unbestimmten Adverbien *πού* (irgendwo), *ποί* (irgendwohin), *ποθέν* (irgendwoher), *ποτέ* (einst), *πῄ* (*πή*) und *πώς* (irgendwie) *;

5. die Partikeln *γέ, τέ, τοί, νύν* (nun, also), *πέρ, πώ* und das untrennbare *δέ*.

§ **26**. Inklinationsregeln: 1. Nach einem Oxytonon oder Atonon verliert die Enklitika ihren Accent, und das Oxytonon oder Atonon erhält den Akut (nicht Gravis), z. B. *τιμή τις, τιμαί τινες, εἴ τις, οὔ φημι*.

2. Nach einem Perispomenon verliert die Enklitika ihren Accent, z. B. *συκῆ τις, συκαῖ τινες*.

3. Nach einem Paroxytonon verliert die einsilbige Enklitika ihren Accent, die zweisilbige behält ihn, z. B. *τέχνη τις,* aber *τέχναι τινές*.

4. Nach einem Proparoxytonon oder Properispomenon wirft die Enklitika ihren Accent als Akut auf die Endsilbe desselben, z. B. *θάλασσά τις, θάλασσαί τινες, γλῶσσά τις, γλῶσσαί τινες*.

5. Folgen mehrere Enklitică auf einander, so wirft jede folgende ihren Accent als Akut auf die vorhergehende, z. B. *εἴ τίς μοί φησι*.

Anm. 1. In folgenden Wörtern ist die zweite Silbe eine Enklitika: *ὅστις, εἴπερ, καίπερ, ὥσπερ, εἴτε, μήτε, οὔτε, ὥστε, ἤτοι, καίτοι, μέντοι, οὔτοι, ὅδε*, auch in *εἴθε* (utinam).

2. Mehrsilbige Demonstrative, mit der Enklitika *δέ* verbunden, haben den Accent auf der Silbe vor *δέ*, z. B. *τοσόνδε, τοσῶνδε* von *τόσος*.

§ **27**. Die Enklitică behalten ihren Accent — werden orthotoniert:

1. am Anfang des Satzes, z. B. *Φησὶν ὁ μῦθος. Τινὲς λέγουσιν.*

2. nach der Elision, z. B. *φίλοι δ' εἰσίν*.

---

*) Dagegen sind die fragenden Adv. stets betont: *ποῦ* wo? *ποῖ* wohin? *πόθεν* woher? *πότε* wann? *πῆ* (*πῇ*) und *πῶς* wie?

3. im Gegensatze, z. B. *ἢ ἐμὲ ἢ σέ.*
4. zweisilbige nach einem Paroxytonon, s. § 26, 3.

Substantivum.

Genus im allgemeinen.

§ **28**. Das Genus ist wie im Lateinischen und Deutschen dreifach. Über das natürliche Genus ist zu merken:

1. Maskuline sind (ohne Rücksicht auf die Endung) die Männer, Völker, Flüsse, Winde und Monate.

Anm. Die Flüsse *Λήθη* und *Στύξ* in der Unterwelt sind Feminine.

2. Feminine sind (ohne Rücksicht auf die Endung) die Weiber und Bäume, z. B. *ἄμπελος* Weinstock.

Anm. 1. Die Deminutive von Gattungsnamen auf *ιον* sind Neutra, z. B. *τὸ μειράκιον* der Jüngling, *τὸ γύναιον* das Weibchen, ebenso *τὸ ἀνδράποδον* mancipium und *τὸ τέκνον* das Kind.

2. Mask. sind *κέρασος* Kirschbaum, *κισσός* Epheu, *λωτός* Lotus, *ἐρινεός* wilder Feigenbaum, *κότινος* wilder Ölbaum und *φοῖνιξ* Palmbaum.

3. Neutra sind (ohne Rücksicht auf die Endung) die Namen der Buchstaben, die Infinitive und jedes Wort, das nur nach seinem Laute betrachtet wird, z. B. *τὸ ἄλφα, τὸ λέγειν* das Reden, *τὸ γυνή* das Wort *γυνή*.

§ **29**. Kommunia sind viele Wörter, wie *ὁ* und *ἡ θεός* (neben *ἡ θεά*) der Gott, die Göttin, *ὁ* und *ἡ παῖς* der Knabe, das Mädchen, *ὁ* und *ἡ διδάσκαλος* der Lehrer, die Lehrerin, *ὁ* und *ἡ μάντις* der Wahrsager, die Wahrsagerin, *ὁ* und *ἡ μάρτυς* der Zeuge, die Zeugin, *ὁ* und *ἡ τροφός* der Erzieher, die Erzieherin, *ὁ* und *ἡ φύλαξ* der Wächter, die Wächterin, *ὁ* und *ἡ γείτων* der Nachbar, die Nachbarin.

§ **30**. Das Genus der Tiernamen wird durch die Endung bestimmt. Mehrere sind Kommunia, wie *ὁ ἵππος* der Hengst, *ἡ ἵππος** die Stute, *ὁ* und *ἡ ἀλεκτρυών* der Hahn, die Henne, *ὁ* und *ἡ βοῦς* der Stier, die Kuh (*αἱ βόες* die Rinder), *ὁ* und *ἡ αἴξ* die Ziege, *ὁ* und *ἡ*

*) *Ἡ ἵππος* heißt auch die Reiterei.

στρουθός der Sperling, ὁ und ἡ ἡμίονος das Maultier, ὁ und ἡ ὗς oder σῦς das Schwein, ὁ und ἡ χήν die Gans. Will man das Geschlecht bestimmt bezeichnen, so fügt man ἄρσην (männlich) und θῆλυς, θήλεια (weiblich) bei.

Deklination im allgemeinen.

§ **31.** 1. Der Numerus ist im Griechischen dreifach: 1. Singular, 2. Dual, zur Bezeichnung einer Zweiheit, 3. Plural.

2. Kasus gibt es in jedem Numerus fünf: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vokativ.

§ **32.** Man unterscheidet drei Deklinationen. Zu welcher dieser drei Deklinationen ein Wort gehört, erkennt man teils an der Endung des Nominativs und Genitivs, teils an der des Genitivs allein; die Genitivendungen sind: in der ersten Deklination ᾱς, ης und ου, in der zweiten ου, in der dritten ος. Nimmt man die Genitivendung weg, so bleibt der Stamm des Wortes übrig.

§ **33.** Allgemeine Deklinationsregeln:

1. Der Dativ Sing. hat ι, das in der ersten und zweiten Deklination subskribiert wird.

2. Der Genitiv Plur. hat ων.

3. Die Neutra haben drei gleiche Kasus: Nom., Acc. und Vok. und in diesen Kasus im Plural ᾰ.

4. Im Dual lauten Nom., Acc. und Vok. gleich, ebenso Gen. und Dat.

5. Vor den Vokativ pflegt die Interjektion ὦ zu treten.

Anm. Der Dativ Plural hatte ursprünglich in den drei Deklinationen σι.

§ **34.** Allgemeine Accentregeln für die Deklinationen:

1. Der Accent bleibt, so lange es die Endsilbe erlaubt, auf der Silbe, auf welcher er im Nom. Sing. steht.

Beispiele: μάχαιρα — μαχαίρᾱς, ἄνθρωπος — ἀνθρώπου, γλῶσσα — γλώσσης, πολίτης (ῑ) — πολῖτᾰ, σῶμα — σώματος — σωμάτων, ἀλώπηξ — ἀλώπεκος — ἀλωπέκων.

2. Lange Genitiv- und Dativendungen, die den Accent haben, sind Perispomena. Die Oxytona der 1. und 2. Deklination werden daher im Genitiv und Dativ aller Numeri Perispomena.

3. Die Endungen *αι* und *οι* in der 1. und 2. Deklination (Nom. und Vok. Plur.) gelten für den Accent als kurz, z. B. *χῶραι, ἄνθρωποι*.

4. In der attischen Deklination gilt *εω* für den Accent als eine Silbe.

Artikel.

§ **35**. Die griechische Sprache hat, wie die deutsche, einen bestimmten Artikel; seine Deklination ist also:

Sing.	Mask.	Fem.	Neutr.
Nom.	ὁ	ἡ	τό der die das
Gen.	τοῦ	τῆς	τοῦ des der des
Dat.	τῷ	τῇ	τῷ dem der dem
Acc.	τόν	τήν	τό den die das
Dual.			
N. u. A.	τώ	τώ (τά)	τώ die beiden
G. u. D.	τοῖν	τοῖν u. ταῖν	τοῖν der, den beiden
Plur.			
Nom.	οἱ	αἱ	τά die
Gen.	τῶν	τῶν	τῶν der
Dat.	τοῖς	ταῖς	τοῖς den
Acc.	τούς	τάς	τά die.

Erste Deklination.

§ **36**. Die Wörter der ersten Deklination endigen im Nom. Sing. auf *α*, *η*, *ας* und *ης*. Die Wörter auf *α* und *η* sind Feminine, die auf *ας* und *ης* Maskuline.

§ 37. Die Endungen sind:

Sing.

Nom.	η	ᾰ impur.	α purum	ης	ᾱς
Gen.	ης	ης	ᾱς	ου	ου
Dat.	ῃ	ῃ	ᾳ	ῃ	ᾳ
Acc.	ην	ᾰν	αν	ην	ᾱν
Vok.	η	ᾰ	α	ᾰ	α

Dual.

Nom. Acc. Vok. ᾱ

Gen. Dat. αιν

Plur.

Nom. αι

Gen. ῶν (aus άων)

Dat. αις

Acc. ᾱς

Vok. αι.

§ 38. 1. Die Feminine auf ά mit vorhergehendem Vokal (α purum) oder ρ haben im Gen. ᾱς, im Dat. ᾳ, die übrigen Feminine auf α haben im Gen. ης, im Dat. ῃ.

Anm. Auch die Eigennamen *Λήδα* und *Φιλομήλα* behalten α im Gen. und Dativ.

2. α hat im Acc. Sing. dieselbe Quantität wie im Nom. Sing.

§ 39. Paradigmen.

Sing.		Kunst	Sieg	Ehre
Nom.	ἡ	τέχνη	νῑκη	τιμή
Gen.	τῆς	τέχνης	νίκης	τιμῆς
Dat.	τῇ	τέχνῃ	νίκῃ	τιμῇ
Acc.	τὴν	τέχνην	νίκην	τιμήν
Vok.	ὦ	τέχνη	νίκη	τιμή
Dual.				
Nom. Acc.	τὼ (τὰ)	τέχνα	νίκα	τιμά
Vok.	ὦ	τέχνα	νίκα	τιμά
Gen. Dat.	τοῖν (ταῖν)	τέχναιν	νίκαιν	τιμαῖν
Plur.				
Nom.	αἱ	τέχναι	νῖκαι	τιμαί
Gen.	τῶν	τεχνῶν	νικῶν	τιμῶν
Dat.	ταῖς	τέχναις	νίκαις	τιμαῖς
Acc.	τὰς	τέχνας	νίκας	τιμάς
Vok.	ὦ	τέχναι	νῖκαι	τιμαί

Sing.		Wurzel	Zunge	Meer
Nom.	ἡ	ῥίζα	γλῶσσα	θάλαττα
Gen.	τῆς	ῥίζης	γλώσσης	θαλάττης
Dat.	τῇ	ῥίζῃ	γλώσσῃ	θαλάττῃ
Acc.	τὴν	ῥίζαν	γλῶσσαν	θάλατταν
Vok.	ὦ	ῥίζα	γλῶσσα	θάλαττα
Dual.				
Nom. Acc.	τὼ (τὰ)	ῥίζα	γλώσσα	θαλάττα
Vok.	ὦ	ῥίζα	γλώσσα	θαλάττα
Gen. Dat.	τοῖν (ταῖν)	ῥίζαιν	γλώσσαιν	θαλάτταιν
Plur.				
Nom.	αἱ	ῥίζαι	γλῶσσαι	θάλατται
Gen.	τῶν	ῥιζῶν	γλωσσῶν	θαλαττῶν
Dat.	ταῖς	ῥίζαις	γλώσσαις	θαλάτταις
Acc.	τὰς	ῥίζας	γλώσσας	θαλάττας
Vok.	ὦ	ῥίζαι	γλῶσσαι	θάλατται

Sing.		Haus	Schatten	Land	Messer
Nom.	ἡ	οἰκία	σκιά	χώρα	μάχαιρα
Gen.	τῆς	οἰκίας	σκιᾶς	χώρας	μαχαίρας
Dat.	τῇ	οἰκίᾳ	σκιᾷ	χώρᾳ	μαχαίρᾳ
Acc.	τὴν	οἰκίαν	σκιάν	χώραν	μάχαιραν
Vok.	ὦ	οἰκία	σκιά	χώρα	μάχαιρα
Dual.					
N. A.	τὼ (τὰ)	οἰκία	σκιά	χώρα	μαχαίρα
Vok.	ὦ	οἰκία	σκιά	χώρα	μαχαίρα
G. D.	τοῖν (ταῖν)	οἰκίαιν	σκιαῖν	χώραιν	μαχαίραιν
Plur.					
Nom.	αἱ	οἰκίαι	σκιαί	χῶραι	μάχαιραι
Gen.	τῶν	οἰκιῶν	σκιῶν	χωρῶν	μαχαιρῶν
Dat.	ταῖς	οἰκίαις	σκιαῖς	χώραις	μαχαίραις
Acc.	τὰς	οἰκίας	σκιάς	χώρας	μαχαίρας
Vok.	ὦ	οἰκίαι	σκιαί	χῶραι	μάχαιραι

		Jüngling	Bürger	Richter
Sing.				
Nom.	ὁ	νεανίας	πολίτης	δικαστής
Gen.	τοῦ	νεανίου	πολίτου	δικαστοῦ
Dat.	τῷ	νεανίᾳ	πολίτῃ	δικαστῇ
Acc.	τὸν	νεανίαν	πολίτην	δικαστήν
Vok.	ὦ	νεανία	πολῖτα	δικαστά
Dual.				
Nom. Acc.	τὼ	νεανία	πολίτα	δικαστά
Vok.	ὦ	νεανία	πολίτα	δικαστά
Gen. Dat.	τοῖν	νεανίαιν	πολίταιν	δικασταῖν
Plur.				
Nom.	οἱ	νεανίαι	πολῖται	δικασταί
Gen.	τῶν	νεανιῶν	πολιτῶν	δικαστῶν
Dat.	τοῖς	νεανίαις	πολίταις	δικασταῖς
Acc.	τοὺς	νεανίας	πολίτας	δικαστάς
Vok.	ὦ	νεανίαι	πολῖται	δικασταί.

§ 40. Bemerkungen.

1. Die Wörter auf *δης* haben im Vok. *η*, z. B. *Ἀτρείδης*, Vok. *Ἀτρείδη*, ebenso *Ξέρξης*, *Ἀγχίσης*, *Πέρσης* (Perseus), aber *Πέρσης* der Perser hat *Πέρσα*.

2. *ὁ δεσπότης* der Herr zieht im Vok. Sing. den Accent auf die erste Silbe, *δέσποτα*.

3. Die Eigennamen *Ἀννίβας* (Hannibal), *Σκόπας* und *Σύλλας* (Sulla) haben den dorischen Gen. auf *ᾱ* statt *ου*, also *Ἀννίβα*, *Σκόπα*, *Σύλλα*.

§ 41. Kontrakte der ersten Deklination.

Einige Wörter kontrahieren in allen Kasus den Endvokal des Stammes mit der Endung. Im Dual und Plural verschlingt die Endung den Endvokal des Stammes. Die Wörter auf *ᾶς* haben den dorischen Gen. auf *ᾶ*.

Paradigmen.

	(μνάα) Mine	(συκέα) Feigenbaum	(Ἑρμέας) Hermes, Hermensäule	(βορέας) Nordwind
Sing.				
Nom.	μνᾶ	συκῆ	Ἑρμῆς	βορρᾶς
Gen.	μνᾶς	συκῆς	Ἑρμοῦ	βορρᾶ
Dat.	μνᾷ	συκῇ	Ἑρμῇ	βορρᾷ
Acc.	μνᾶν	συκῆν	Ἑρμῆν	βορρᾶν
Vok.	μνᾶ	συκῆ	Ἑρμῆ	βορρᾶ.
Dual.				
N. A. V.	μνᾶ	συκᾶ	Ἑρμᾶ	
G. D.	μναῖν	συκαῖν	Ἑρμαῖν	
Plur.				
Nom.	μναῖ	συκαῖ	Ἑρμαῖ	
Gen.	μνῶν	συκῶν	Ἑρμῶν	
Dat.	μναῖς	συκαῖς	Ἑρμαῖς	
Acc.	μνᾶς	συκᾶς	Ἑρμᾶς	
Vok.	μναῖ	συκαῖ	Ἑρμαῖ	

Anm. Θαλῆς wird wie Ἑρμῆς dekliniert, aber der Genitiv heißt Θάλεω.

Zweite Deklination.

§ 42. Die Wörter der zweiten Deklination endigen im Nom. Sing. auf ος und ον, Gen. ου.

Die Wörter auf ος sind Mask., die auf ον Neutra. Von den Wörtern auf ος sind Feminine: 1. die Städte* und Inseln nebst Αἴγυπτος, Ἤπειρος, Πελοπόννησος und Χερσόνησος;

2. ἄρκτος Bär
γέρανος Kranich
ἔλαφος Hirsch
κάμηλος Kamel
ἄσφαλτος Asphalt
ἀτραπός Fußsteig
βάλανος Eichel
βάρβιτος Leier
βάσανος Prüfstein
βῶλος Erdscholle
γνάθος Kinnbacken
γύψος Kreide, Gips
δέλτος Schreibtafel
διάλεκτος Redeweise
δοκός Balken
δρόσος (der) Tau
κιβωτός Kiste
ληνός Kelter
νῆσος Insel
νόσος Krankheit
ὁδός (nebst Kompositis) Weg
πλίνθος Ziegel
ῥάβδος Stab
σορός Sarg
σποδός Asche
τάφρος Graben
ψάμμος Sand
ψῆφος Steinchen;

* Die Pluralia auf οι sind Mask., z. B. Δελφοί.

3. mehrere substantivierte Adjektive, wie *ἁμαξιτός* Fahrstraße, *διάμετρος* (ergänze *γραμμή* Linie) Durchmesser, *ἤπειρος* Festland.

§ 43. Die Endungen sind:

Sing.		Dual.		Plur.	
Nom.	ος, ον	N. A. V.	ω	Nom.	οι, ᾰ
Gen.	ου	G. D.	οιν	Gen.	ων
Dat.	ῳ			Dat.	οις
Acc.	ον			Acc.	ους, ᾰ
Vok.	ε, ον			Vok.	οι, ᾰ.

Paradigmen.

Sing.		Mensch	Buche	Geschenk
Nom.	ὁ	ἄνθρωπος	ἡ φηγός	τὸ δῶρον
Gen.	τοῦ	ἀνθρώπου	τῆς φηγοῦ	τοῦ δώρου
Dat.	τῷ	ἀνθρώπῳ	τῇ φηγῷ	τῷ δώρῳ
Acc.	τὸν	ἄνθρωπον	τὴν φηγόν	τὸ δῶρον
Vok.	ὦ	ἄνθρωπε	ὦ φηγέ	ὦ δῶρον
Dual.				
N. A.	τὼ	ἀνθρώπω	τὼ (τὰ) φηγώ	τὼ δώρω
Vok.	ὦ	ἀνθρώπω	ὦ φηγώ	ὦ δώρω
G. D.	τοῖν	ἀνθρώποιν	τοῖν (ταῖν) φηγοῖν	τοῖν δώροιν
Plur.				
Nom.	οἱ	ἄνθρωποι	αἱ φηγοί	τὰ δῶρα
Gen.	τῶν	ἀνθρώπων	τῶν φηγῶν	τῶν δώρων
Dat.	τοῖς	ἀνθρώποις	ταῖς φηγοῖς	τοῖς δώροις
Acc.	τοὺς	ἀνθρώπους	τὰς φηγούς	τὰ δῶρα
Vok.	ὦ	ἄνθρωποι	ὦ φηγοί	ὦ δῶρα.

Anm. *ἀδελφός* Bruder zieht im Vok. Sing. den Accent auf die erste Silbe, *ἄδελφε*.

§ 44. Kontrakte der zweiten Deklination.

Die Wörter auf *οος, οον, εος* und *εον* kontrahieren in allen Kasus den Endvokal des Stammes mit der Endung. Im Dual und Plural verschlingt die Endung den Endvokal des Stammes.

Anm. *οἰνοχόος* (Mundschenk) wird nicht kontrahiert.

Paradigmen.

Sing.	ὁ, die Schiffahrt		τὸ, der Knochen	
Nom.	(πλόος)	πλοῦς	(ὀστέον)	ὀστοῦν
Gen.	(πλόου)	πλοῦ	(ὀστέου)	ὀστοῦ
Dat.	(πλόῳ)	πλῷ	(ὀστέῳ)	ὀστῷ
Acc.	(πλόον)	πλοῦν	(ὀστέον)	ὀστοῦν
Dual.				
Nom. Acc.	(πλόω)	πλώ *	(ὀστέω)	ὀστώ *
Gen. Dat.	(πλόοιν)	πλοῖν	(ὀστέοιν)	ὀστοῖν
Plur.				
Nom.	(πλόοι)	πλοῖ	(ὀστέα)	ὀστᾶ
Gen.	(πλόων)	πλῶν	(ὀστέων)	ὀστῶν
Dat.	(πλόοις)	πλοῖς	(ὀστέοις)	ὀστοῖς
Acc.	(πλόους)	πλοῦς	(ὀστέα)	ὀστᾶ.

Anm. 1. Die Komposita der einsilbigen Wörter πλοῦς, νοῦς (Sinn, Verstand) und ῥοῦς (Flut) behalten durch alle Kasus den Accent auf der vorletzten Silbe, z. B. περίπλους (Umfahrt), περίπλου, περίπλῳ 2c.

2. κάνεον (Korb) lautet kontrahiert κανοῦν.

§ 45.' Attische Deklination.

Einige Wörter der zweiten Deklination endigen auf ως (und ων). Sie behalten das ω durch alle Kasus und fügen nur ν und ς an, wo die gewöhnliche zweite Deklination ν und ς anfügt; sie haben also ω statt ο, ου und α, sowie ῳ statt οι. Der Vok. ist dem Nom. gleich.

Paradigma.

Sing.	ὁ, das Volk	Dual.		Plur.	
Nom.	λεώς	N. A. V.	λεώ	Nom.	λεῴ (Leute)
Gen.	λεώ	G. D.	λεῴν	Gen.	λεών
Dat.	λεῴ			Dat.	λεῴς
Acc.	λεών			Acc.	λεάς
Vok.	λεώς			Vok.	λεῴ.

Anm. 1. Der Accent ist durch alle Kasus der nämliche wie im Nom. Sing.

2. Die Wörter ἡ ἕως die Morgenröte, ἡ ἅλως die Tenne und Μίνως haben im Accus. Sing. ω: ἕω, ἅλω, Μίνω. Dagegen haben Ἄθως, Κέως, Τέως, Κῶς im Acc. ων und ω.

* gegen § 23, 1.

Dritte Deklination.

§ **46**. Die Wörter der dritten Deklination endigen im Nom. Sing. verschieden; die Endung des Gen. ist **ος**.

Nom.		Gen.	
1.	ᾰ	ᾰτος,	z. B. τὸ σῶμα der Leib σώματος; τὸ γάλα die Milch hat γάλακτος.
2.	αρ	ᾰρος,	z. B. τὸ ἔαρ der Frühling ἔαρος oder ἦρος, τὸ κέαρ oder κῆρ das Herz, τὸ νέκταρ der Göttertrank; ὁ ψάρ der Star hat ψᾱρός; τὸ ἧπαρ die Leber hat ἥπατος, τὸ φρέαρ der Brunnen φρέᾱτος, τὸ ὄναρ der Traum ὀνείρατος.
3.	ας	ᾰδος,	z. B. ἡ λαμπάς die Fackel λαμπάδος.
		αος (ως)	haben die Neutra γέρας Ehrengabe, γῆρας Greisenalter, κρέας Fleisch.
		ᾰτος	haben die Neutra κέρας Horn, πέρας Ende, τέρας Wunder.
		αντος	haben die Mask. γίγας Riese, ἀνδριάς (ἀνδριάντος) Bildsäule, ἀδάμας Diamant, ἐλέφας Elefant, ἱμάς (ἱμάντος) Riemen, Τάρας Tarent.
4.	εύς	έως,	z. B. ὁ ἱππεύς der Reiter.
5.	ην	ενος	haben ὁ ποιμήν der Hirt, ὁ αὐχήν der Nacken, ὁ λιμήν der Hafen, ἡ φρήν der Sinn.
		ηνος	haben ὁ μήν der Monat, ὁ σπλήν die Milz ὁ und ἡ χήν die Gans, ὁ Ἕλλην der Grieche, ἡ Σειρήν die Sirene.
6.	ηρ	ηρος,	z. B. ὁ ζωστήρ der Gürtel, ἡ Κήρ die Todesgöttin.
		ερος	haben ὁ ἀήρ die Luft, ὁ αἰθήρ der Äther, ὁ ἀστήρ der Stern; über ἡ γαστήρ der Magen u. a. s. § 52.
7.	ης	ητος,	z. B. ἡ ἐσθής das Kleid, ἡ φιλότης die Freundschaft.
		εος (ους)	haben die Eigennamen, z. B. Σωκράτης.
8.	ις	εως,	z. B. ἡ πόλις die Stadt, der Staat, ἡ πρᾶξις die Handlung.
		ῐδος	haben ἡ ἀσπίς der Schild, ἡ Ἑλληνίς die Griechin, ἡ ἐλπίς die Hoffnung, ἡ ἔρις der Streit, ἡ πατρίς das Vaterland, ἡ ταπίς der Teppich, ἡ τυραννίς die Alleinherrschaft, ἡ φροντίς die Sorge und ἡ Θέμις* (eine Göttin).

* In der Verbindung θέμις ἐστί es ist erlaubt, fas est, ist θέμις indeklinabel.

	Nom.	Gen.	
	ις	ῐδος	haben ἡ κνημίς die Beinschiene, ἡ κρηπίς die Grundlage und ἡ σφραγίς das Siegel.
		ῑνος	haben ἡ ἀκτίς der Strahl, ἡ ῥίς die Nase, ἡ ὠδίς der Schmerz, Ἐλευσίς, Σαλαμίς, Τραχίς, ὁ δελφίς der Delphin. Ἡ μῆνις der Groll hat μήνιος, ἡ χάρις die Anmut, der Dank hat χάριτος, ὁ ἡ ὄρνις der Vogel ὄρνῑθος.
9.	ος	εος (ους),	z. B. τὸ γένος das Geschlecht γένους.
10.	ους		ὁ ἡ βοῦς das Rind hat βοός, ὁ πούς der Fuß ποδός, ὁ ὀδούς der Zahn ὀδόντος, τὸ οὖς das Ohr ὠτός; die Städte auf οῦς haben οῦντος.
11.	υς	υος,	z. B. ἡ δρῦς die Eiche, ἡ ἰσχύς die Stärke.
		εως	haben ὁ πέλεκυς das Beil und ὁ πῆχυς der Unterarm, die Elle. Ἡ χλαμύς der Mantel hat χλαμύδος, ἡ κόρυς der Helm κόρυθος, ὁ μάρτυς der Zeuge μάρτυρος.
12.	ώ	όος (οῦς),	z. B. ἡ πειθώ die Überredung.
13.	ων	ονος,	z. B. ὁ γείτων der Nachbar, ὁ ἡ δαίμων die Gottheit, ὁ ἡγεμών der Führer; ὁ ἡ κύων der Hund hat κυνός.
		ωνος	haben ὁ ἀγών der Wettkampf, ὁ αἰών die Zeit, Ewigkeit, ὁ αὐλών das Bergthal, ὁ λειμών die Wiese, ὁ πώγων der Bart, ὁ χειμών der Winter, ὁ χιτών der Leibrock, und viele Eigennamen, z. B. Πλάτων, Μαραθών.
		οντος	haben ὁ ἄκων der Wurfspieß, ὁ ἄρχων der Archont, der Herrscher, ὁ γέρων der Greis, ὁ δράκων der Drache, ὁ θεράπων der Diener, ὁ λέων der Löwe, ὁ τένων die Flechse. Die Eigennamen auf φῶν sind Perispomena und haben φῶντος, z. B. Ξενοφῶν Ξενοφῶντος.
14.	ωρ	ορος,	z. B. ὁ ῥήτωρ der Redner ῥήτορος; ὁ φώρ der Dieb hat φωρός, τὸ ὕδωρ das Wasser ὕδατος.
15.	ως	ωτος,	z. B. ὁ ἔρως die Liebe; ὁ ἥρως der Halbgott hat ἥρωος, ὁ Τρώς der Troer Τρωός; ἡ αἰδώς die Scham hat αἰδοῦς (αἰδόος).
16.	ξ	κος,	z. B. ἡ κλῖμαξ die Treppe, Leiter, ἡ γλαύξ die Nachteule, ἡ σάρξ das Fleisch, ὁ κῆρυξ der Herold; ἡ ἀλώπηξ der Fuchs hat ἀλώπεκος, ἡ πνύξ (der Ort der athenischen Volksversammlung) hat πυκνός, ἡ νύξ die Nacht hat νυκτός.

Nom.	Gen.	
ξ	γος	haben ἡ αἴξ die Ziege, ἡ μάστιξ die Peitsche, ἡ πτέρυξ der Flügel, ἡ ῥάξ die Weinbeere, ἡ φλόξ die Flamme, ἡ σάλπιγξ die Trompete, ἡ σῦριγξ die Hirtenpfeife, ἡ φόρμιγξ die Cither, ἡ φάλαγξ die Schlachtreihe, ὁ κόκκυξ der Kuckuck, ὁ ὄρτυξ die Wachtel, ὁ τέττιξ die Baumgrille, ὁ λάρυγξ die Kehle, ὁ Φρύξ der Phrygier.
	χος	haben ὁ und ἡ βήξ der Husten, ἡ θρίξ das Haar, ἡ πτύξ die Falte, ὁ ὄνυξ die Klaue, der Nagel.
17. ψ	πος,	z. B. ὁ γύψ der Geier γυπός, ὁ μύωψ der Stachel, Sporn, ὁ σκόλοψ der Pfahl.
	βος	haben ἡ φλέψ die Ader, ἡ χέρνιψ das Waschwasser, ὁ χάλυψ der Stahl, ὁ Ἄραψ der Araber.

§ 47. Genus.

1. **Mask.** sind die Wörter auf ας (αντος), ην und ηρ, ων und ωρ, ως, ευς, ους und ψ. Von den Wörtern auf ων sind Fem. 1. die meisten Städte, 2. die Wörter auf ών Gen. όνος, z. B. ἡ σταγών, σταγόνος der Tropfen, mit Ausnahme von ὁ κανών das Richtholz.

Fem. sind: ἡ φρήν der Sinn, ἡ γαστήρ der Magen, ἡ αἰδώς die Scham, ἡ φλέψ die Ader, ἡ χέρνιψ das Waschwasser.

Neutr. sind: τὸ οὖς das Ohr, τὸ ὕδωρ das Wasser und τὸ φῶς das Licht.

2. **Fem.** sind die Wörter auf ας (αδος), ης, ις, υς, ξ und ώ.

Mask. auf ις: ὁ ἔχις die Natter, ὁ ὄφις die Schlange, ὁ δελφίς der Delphin, auf υς: ὁ βότρυς die Traube, ὁ ἰχθύς der Fisch, ὁ μῦς die Maus, ὁ στάχυς die Ähre, ὁ πέλεκυς das Beil, ὁ πῆχυς der Unterarm, auf ξ: ὁ ἱέραξ der Habicht, ὁ κόραξ der Rabe, ὁ λύγξ der Luchs, ὁ μύρμηξ die Ameise, ὁ πέρδιξ das Rebhuhn, ὁ σφήξ die Wespe, ὁ θώραξ der Brustharnisch, ὁ νάρθηξ der Stock, ὁ πίναξ das Brett, ὁ πόρπαξ der Schildriemen, ὁ ῥύαξ der Strom, ὁ κόκκυξ der Kuckuck, ὁ ὄρτυξ die Wachtel, ὁ τέττιξ die Baumgrille, ὁ λάρυγξ die Kehle, ὁ ὄνυξ die Klaue.

3. **Neutra** sind die Wörter auf ας (αος und ατος), α, αρ, ος.

4. Einzeln sind zu merken: ὁ ἅλς, ἁλός das Salz, ὁ κτείς, κτενός der Kamm, ὁ παιάν, παιᾶνος der Schlachtgesang; ἡ δαίς, δαιτός die Mahlzeit, ἡ κλείς, κλειδός der Schlüssel, ἡ ναῦς, νεώς das Schiff, ἡ χείρ, χειρός die Hand; τὸ μέλι, μέλιτος der Honig, τὸ πῦρ, πυρός das Feuer, τὸ γόνυ, γόνατος das Knie, τὸ δόρυ, δόρατος der Spieß, τὸ ἄστυ, ἄστεως die Stadt.

§ 48. Accent.

1. Die einsilbigen Substantive haben im Gen. und Dat. aller Numeri den Accent auf der Endung; ebenso auch ἡ γυνή das Weib und ὁ κύων (ῡ) der Hund, γυναικός, κυνός.

Anm. ἡ δᾴς (δᾳδός) die Fackel, τὸ οὖς (ὠτός) das Ohr, ὁ παῖς (παιδός) der Knabe, ὁ Τρώς (Τρωός) der Troer und τὸ φῶς (φωτός) das Licht sind im Gen. Plur. und Dual Paroxytona.

2. Die Vokative auf ευ und οι sind Perispomena.

3. Für die zusammengesetzten Barytona gilt gegen § 34, 1 das Gesetz § 23, 4.

§ 49. Endungen.

Sing.		Dual.		Plur.		
Nom. —		N. A. V.	ε	Nom.	ες,	N. ᾰ
Gen. ος		G. D.	οιν	Gen.	ων	
Dat. ῐ				Dat.	σῐ(ν)	
Acc. ᾰ (oder ν), Neutr. = Nom.				Acc.	ᾰς,	N. ᾰ
Vok. = Nom. (oder Stamm)				Vok.	ες,	N. ᾰ.

I. Konsonantenstämme.

§ 50. Die Endungen werden an die konsonantisch auslautenden Stämme ohne weitere Veränderung gesetzt; nur ist zu merken:

1. Die Barytona auf ις und υς haben im Acc. Sing. gewöhnlich ν (statt des ς im Nom.), z. B. χάρις (χάριτος) χάριν; μάρτυς der Zeuge (μάρτυρος) hat μάρτυρα.

2. Die Oxytona, die Wörter auf ως, ης, ξ und ψ und μάρτυς lauten im Vokativ wie im Nominativ; bei den übrigen aber ist der Vok. Sing. dem Stamme gleich, nur daß unzulässige Endkonsonanten wegfallen (§ 5 A.), z. B. δαίμων (δαίμον-ος) δαῖμον, Ἀγαμέμνων (Ἀγαμέμνον-ος) Ἀγάμεμνον (§ 48, 3), ῥήτωρ (ῥήτορ-ος) ῥῆτορ, Ἄρτεμις (Ἀρτέμιδ-ος) Ἄρτεμι, γέρων (γέροντ-ος) γέρον, Αἴας (Αἴαντ-ος) Αἶαν, παῖς (παιδ-ός) παῖ.

Anm. Ἀπόλλων, Ποσειδῶν und ὁ σωτήρ (der Retter) verkürzen im Vok. den langen Vokal der letzten Silbe und werfen zugleich den Accent auf die erste Silbe: Ἄπολλον, Πόσειδον, σῶτερ. Κύων (κυνός) hat im Vok. κύον, γυνή (γυναικός) γύναι.

§ 51. Paradigmen.

Sing.	ὁ, der Mischkrug	ὁ, der Redner	ὁ, der Monat	ὁ, der Hafen
Nom.	κρατήρ	ῥήτωρ	μήν	λιμήν
Gen.	κρατῆρος	ῥήτορος	μηνός	λιμένος
Dat.	κρατῆρι	ῥήτορι	μηνί	λιμένι
Acc.	κρατῆρα	ῥήτορα	μῆνα	λιμένα
Vok.	κρατήρ	ῥῆτορ	μήν	λιμήν
Dual.				
N. A. V.	κρατῆρε	ῥήτορε	μῆνε	λιμένε
G. D.	κρατήροιν	ῥητόροιν	μηνοῖν	λιμένοιν
Plur.				
Nom.	κρατῆρες	ῥήτορες	μῆνες	λιμένες
Gen.	κρατήρων	ῥητόρων	μηνῶν	λιμένων
Dat.	κρατῆρσι(ν)	ῥήτορσι(ν)	μησί(ν) [1]	λιμέσι(ν) [1]
Acc.	κρατῆρας	ῥήτορας	μῆνας	λιμένας
Vok.	κρατῆρες	ῥήτορες	μῆνες	λιμένες

Sing.	ὁ, der Fuß	ὁ, der Riese	ὁ, der Zahn	ὁ, der Löwe
Nom.	πούς	γίγας	ὀδούς	λέων
Gen.	ποδός	γίγαντος	ὀδόντος	λέοντος
Dat.	ποδί	γίγαντι	ὀδόντι	λέοντι
Acc.	πόδα	γίγαντα	ὀδόντα	λέοντα
Vok.	πούς	γίγαν	ὀδούς	λέον
Dual.				
N. A. V.	πόδε	γίγαντε	ὀδόντε	λέοντε
G. D.	ποδοῖν	γιγάντοιν	ὀδόντοιν	λεόντοιν
Plur.				
Nom.	πόδες	γίγαντες	ὀδόντες	λέοντες
Gen.	ποδῶν	γιγάντων	ὀδόντων	λεόντων
Dat.	ποσί(ν) [2]	γίγᾱσι(ν) [3]	ὀδοῦσι(ν) [3]	λέουσι(ν) [3]
Acc.	πόδας	γίγαντας	ὀδόντας	λέοντας
Vok.	πόδες	γίγαντες	ὀδόντες	λέοντες

---

[1] „ν vor σ fällt aus", s. § 13, 6. — [2] „T-Laut vor σ fällt aus", s. § 13, 5.

[3] „Wenn ν und T-Laut vor σ ausfallen, so wird vorangehendes α, ι und υ lang, ε aber wird in ει, und ο in ου gedehnt", s. § 13, 7.

Sing.	ἡ, die Freundschaft	ἡ, die Fackel.	ἡ, d. Hoffnung	ὁ, ἡ, der Vogel
Nom.	φιλότης	λαμπάς	ἐλπίς	ὄρνις
Gen.	φιλότητος	λαμπάδος(ᾰ)	ἐλπίδος	ὄρνῑθος
Dat.	φιλότητι	λαμπάδι	ἐλπίδι	ὄρνιθι
Acc.	φιλότητα	λαμπάδα	ἐλπίδα	ὄρνιν
Vok.	φιλότης	λαμπάς	ἐλπίς	ὄρνι
Dual.				
N. A. V.	φιλότητε	λαμπάδε	ἐλπίδε	ὄρνιθε
G. D.	φιλοτήτοιν	λαμπάδοιν	ἐλπίδοιν	ὀρνίθοιν
Plur.				
Nom.	φιλότητες	λαμπάδες	ἐλπίδες	ὄρνιθες[1]
Gen.	φιλοτήτων	λαμπάδων	ἐλπίδων	ὀρνίθων
Dat.	φιλότησι(ν)	λαμπάσι(ν)	ἐλπίσι(ν)	ὄρνισι(ν)
Acc.	φιλότητας	λαμπάδας	ἐλπίδας	ὄρνιθας
Vok.	φιλότητες	λαμπάδες	ἐλπίδες	ὄρνιθες

Sing.	ὁ, der Rabe	ἡ, das Haar	ἡ, die Ader	τὸ, der Leib
Nom.	κόραξ	θρίξ[2]	φλέψ	σῶμα
Gen.	κόρακος	τριχός	φλεβός	σώματος
Dat.	κόρακι	τριχί	φλεβί	σώματι
Acc.	κόρακα	τρίχα	φλέβα	σῶμα
Vok.	κόραξ	θρίξ	φλέψ	σῶμα
Dual.				
N. A. V.	κόρακε	τρίχε	φλέβε	σώματε
G. D.	κοράκοιν	τριχοῖν	φλεβοῖν	σωμάτοιν
Plur.				
Nom.	κόρακες	τρίχες	φλέβες	σώματα
Gen.	κοράκων	τριχῶν	φλεβῶν	σωμάτων
Dat.	κόραξι(ν)[3]	θριξί(ν)[3]	φλεψί(ν)[4]	σώμασι(ν)
Acc.	κόρακας	τρίχας	φλέβας	σώματα
Vok.	κόρακες	τρίχες	φλέβες	σώματα.

[1] Statt ὄρνιθες und ὄρνιθας sagt man auch ὄρνεις. — [2] s. § 14, 2. —
[3] „γ und χ vor σ wird κ, und statt κσ schreibt man ξ", s. § 13, 5; νύξ die Nacht (νυκτός) hat im Dat. Plur. νυξί(ν). — [4] „β und φ vor σ wird π, und statt πσ schreibt man ψ", s. § 13, 5.

§ **52.** 1. Die Wörter ὁ πατήρ der Vater, ἡ μήτηρ die Mutter, ἡ θυγάτηρ die Tochter, ἡ γαστήρ der Magen stoßen im Gen. und Dat. Sing. ihr ε aus (Synkope, d. i. Ausstoßung eines vokalischen Inlauts) und haben im Dat. Plur. τράσι statt τερσι. Der Accent steht im synkopierten Gen. und Dat. Sing. auf der Endung, in den nicht synkopierten Formen auf ε, im Vok. Sing. aber möglichst weit vorne.

	Singular.		Plural.	
	ὁ, der Vater	ἡ, die Tochter		
Nom.	πατήρ	θυγάτηρ	πατέρες	θυγατέρες
Gen.	πατρός	θυγατρός	πατέρων	θυγατέρων
Dat.	πατρί	θυγατρί	πατράσι	θυγατράσι
Acc.	πατέρα	θυγατέρα	πατέρας	θυγατέρας
Vok.	πάτερ	θύγατερ	πατέρες	θυγατέρες.
	Dual.			
N. A. V.	πατέρε	θυγατέρε		
G. D.	πατέροιν	θυγατέροιν		

2. Δημήτηρ (Ceres) stößt überall, wo eine Endung antritt, das ε aus und hat überall den Accent möglichst vorne: Δήμητρος, Δήμητρι, Δήμητρα, Δήμητερ.

3. Ὁ ἀνήρ der Mann, ἀνδρός, ἀνδρί, ἄνδρα, ἄνερ, D. ἄνδρε, ἀνδροῖν, Pl. ἄνδρες, ἀνδρῶν, ἀνδράσι, ἄνδρας, ἄνδρες.

Anm. Ὁ ἀστήρ der Stern, G. ἀστέρος, hat im Dat. Plur. ἀστράσι.

§ **53.** 1. Ἀπόλλων hat im Acc. neben Ἀπόλλωνα auch Ἀπόλλω, Ποσειδῶν neben Ποσειδῶνα auch Ποσειδῶ.

2. Ὁ χρώς die Haut, G. χρωτός, hat im Dat. χρῷ (und χρωτί).

3. Ἡ κλείς der Schlüssel, G. κλειδός, hat statt κλεῖδα auch κλεῖν, statt κλεῖδας auch κλεῖς.

4. Ἡ χείρ die Hand, G. χειρός, verkürzt den Stamm in den Formen χεροῖν und χερσί.

5. Ὁ μάρτυς der Zeuge, G. μάρτυρος, hat im Dat. Plur. μάρτῠσι.

II. Vokalstämme.

54. 1. Die Wörter auf *ης* (G. *εος*), *ος* (G. *εος*), *ας* (G. *αος*), *ώ* und *ώς* (G. *όος*) kontrahieren überall, wo zwei Vokale zusammenkommen, und zwar *εε* im Dual in *η*.

2. Der kontrahierte Accus. Plur. ist gleich dem kontrahierten Nom. Plur.

3. Die Wörter auf *ις* und *υς* haben im Acc. Sing. *ν* (statt des *ς* im Nom.) und werfen im Vok. Sing. das *ς* ab; letzteres thun auch die Wörter auf *εύς*.

§ 55. 1. Wörter auf *ης*.

Die Wörter auf *ης* haben im Vok. Sing. *ες* (kurzen Vokal).

Nom.	*Σωκράτης*	
Gen.	(*Σωκράτεος*)	*Σωκράτους*
Dat.	(*Σωκράτεϊ*)	*Σωκράτει*
Acc.	(*Σωκράτεα*)	*Σωκράτη*
Vok.	*Σώκρατες* (§ 48, 3).	

Anm. 1. *Ἄρης* (der Kriegsgott) hat im Gen. *Ἄρεως*.

2. Die Eigennamen auf *κλέης* werden im Dativ doppelt, in den übrigen Kasus einfach kontrahiert, z. B.

Nom.	(*Περικλέης*)	*Περικλῆς*
Gen.	(*Περικλέεος*)	*Περικλέους*
Dat.	(*Περικλέεϊ*)	(*Περικλέει*) *Περικλεῖ*
Acc.	(*Περικλέεα*)	*Περικλέᾱ* (§ 6 A. 2)
Vok.	(*Περίκλεες*)	*Περίκλεις*.

2. Wörter auf *ος* G. *εος* und *ας* G. *αος* (§ 46, 3).

Sing.	*τό*, die Mauer		*τό*, die Ehrengabe	
N. A. V.	*τεῖχος*		*γέρας*	
Gen.	(*τείχεος*)	*τείχους*	(*γέραος*)	*γέρως*
Dat.	(*τείχεϊ*)	*τείχει*	(*γέραϊ*)	*γέρᾳ* (und *γέραι*)
Dual.				
N. A. V.	(*τείχεε*)	*τείχη*	(*γέραε*)	*γέρα*
G. D.	(*τειχέοιν*)	*τειχοῖν*	(*γεράοιν*)	*γερῷν*
Plur.				
N. A. V.	(*τείχεα*)	*τείχη*	(*γέραα*)	*γέρα*
Gen.	*τειχέων* u. *τειχῶν*		(*γεράων*)	*γερῶν*
Dat.	*τείχεσι*		*γέρασι*.	

Anm. τὸ κέρας das Horn, G. κέρατος, kann τ ausstoßen und kontrahieren; dasselbe kann im Plural τὸ τέρας das Wunderzeichen, G. τέρατος, thun.

§ 56. Wörter auf ώ und ώς.

Die Wörter auf ώ und ώς haben im Vok. Sing. οῖ und sind ohne Dual und Plural.

Sing.	ἡ, der Widerhall		ἡ, die Scham	
Nom.	ἠχώ		αἰδώς	
Gen.	(ἠχόος)	ἠχοῦς	(αἰδόος)	αἰδοῦς
Dat.	(ἠχόϊ)	ἠχοῖ	(αἰδόϊ)	αἰδοῖ
Acc.	(ἠχόα)	ἠχώ [1]	(αἰδόα)	αἰδῶ
Vok.	ἠχοῖ		αἰδοῖ.	

§ 57. Wörter auf εύς.

Die Wörter auf εύς haben den attischen Genitiv (εως) und kontrahieren im Dat. Sing. und im Nom. und Vok. Plur.; im Dat. Plur. behalten sie den Diphthong.

Sing.	ὁ, der König	Plur.
Nom.	βασιλεύς	(βασιλέες) βασιλεῖς u. βασιλῆς
Gen.	βασιλέως	βασιλέων
Dat.	(βασιλέϊ) βασιλεῖ	βασιλεῦσι
Acc.	βασιλέα	βασιλέας
Vok.	βασιλεῦ [2]	wie Nom.

Dual. Nom. Acc. Vok. βασιλέε
Gen. Dat. βασιλέοιν.

Anm. 1. Die Wörter, welche vor εύς einen Vokal oder Diphthong haben, können zwei Vokale überall kontrahieren, z. B. Πειραιεύς, G. Πειραιέως und Πειραιῶς, D. Πειραιεῖ, Acc. Πειραιέα und Πειραιᾶ; Ἐρετριεῖς, G. Ἐρετριέων (und Ἐρετριῶν), D. Ἐρετριεῦσι, Acc. Ἐρετριέας und Ἐρετριᾶς.

2. Ζεύς (Iuppiter), G. Διός, D. Διί, A. Δία, V. Ζεῦ.

§ 58. Wörter auf ις nebst πέλεκυς, πῆχυς und ἄστυ.

Die Wörter auf ις nebst πέλεκυς, πῆχυς und ἄστυ haben im Sing. und Plur. den attischen Gen. und kontrahieren im Dat. Sing. und im Nom., Acc. und Vok. Plur.

[1] Der Accent der Wörter auf ώ im Accus. gegen § 23, 1. — [2] s. § 54, 3 u. 48, 2.

Sing.	ἡ, die Stadt	ὁ, die Axt	τὸ, die Stadt
Nom.	πόλις	πέλεκυς	ἄστυ
Gen.	πόλεως	πελέκεως	ἄστεως
Dat.	πόλει	πελέκει	ἄστει
Acc.	πόλιν	πέλεκυν	ἄστυ
Vok.	πόλι	πέλεκυ	ἄστυ
Dual.			
N. A. V.	πόλεε	πελέκεε	ἄστεε
G. D.	πολέοιν	πελεκέοιν	ἀστέοιν
Plur.			
N. A. V.	πόλεις	πελέκεις	ἄστη
Gen.	πόλεων	πελέκεων	ἄστεων
Dat.	πόλεσι	πελέκεσι	ἄστεσι.

Anm. Hieher gehört auch ὁ πρέσβυς der Alte, wovon noch Acc. πρέσβυν und Vok. πρέσβυ gebräuchlich ist; das übrige wird von πρεσβύτης (ῡ), G. ου, genommen. Der Plural πρέσβεις, πρέσβεων, πρέσβεσι heißt Gesandte, wozu das übrige von πρεσβευτής, G. οῦ.

§ **59.** Die Wörter auf υς G. υος nebst γραῦς, βοῦς und οἶς kontrahieren nur im Acc. Plur.; die kontrahierte Form lautet gleich dem Nom. Sing. Im Dat. Plur. behalten γραῦς und βοῦς den Diphthong.

Sing.	ὁ, der Fisch	ἡ, die alte Frau	ὁ, ἡ, das Rind	ἡ, das Schaf
Nom.	ἰχθύς	γραῦς	βοῦς	οἶς
Gen.	ἰχθύος	γραός	βοός	οἰός
Dat.	ἰχθύι	γραΐ	βοΐ	οἰΐ
Acc.	ἰχθύν	γραῦν	βοῦν	οἶν
Vok.	ἰχθύ	γραῦ	βοῦ	
Dual.				
N. A.	ἰχθύε	γρᾶε	βόε	οἶε
G. D.	ἰχθύοιν	γραοῖν	βοοῖν	οἰοῖν
Plur.				
Nom.	ἰχθύες	γρᾶες	βόες	οἶες
Gen.	ἰχθύων	γραῶν	βοῶν	οἰῶν
Dat.	ἰχθύσι	γραυσί	βουσί	οἰσί
Acc.	ἰχθῦς	γραῦς	βοῦς	οἶς.

Anm. 1. ἡ ἔγχελυς der Aal, G. ἐγχέλυος, bildet im Plural ἐγχέλεις, ἐγχέλεων, ἐγχέλεσι.

2. ἡ ναῦς das Schiff	Pl. νῆες	D. —
νεώς	νεῶν	νεοῖν.
νηΐ	ναυσί	
ναῦν	ναῦς	

3. Nach βοῦς geht ὁ χοῦς (congius), χοός, χοΐ, χοῦν, χόες, χοῶν, χουσί, χόας; daneben kommen die Formen vom ungebräuchlichen Nominativ χοεύς vor.

Unregelmäßige Deklination.

§ **60**. Indeklinabel sind die Namen der Buchstaben und die Infinitive.

§ **61**. **Defectiva casibus**: 1. Nom. und Vok. Sing. fehlt zu τοῦ (τῆς) ἀρνός (des Lammes), ἀρνί, ἄρνα, Pl. ἄρνες, ἀρνῶν, ἀρνάσι, ἄρνας; als Nom. Sing. steht ἀμνός nach der zweiten Deklination.

2. ὦ τάν oder ὦ τᾶν o Freund!

§ **62**. Pluralia sind αἱ δυσμαί der Untergang (Westen), οἱ ἐτησίαι die Passatwinde, G. ἐτησίων, αἱ κριθαί die Gerste, οἱ πυροί der Weizen, und die Festnamen, z. B. τὰ Διονύσια, τὰ Δήλια.

§ **63**. **Heteroclita**: 1. τὸ δάκρυον die Thräne hat im Dat. Plur. δάκρῦσι, τὸ δένδρον der Baum δένδροις und δένδρεσι.

2. Die Eigennamen auf ης G. εος (nicht die auf ῆς) bilden den Accus. auch nach der ersten Deklination, z. B. Σωκράτη und Σωκράτην, Ἄρη und Ἄρην.

3. τὸ πῦρ das Feuer bildet den Plur. nach der zweiten Deklination: πυρά (Wachtfeuer), πυροῖς.

4. ὁ υἱός der Sohn wird nach der zweiten Deklination gebeugt, hat aber gewöhnlich folgende Formen nach der dritten:

Sing.		Dual.		Plur.	
Gen.	υἱέος	N. A. V.	υἱέε	N. A. V.	υἱεῖς
Dat.	υἱεῖ	G. D.	υἱέοιν	G.	υἱέων
				D.	υἱέσι.

5. ὁ ἥρως, G. ἥρωος, der Heros hat im Accus. Sing. ἥρωα und ἥρω.

§ **64.** Abundantia sind z. B. ἡ δίψα und τὸ δίψος der Durst, ὁ ναός und νεώς der Tempel, ἡ νάπη und τὸ νάπος das Waldthal, ὁ σκότος (ου) und τὸ σκότος (ους) die Dunkelheit.

§ **65.** Heterogenea: ὁ δεσμός das Band, die Kette, Plur. οἱ δεσμοί und τὰ δεσμά, ὁ σῖτος das Getreide, Pl. τὰ σῖτα, τὸ στάδιον (das Stadion, ein Längenmaß von 125 röm. Schritten), Pl. τὰ στάδια und οἱ στάδιοι.

§ **66.** Οἰδίπους, G. Οἰδίπου, D. Οἰδίποδι, Acc. Οἰδίπουν, V. Οἰδίπὸυ und Οἰδίπους.

Adiectivum.

I. Deklination.

Adjektive der zweiten und ersten Deklination.

§ **67.** Die Adjektive der zweiten und ersten Deklination, sowie die Participien passiver Form (auf ος) sind dreier Endungen; sie haben fürs Mask. die Endung ος, fürs Femin. die Endung ᾱ, wenn ein ε, ι* oder ρ vorhergeht, sonst η, fürs Neutr. die Endung ον, z. B. νέος, νέα, νέον jung, ἴδιος, ἰδία, ἴδιον eigen, δίκαιος, δικαία, δίκαιον gerecht, ἐλεύθερος, ἐλευθέρα, ἐλεύθερον frei, δῆλος, δήλη, δῆλον offenbar. Das Feminin hat im Nom. und Gen. Plur. denselben Accent wie das Maskulin.

Anm. Auch ἀθρόος versammelt und σῶος (s. § 75 A.) haben im Femin. ᾱ, ἀθρόα, σώα.

Sing.	Mask.	Fem.	Neutr.	Mask.	Fem.	Neutr.
Nom.	δῆλος	δήλη	δῆλον	ἴδιος	ἰδία	ἴδιον
Gen.	δήλου	δήλης	δήλου	ἰδίου	ἰδίας	ἰδίου
Dat.	δήλῳ	δήλῃ	δήλῳ	ἰδίῳ	ἰδίᾳ	ἰδίῳ
Acc.	δῆλον	δήλην	δῆλον	ἴδιον	ἰδίαν	ἴδιον
Vok.	δῆλε	δήλη	δῆλον	(ἴδιε)	ἰδία	ἴδιον
Dual.						
N. A. V.	δήλω	δήλα	δήλω	ἰδίω	ἰδία	ἰδίω
G. D.	δήλοιν	δήλαιν	δήλοιν	ἰδίοιν	ἰδίαιν	ἰδίοιν

---

* Daher auch πατρῷος, πατρῴα, πατρῷον.

Plur.						
Nom.	δῆλοι	δῆλαι	δῆλα	ἴδιοι	ἴδιαι	ἴδια
Gen.	δήλων	δήλων	δήλων	ἰδίων	ἰδίων	ἰδίων
Dat.	δήλοις	δήλαις	δήλοις	ἰδίοις	ἰδίαις	ἰδίοις
Acc.	δήλους	δήλας	δῆλα	ἰδίους	ἰδίας	ἴδια
Vok.	δῆλοι	δῆλαι	δῆλα	ἴδιοι	ἴδιαι	ἴδια.

§ **68**. Die Adjektive auf *εος*, welche Stoff oder Farbe bezeichnen, kontrahieren wie die Substantive (§ 41 u. 44), wobei der Accent stets auf die kontrahierte Silbe gerückt wird, z. B. *χρύσεος, α, ον* golden *χρυσοῦς χρυσῆ χρυσοῦν*, *ἐρέεος, α, ον* wollen *ἐρεοῦς ἐρεᾶ ἐρεοῦν*, *ἀργύρεος, α, ον* silbern *ἀργυροῦς ἀργυρᾶ ἀργυροῦν*. Auch die **numeralia multiplicativa** auf *πλόος* (§ 84) kontrahieren wie die Substantive (§ 44), wobei noch zu merken ist, daß im Feminin auch die Singularendung den Endvokal des Stammes verschlingt, z. B. *ἁπλόος, η, ον* einfach *ἁπλοῦς ἁπλῆ ἁπλοῦν*.

Sing.	Mask.	Fem.	Neutr.	Mask.	Fem.	Neutr.
Nom.	(χρύσεος)	(χρυσέα)	(χρύσεον)	(ἁπλόος)	(ἁπλόη)	(ἁπλόον)
	χρυσοῦς	χρυσῆ	χρυσοῦν	ἁπλοῦς	ἁπλῆ	ἁπλοῦν
Gen.	χρυσοῦ	χρυσῆς	χρυσοῦ	ἁπλοῦ	ἁπλῆς	ἁπλοῦ
Dat.	χρυσῷ	χρυσῇ	χρυσῷ	ἁπλῷ	ἁπλῇ	ἁπλῷ
Acc.	χρυσοῦν	χρυσῆν	χρυσοῦν	ἁπλοῦν	ἁπλῆν	ἁπλοῦν
Dual.						
N. A.	χρυσώ [1]	χρυσᾶ	χρυσώ [1]	ἁπλώ [1]	ἁπλᾶ	ἁπλώ [1]
G. D.	χρυσοῖν	χρυσαῖν	χρυσοῖν	ἁπλοῖν	ἁπλαῖν	ἁπλοῖν
Plur.						
Nom.	χρυσοῖ	χρυσαῖ	χρυσᾶ	ἁπλοῖ	ἁπλαῖ	ἁπλᾶ
Gen.	χρυσῶν	χρυσῶν	χρυσῶν	ἁπλῶν	ἁπλῶν	ἁπλῶν
Dat.	χρυσοῖς	χρυσαῖς	χρυσοῖς	ἁπλοῖς	ἁπλαῖς	ἁπλοῖς
Acc.	χρυσοῦς	χρυσᾶς	χρυσᾶ	ἁπλοῦς	ἁπλᾶς	ἁπλᾶ.

§ **69**. Zweier Endungen, *ος* fürs Mask. und Fem., *ον* fürs Neutrum, sind

1. *ἄγροικος* ländlich, *βάναυσος* handwerksmäßig, *βάρβαρος* nichtgriechisch, *βασίλειος* königlich, *βλάσφημος* lästernd, *ἥμερος* und *τιθασός* zahm, *ἥσυχος* ruhig, *κίβδηλος* unecht, *λάλος* geschwätzig, *βάσιμος* gangbar, *δόκιμος* erprobt, *μόνιμος* bleibend, *φρόνιμος* verständig, *ὠφέλιμος* nützlich;

---

[1] s. § 44.

2. die zusammengesetzten Adjektive, z. B. *ἄδικος* ungerecht, *ἀθάνατος* unsterblich, *καρποφόρος* fruchtbar, *φιλότιμος* ehrliebend, *διάφορος* verschieden, *ὑπήκοος* unterthan.

Sing.	Mask. u. Fem.	Neutr.	Plur.	Mask. u. Fem.	Neutr.
Nom.	*βάρβαρος*	*βάρβαρον*	Nom.	*βάρβαροι*	*βάρβαρα*
Gen.	*βαρβάρου*		Gen.	*βαρβάρων*	
Dat.	*βαρβάρῳ*		Dat.	*βαρβάροις*	
Acc.	*βάρβαρον*		Acc.	*βαρβάρους*	*βάρβαρα*
Vok.	*βάρβαρε*	*βάρβαρον*	Vok.	*βάρβαροι*	*βάρβαρα*

Dual. N. A. V. *βαρβάρω*
G. D. *βαρβάροιν*.

Anm. Die Oxytona auf *κος* sind stets dreier Endungen.

§ **70**. Die mit *νοῦς* (Sinn), *πλοῦς* (Seefahrt) und *ῥοῦς* (Flut) zusammengesetzten Adjektive kontrahieren wie die Substantive (§ 44 u. A. 1), nur daß das Neutrum im Nom. Acc. Vok. Plur. nicht kontrahiert wird, z. B. *εὔνοος, ον* wohlgesinnt *εὔνους, εὔνουν*.

Sing.			Dual.		Plur.		
Nom.	*εὔνους*	*εὔνουν*	N. A.	*εὔνω*	Nom.	*εὖνοι*	*εὔνοα*
Gen.	*εὔνου*		G. D.	*εὔνοιν*	Gen.	*εὔνων*	
Dat.	*εὔνῳ*				Dat.	*εὔνοις*	
Acc.	*εὔνουν*				Acc.	*εὔνους*	*εὔνοα*.

§ **71**. Zweier Endungen sind auch die Adjektive nach der zweiten attischen Deklination (§ 45), wie *ἵλεως*, Neutr. *ἵλεων* gnädig, Neutr. Plur. *ἵλεα, ἀξιόχρεως, ων* verlässig, *ἀνάπλεως, ων* voll, *ἄκερως, ων* ungehörnt, *ἀγήρως, ων* nicht alternd.

Anm. Dreier Endungen ist das simplex *πλέως, πλέα, πλέων* voll.

Adjektive der dritten und ersten Deklination.

§ **72**. Dreier Endungen sind

1. die Adjektive auf *ῠς, εια͏̆, ῠ*, Gen. *εος, εια͏ς, εος*, z. B. *ἡδύς, ἡδεῖα, ἡδύ* angenehm; sie kontrahieren im Singular und Plural, wenn *ει* entsteht.

Anm. Die Adj. dreier Endungen auf *υς* sind Oxytona mit Ausnahme von *ἥμισυς* (halb) und *θῆλυς* (weiblich).

	Sing.			Plur.		
N.	ἡδύς	ἡδεῖα	ἡδύ	ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα
G.	ἡδέος	ἡδείας	ἡδέος	ἡδέων	ἡδειῶν	ἡδέων
D.	ἡδεῖ	ἡδείᾳ	ἡδεῖ	ἡδέσι(ν)	ἡδείαις	ἡδέσι(ν)
A.	ἡδύν	ἡδεῖαν	ἡδύ	ἡδεῖς	ἡδείας	ἡδέα
V.	ἡδύ	ἡδεῖα	ἡδύ	ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα
Dual.	N. A. V.	ἡδέε	ἡδεία	ἡδέε		
	G. D.	ἡδέοιν	ἡδείαιν	ἡδέοιν.		

2. die auf εις, εσσᾰ, εν, Gen. εντος, εσσης, εντος, z. B. χαρίεις, χαρίεσσα, χαρίεν anmutig.

		Singular.	
Nom.	χαρίεις	χαρίεσσα	χαρίεν
Gen.	χαρίεντος	χαριέσσης	χαρίεντος
Dat.	χαρίεντι	χαριέσσῃ	χαρίεντι
Acc.	χαρίεντα	χαρίεσσαν	χαρίεν
Vok.	χαρίεν	χαρίεσσα	χαρίεν
		Dual.	
N. A. V.	χαρίεντε	χαριέσσα	χαρίεντε
G. D.	χαριέντοιν	χαριέσσαιν	χαριέντοιν
		Plural.	
Nom.	χαρίεντες	χαρίεσσαι	χαρίεντα
Gen.	χαριέντων	χαριεσσῶν	χαριέντων
Dat.	χαρίεσι(ν)*	χαριέσσαις	χαρίεσι(ν) *
Acc.	χαρίεντας	χαριέσσας	χαρίεντα
Vok.	χαρίεντες	χαρίεσσαι	χαρίεντα.

3. μέλᾱς, μέλαινᾰ, μέλᾰν schwarz, Gen. μέλᾰνος, μελαίνης, μέλανος 2c.
τάλᾱς, τάλαινᾰ, τάλᾰν elend, Gen. τάλᾰνος, ταλαίνης, τάλανος 2c.
ἑκών, ἑκοῦσα, ἑκόν freiwillig, Gen. ἑκόντος, ἑκούσης, ἑκόντος 2c.
ἄκων, ἄκουσα, ἆκον wider Willen, invitus, Gen. ἄκοντος, ἀκούσης, ἄκοντος 2c.
πᾶς, πᾶσα, πᾶν jeder, all, ganz, omnis, und ἅπας, ἅπασα, ἅπαν, σύμπας, σύμπασα, σύμπαν.

* gegen § 13, 7.

	Sing.			Plur.		
Nom.	πᾶς	πᾶσα	πᾶν	πάντες	πᾶσαι	πάντα
Gen.	παντός	πάσης	παντός	πάντων	πασῶν	πάντων
Dat.	παντί	πάσῃ	παντί	πᾶσι(ν)	πάσαις	πᾶσι(ν)
Acc.	πάντα	πᾶσαν	πᾶν	πάντας	πάσας	πάντα.

Anm. Man beachte den Accent in πᾶς, πᾶν, παντός und παντί.

4. die Participien aktiver Form: als

1) ων, ουσα, ον, Gen. οντος, ουσης, οντος ꝛc.
2) ών, οῦσα, όν, Gen. όντος, ούσης, όντος ꝛc.
3) ᾱς, ᾱσᾰ, ᾰν, Gen. αντος, ασης, αντος ꝛc.
4) άς, ᾶσα, άν, Gen. άντος, άσης, άντος ꝛc.
5) ώς, υῖα, ός, Gen. ότος, υίας, ότος ꝛc.
6) είς, εῖσα, έν, Gen. έντος, είσης, έντος ꝛc.
Dat. Plur. εῖσι(ν)*, είσαις, εῖσι(ν)*.
7) ούς, οῦσα, όν, Gen. όντος, ούσης, όντος ꝛc.
8) ύς, ῦσα, ύν, Gen. ύντος, ύσης, ύντος ꝛc.

Der Vokativ dieser Participien ist stets dem Nominativ gleich.

Anm. Aus § 67 und 72 erhellt, 1. daß das Feminin aller Adjektive dreier Endungen nach der ersten Deklination gebeugt wird, 2. daß α im Femin. der Adjektive der zweiten Deklination stets lang, im Femin. der Adjektive der dritten Deklination stets kurz ist.

§ 73. Zweier Endungen sind

1. die Adjektive auf ης fürs Mask. und Fem., ες fürs Neutrum, Gen. εος, z. B. σαφής, σαφές deutlich; Deklination nach § 54, 1 u. 2 und § 55.

	Singular.		Plural.	
Nom.	σαφής	σαφές	σαφεῖς	σαφῆ
Gen.	σαφοῦς		σαφῶν	
Dat.	σαφεῖ		σαφέσι(ν)	
Acc.	σαφῆ	σαφές	σαφεῖς	σαφῆ
Vok.	σαφές		σαφεῖς	σαφῆ

Dual. N. A. V. σαφέε und σαφῆ
G. D. σαφέοιν und σαφοῖν.

Anm. 1. ἐνδεής bedürftig, εὐκλεής berühmt, ὑγιής gesund ꝛc. kontrahieren εα nach § 6, 4 A. 2 in ᾱ, also ἐνδεᾶ, εὐκλεᾶ, ὑγιᾶ; εὐφυής von guten Anlagen und ἀφυής ohne gute Anlagen kontrahieren εα in ᾱ oder η.

* verschieden von den Adjektiven, s. § 72, 2.

2. Für die zusammengesetzten adiect. barytona gilt das Gesetz § 23, 4; im kontrahierten Gen. Dual. und Plur. haben sie den Ton auf der vorletzten Silbe, z. B. *εὐήθης* einfältig, Vok. und Nom. Neutr. *εὔηθες*, G. Pl. *εὐήθων*.

2. die Adj. auf **ων** fürs Mask. und Fem., **ον** fürs Neutrum, Gen. **ονος**, z. B. **εὐδαίμων, εὔδαιμον** glücklich.

	Singular.		Plural.	
Nom.	**εὐδαίμων**	**εὔδαιμον**	**εὐδαίμονες**	**εὐδαίμονα**
Gen.	**εὐδαίμονος**		**εὐδαιμόνων**	
Dat.	**εὐδαίμονι**		**εὐδαίμοσι(ν)**	
Acc.	**εὐδαίμονα**	**εὔδαιμον**	**εὐδαίμονας**	**εὐδαίμονα**
Vok.	**εὔδαιμον**		**εὐδαίμονες**	**εὐδαίμονα**

Dual. N. A. V. **εὐδαίμονε**
G. D. **εὐδαιμόνοιν**.

3. **ἄρρην**, N. **ἄρρεν** männlich, G. **ἄρρενος**.
ἀπάτωρ, N. **ἄπατορ** vaterlos, G. **ἀπάτορος**.
δίπους, N. **δίπουν** zweifüßig, G. **δίποδος**.
ἐπίχαρις, N. **ἐπίχαρι** gefällig, G. **ἐπιχάριτος**.
εὔχαρις, N. **εὔχαρι** anmutig, G. **εὐχάριτος**.
εὔελπις, N. **εὔελπι** voll Hoffnung, G. **εὐέλπιδος**.
φιλόπολις, N. **φιλόπολι** die Stadt liebend, G. **φιλοπόλιδος**.

§ 74. Einer Endung, fürs Mask. und Fem., sind
ἀγνώς unkundig, Gen. **ἀγνῶτος**.
ἀλαζών prahlerisch, Gen. **ἀλαζόνος**.
ἄναλκις ohne Kraft, Gen. **ἀνάλκιδος**.
ἄπαις kinderlos, Gen. **ἄπαιδος**.
ἅρπαξ räuberisch, rapax, Gen. **ἅρπᾰγος**.
βλάξ schlaff, Acc. **βλᾶκα**, Pl. **βλᾶκες, βλᾶκας**.
ἧλιξ gleichalterig, Gen. **ἥλικος**.
μάκαρ selig, Gen. **μάκᾰρος**.
μακραίων langlebend, Gen. **μακραίωνος**.
μῶνυξ einhufig, Gen. **μώνῠχος**.
νομάς nomadisch, Gen. **νομάδος**.
φυγάς flüchtig, Gen. **φυγάδος**.

Anm. Bloß Mask. sind *γυμνής* leichtbewaffnet, Gen. *γυμνῆτος*, und *πένης* arm, Gen. *πένητος*.

§ 75. Unregelmäßig sind

1. μέγας groß, Acc. μέγαν, Neutr. Nom. und Acc. μέγα; alle übrigen Formen und das ganze Feminin werden vom Stamme μεγαλ nach der zweiten und ersten Deklination gebildet. Alle Formen sind Paroxytona.

	Singular.			Plural.		
Nom.	μέγας	μεγάλη	μέγα	μεγάλοι	μεγάλαι	μεγάλα
Gen.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου	μεγάλων	μεγάλων	μεγάλων
Dat.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ	μεγάλοις	μεγάλαις	μεγάλοις
Acc.	μέγαν	μεγάλην	μέγα	μεγάλους	μεγάλας	μεγάλα
Dual.	N. A.		μεγάλω	μεγάλα	μεγάλω	
	G. D.		μεγάλοιν	μεγάλαιν	μεγάλοιν.	

2. πολύς viel, Acc. πολύν, Neutr. Nom. und Acc. πολύ; alle übrigen Formen und das ganze Feminin werden vom Stamme πολλ (mit zwei λ) nach der zweiten und ersten Deklination gebildet. Alle Formen haben den Accent auf der Endsilbe.

	Singular.			Plural.		
Nom.	πολύς	πολλή	πολύ	πολλοί	πολλαί	πολλά
Gen.	πολλοῦ	πολλῆς	πολλοῦ	πολλῶν	πολλῶν	πολλῶν
Dat.	πολλῷ	πολλῇ	πολλῷ	πολλοῖς	πολλαῖς	πολλοῖς
Acc.	πολύν	πολλήν	πολύ	πολλούς	πολλάς	πολλά.

3. πρᾶος (πρᾷος) sanft; dieses Adjektiv nimmt das ganze Feminin und den ganzen Plural von πραΰς; doch auch πρᾶοι und πράους sind gebräuchlich.

	Singular.		
Nom.	πρᾶος	πραεῖα	πρᾶον
Gen.	πράου	πραείας	πράου
Dat.	πράῳ	πραείᾳ	πράῳ
Acc.	πρᾶον	πραεῖαν	πρᾶον

	Plural.		
Nom.	πρᾶοι u. πραεῖς	πραεῖαι	πραέα
Gen.	πραέων	πραειῶν	πραέων
Dat.	πραέσι(ν)	πραείαις	πραέσι(ν)
Acc.	πράους u. πραεῖς	πραείας	πραέα.

Anm. Defektiv ist σῶς wohlbehalten, salvus, sonst dafür σῶος, σώα, σῶον.

	Singular.			Plural.		
Nom.	σῶς	σῶς	σῶν	—	—	—
Acc.	σῶν	σῶν	σῶν	σῶς	—	—

II. Komparation.

§ 76. Die Komparationsendungen, die an den Positiv des Adjektivs treten, sind

τερος, τέρα, τερον für den Komparativ,
τατος, τάτη, τατον für den Superlativ.

§ 77. Die Adjektive der zweiten Deklination hängen **ότερος** und **ότατος** an den Stamm, wenn dessen letzte Silbe (sei es von Natur oder durch Position, § 17) lang ist; ist sie kurz, so hängen sie **ώτερος** und **ώτατος** an, z. B.

πρᾶος sanft	πραότερος	πραότατος
πονηρός schlecht	πονηρότερος	πονηρότατος
ἔντῑμος geehrt	ἐντιμότερος	ἐντιμότατος
πρόθῡμος eifrig	προθυμότερος	προθυμότατος
ἰσχῡρός stark	ἰσχυρότερος	ἰσχυρότατος
μικρός klein	μικρότερος	μικρότατος
πικρός bitter	πικρότερος	πικρότατος
ἔνδοξος berühmt	ἐνδοξότερος	ἐνδοξότατος
νέος jung	νεώτερος	νεώτατος
ἄξιος würdig	ἀξιώτερος	ἀξιώτατος
σοφός weise	σοφώτερος	σοφώτατος
βάρβαρος roh	βαρβαρώτερος	βαρβαρώτατος.

Anm. 1. Statt ο haben a) αι

ἴσος gleich	ἰσαίτερος	ἰσαίτατος
μέσος medius	μεσαίτερος	μεσαίτατος
παραπλήσιος ähnlich	παραπλησιαίτερος	παραπλησιαίτατος
ἥσυχος ruhig	ἡσυχαίτερος	ἡσυχαίτατος
	und ἡσυχώτερος	ἡσυχώτατος

b) ες

ἄκρατος unvermischt	ἀκρατέστερος	ἀκρατέστατος
ἐρρωμένος stark	ἐρρωμενέστερος	ἐρρωμενέστατος

und die Kontrakte auf οος mit Kontraktion von οε in ου, z. B.

ἁπλοῦς	ἁπλούστερος	ἁπλούστατος
εὔνους	εὐνούστερος	εὐνούστατος

c) ις

λάλος geschwätzig	λαλίστερος	λαλίστατος.

2. Das ο lassen weg

γεραιός senex	γεραίτερος	γεραίτατος
φίλος lieb, teuer	μᾶλλον φίλος	φίλτατος;
παλαιός antiquus hat	παλαίτερος	παλαίτατος
	und παλαιότερος	παλαιότατος
σχολαῖος müßig	σχολαίτερος	σχολαίτατος
	und σχολαιότερος	σχολαιότατος.

§ 78. Die Adjektive der dritten Deklination bilden Komparativ und Superlativ in folgender Weise:

υς, εια, υ — ύτερος, ύτατος
εις, εσσα, εν — έστερος, έστατος
ης, ες — έστερος, έστατος
ων, ον — ονέστερος, ονέστατος, z. B.

ὀξύς scharf	ὀξύτερος	ὀξύτατος
χαρίεις anmutig	χαριέστερος	χαριέστατος
σαφής deutlich	σαφέστερος	σαφέστατος
σώφρων besonnen	σωφρονέστερος	σωφρονέστατος.

Merke:

μέλας schwarz	μελάντερος	μελάντατος
πένης arm	πενέστερος	πενέστατος
ἐπίχαρις gefällig	ἐπιχαριτώτερος	ἐπιχαριτώτατος.

§ 79. Folgende Adjektive bilden den Komparativ auf ίων, Neutr. ῑον, den Superlativ auf ιστος, ίστη, ιστον. Der Accent steht in allen Formen möglichst weit vorne; über die Deklination ist zu merken, daß häufig ονα in ω, ονες und ονας in ους kontrahiert wird.

ἡδύς angenehm	ἡδίων N. ἥδῑον	ἥδιστος
κακός schlecht	κακίων N. κάκῑον	κάκιστος
αἰσχρός schändlich	αἰσχίων[1] N. αἶσχῑον	αἴσχιστος[1]
ἐχθρός feindlich	ἐχθίων[1] N. ἔχθῑον	ἔχθιστος[1]
ὀλίγος wenig	fehlt	ὀλίγιστος.

§ 80. Unregelmäßige Komparative und Superlative:

ἀγαθός gut, tüchtig	βελτίων (sittlich) besser	βέλτιστος
	ἀμείνων tüchtiger	ἄριστος

[1] ρ fällt im Komparativ und Superlativ weg.

	κρείσσων stärker, superior	κράτιστος
	λῴων[1]	λῷστος
ἀλγεινός schmerzlich	ἀλγεινότερος	ἀλγεινότατος
	ἀλγίων	ἄλγιστος
ἠρεμαῖος ruhig	ἠρεμέστερος	ἠρεμέστατος
καλός schön	καλλίων	κάλλιστος
μέγας groß	μείζων	μέγιστος
πολύς viel	πλείων (πλέων)[2]	πλεῖστος
ῥᾴδιος leicht	ῥᾴων	ῥᾷστος
ταχύς schnell	θάσσων[3] N. θᾶσσον	τάχιστος.

§ 81. Der Positiv fehlt zu den Komparativen und Superlativen:

ἐλάσσων geringer, weniger	ἐλάχιστος
μείων geringer, weniger	
ἥσσων, ἥττων schwächer, nicht gewachsen, inferior	
χείρων deterior	χείριστος deterrimus
πρότερος prior	πρῶτος primus
ὕστερος posterior	ὕστατος postremus, ultimus
———	ἔσχατος extremus
ὑπέρτερος superior	ὑπέρτατος, ὕπατος } summus.

Numerale.

§ 82.		Cardinalia.	Ordinalia.
1	α'	εἷς, μία, ἕν	πρῶτος, η, ον
2	β'	δύο	δεύτερος, ᾱ, ον
3	γ'	τρεῖς, τρία	τρίτος, η, ον
4	δ'	τέσσᾰρες, τέσσᾰρα	τέταρτος
5	ε'	πέντε	πέμπτος
6	ϛ'[4]	ἕξ	ἕκτος
7	ζ'	ἑπτά	ἕβδομος
8	η'	ὀκτώ	ὄγδοος
9	θ'	ἐννέα	ἔνατος (ἔννατος)
10	ι'	δέκα	δέκατος

[1] meist in der Verbindung λῷόν ἐστι es ist geratener. — [2] Neutrum gewöhnlich πλέον (in dieser Form), sonst meist πλείων, πλείονος ꝛc. — [3] s. § 14, 2. — [4] Dieses Zeichen heißt βαῦ oder στῖ.

11	ια'	ἕνδεκα	ἑνδέκατος
12	ιβ'	δώδεκα	δωδέκατος
13	ιγ'	τρις καίδεκα oder τρεῖς (τρία) καὶ δέκα	τρις καιδέκατος oder τρίτος καὶ δέκατος
14	ιδ'	τεσσαρακαίδεκα oder τέσσαρες (α) καὶ δέκα	τεσσαρακαιδέκατος oder τέταρτος καὶ δέκατος
15	ιε'	πεντεκαίδεκα	πεντεκαιδέκατος
16	ιϛ'	ἑκκαίδεκα	ἑκκαιδέκατος
17	ιζ'	ἑπτακαίδεκα	ἑπτακαιδέκατος
18	ιη'	ὀκτωκαίδεκα	ὀκτωκαιδέκατος
19	ιθ'	ἐννεακαίδεκα	ἐννεακαιδέκατος
20	κ'	εἴκοσι(ν)	εἰκοστός
21	κα'	εἴκοσι (καὶ) εἷς oder εἷς καὶ εἴκοσι(ν)	εἰκοστὸς πρῶτος oder πρῶτος (εἷς) καὶ εἰκοστός
22	κβ'	εἴκοσι (καὶ) δύο oder δύο καὶ εἴκοσι(ν)	εἰκοστὸς δεύτερος oder δεύτερος καὶ εἰκοστός
30	λ'	τριάκοντα (ᾱ)	τριᾱκοστός
40	μ'	τεσσαράκοντα	τεσσαρακοστός
50	ν'	πεντήκοντα	πεντηκοστός
60	ξ'	ἑξήκοντα	ἑξηκοστός
70	ο'	ἑβδομήκοντα	ἑβδομηκοστός
80	π'	ὀγδοήκοντα	ὀγδοηκοστός
90	ϟ'[1]	ἐνενήκοντα	ἐνενηκοστός
100	ρ'	ἑκατόν	ἑκατοστός
200	σ'	διᾱκόσιοι, αι, α	διακοσιοστός
300	τ'	τριᾱκόσιοι	τριακοσιοστός
400	υ'	τετρᾰκόσιοι	τετρακοσιοστός
500	φ'	πεντᾰκόσιοι	πεντακοσιοστός
600	χ'	ἑξᾰκόσιοι	ἑξακοσιοστός
700	ψ'	ἑπτᾰκόσιοι	ἑπτακοσιοστός
800	ω'	ὀκτᾰκόσιοι	ὀκτακοσιοστός
900	ϡ'[2]	ἐνᾰκόσιοι (ἐνναϰ.)	ἐνακοσιοστός (ἐνναϰ.)
1000	͵α	χίλιοι, αι, α	χιλιοστός
2000	͵β	δισχίλιοι	δισχιλιοστός
3000	͵γ	τρισχίλιοι	τρισχιλιοστός

[1] Dieses Zeichen heißt κόππα. — [2] Dieses Zeichen heißt σαμπῖ.

4000	,δ	τετρᾰκιςχίλιοι	τετρακιςχιλιοστός
5000	,ε	πεντᾰκιςχίλιοι	πεντακιςχιλιοστός
6000	,ϛ	ἑξᾰκιςχίλιοι	ἑξακιςχιλιοστός
7000	,ζ	ἑπτᾰκιςχίλιοι	ἑπτακιςχιλιοστός
8000	,η	ὀκτᾰκιςχίλιοι	ὀκτακιςχιλιοστός
9000	,θ	ἐνᾰκιςχίλιοι	ἐνακιςχιλιοστός
10000	α̈	μύριοι, αι, α[1]	μυριοστός
20000	β̈	διςμύριοι	διςμυριοστός
30000	γ̈	τριςμύριοι	τριςμυριοστός.

N.	εἷς	μία	ἕν	δύο ist indeklinabel oder:	
G.	ἑνός	μιᾶς	ἑνός		
D.	ἑνί	μιᾷ	ἑνί	N. A.	δύο
A.	ἕνα	μίαν	ἕν	G. D.	δυοῖν

N.	τρεῖς	τρία	τέσσᾰρες	τέσσαρα
G.	τριῶν		τεσσάρων	
D.	τρισί(ν)		τέσσαρσι(ν)	
A.	τρεῖς	τρία	τέσσαρας	τέσσαρα.

Anm. 1. Die Zusammensetzungen von 8 und 9 und einem Zehner werden gewöhnlich durch Subtraktion gebildet: 38 Soldaten *τεσσαράκοντα δυοῖν δέοντες στρατιῶται*, d. i. 40 Soldaten, 2 ermangelnd, 49 Schiffe *μιᾶς δέουσαι πεντήκοντα νῆες*, das neununddreißigste Jahr *ἑν'ς δέον τεσσαρακοστὸν ἔτος*.

2. Zwei Zahlen über hundert werden behandelt wie die Einer und Zehner; drei oder mehr Zahlen werden gewöhnlich durch *καί* verbunden, wobei man mit der kleinsten oder auch mit der größten beginnt, z. B. 236 *ἓξ καὶ τριάκοντα καὶ διακόσιοι*.

3. *ἄμφω* (ambo, beide mitsammen), G. und D. *ἀμφοῖν*.

§ **83.** Die fehlenden Distributive werden mittelst der Präposition *ἀνά* oder *κατά* mit dem Acc. der Kardinalia gebildet, z. B. *ἀνὰ πέντε* quini, *ἀνὰ ἑκατόν* centeni, *καθ' ἕνα* singuli.

§ **84. Multiplicativa.**	**Proportionalia.**
ἁπλοῦς, ῆ, οῦν einfach	
διπλοῦς doppelt	διπλάσιος, α, ον zweimal so groß
τριπλοῦς	τριπλάσιος
τετραπλοῦς	τετραπλάσιος

[1] Davon zu unterscheiden ist *μυρίοι* unzählige.

πενταπλοῦς	πενταπλάσιος
ἑξαπλοῦς	ἑξαπλάσιος
ὀκταπλοῦς	ὀκταπλάσιος
εἰκοσαπλοῦς	εἰκοσαπλάσιος
ἑκατονταπλοῦς 2c.	ἑκατονταπλάσιος 2c.

§ 85. Adverbia numeralia.

1 ἅπαξ einmal	11 ἑνδεκάκις
2 δίς zweimal	12 δωδεκάκις
3 τρίς	20 εἰκοσάκις
4 τετράκις	30 τριακοντάκις
5 πεντάκις	100 ἑκατοντάκις
6 ἑξάκις	200 διακοσιάκις
7 ἑπτάκις	1000 χιλιάκις
8 ὀκτάκις	10000 μυριάκις
9 ἐνάκις	20000 δισμυριάκις
10 δεκάκις	u. s. f.

Anm. Hievon sind zu unterscheiden: πρῶτον oder τὸ πρῶτον zum erstenmal, δεύτερον oder τὸ δεύτερον zum zweitenmal 2c.

§ 86. Zahlsubstantive auf άς, Gen. άδος: ἑνάς oder gewöhnlich μονάς die Einheit, die Zahl eins, δυάς die Zahl zwei, τριάς, τετράς, πεντάς, ἑξάς, ἑβδομάς, ὀγδοάς, δεκάς, εἰκάς, τριακάς, πεντηκοντάς, ἑκατοντάς, χιλιάς, μυριάς (eine Anzahl von 10000, eine Myriade), daher πέντε μυριάδες στρατιωτῶν = 50000 Soldaten.

Pronomen.

§ 87. I. Pronomina personalia.

	Erste Person. Sing.	Plur.	Zweite Person. Sing.	Plur.
N.	ἐγώ ego	ἡμεῖς nos	σύ tu	ὑμεῖς vos
G.	ἐμοῦ μοῦ	ἡμῶν	σοῦ	ὑμῶν
D.	ἐμοί μοί	ἡμῖν	σοί	ὑμῖν
A.	ἐμέ μέ	ἡμᾶς	σέ	ὑμᾶς

Dual.

N. A.	νώ wir beide, uns beide	σφώ ihr beide, euch beide
G. D.	νῷν unser beider, uns beiden	σφῷν euer beider, euch beiden.

Für die dritte Person hat der attische Dialekt kein besonderes Pronomen; man gebraucht dafür *αὐτός, αὐτή, αὐτό* (§ 89, 6).

Anm. 1. Die enklitischen Formen der Personalia (§ 25, 1) behalten ihren Accent, 1. wenn sie im Gegensatze stehen (§ 27, 3), 2. wenn sie von einer Präposition abhängig sind. In beiden Fällen aber stehen von der 1. Person die zweisilbigen Formen *ἐμοῦ, ἐμοί* und *ἐμέ;* doch findet sich statt *πρὸς ἐμέ* auch *πρός με.*

2. Wenn die Enklitika *γέ* an *ἐγώ* oder *ἐμοί* angehängt wird, so kommt der Accent auf die erste Silbe (*ἔγωγε, ἔμοιγε,* dagegen *ἐμοῦγε*).

3. Die Formen der dritten Person *οὗ οἷ ἕ* (Sing., enklitisch), *σφεῖς σφῶν σφίσι* (zuweilen enklit.) *σφᾶς* (Plur.) werden als indirekte Reflexive gebraucht, f. Syntax.

II. Pronomina reflexiva.

	Erste Person.	Zweite Person.	Dritte Person.
		Singular.	
G.	*ἐμαυτοῦ,-ῆς*	*σεαυτοῦ,-ῆς* od. *σαυτοῦ,-ῆς*	*ἑαυτοῦ,-ῆς,-οῦ* od. *αὑτοῦ,-ῆς,-οῦ*
D.	*ἐμαυτῷ,-ῇ*	*σεαυτῷ,-ῇ* od. *σαυτῷ,-ῇ*	*ἑαυτῷ,-ῇ,-ῷ* od. *αὑτῷ,-ῇ,-ῷ*
A.	*ἐμαυτόν,-ήν*	*σεαυτόν,-ήν* od. *σαυτόν,-ήν*	*ἑαυτόν,-ήν,-ό* od. *αὑτόν,-ήν,-ό*
		Plural.	
G.	*ἡμῶν αὐτῶν*	*ὑμῶν αὐτῶν*	*ἑαυτῶν* od. *αὑτῶν* od. *σφῶν αὐτῶν*
D.	*ἡμῖν αὐτοῖς,-αῖς*	*ὑμῖν αὐτοῖς,-αῖς*	*ἑαυτοῖς* od. *αὑτοῖς,-αῖς,-οῖς* od. *σφίσιν αὐτοῖς,-αῖς*
A.	*ἡμᾶς αὐτούς,-άς*	*ὑμᾶς αὐτούς,-άς*	*ἑαυτούς* od. *αὑτούς,-άς,-ά* od. *σφᾶς αὐτούς,-άς.*

III. Pronomina possessiva.

ἐμός, ἐμή, ἐμόν meus	*ἡμέτερος, ᾱ, ον* noster
σός, σή, σόν tuus	*ὑμέτερος, ᾱ, ον* vester
	σφέτερος, ᾱ, ον suus.

Das fehlende pronomen possessivum der dritten singularischen Person wird ersetzt durch die Genitive *αὐτοῦ, αὐτῆς* (eius) und

ἑαυτοῖ, ἑαυτῆς (suus), z. B. er ließ seine Tochter und ihren Sohn kommen, *τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς* (filiam suam et filium eius). Das Possessiv *σφέτερος* hat nur reflexiven Sinn und wird oft durch den Gen. *αὑτῶν* ersetzt; ohne reflexiven Sinn gebraucht man den Gen. *αὐτῶν* (eorum, earum).

§ 88. Pronomen reciprŏcum.

Dual.				
G. D.	*ἀλλήλοιν*	*ἀλλήλαιν*	*ἀλλήλοιν*	einander.
Acc.	*ἀλλήλω*	*ἀλλήλα*	*ἀλλήλω*	
Plur.				
Gen.	*ἀλλήλων*	*ἀλλήλων*	*ἀλλήλων*	
Dat.	*ἀλλήλοις*	*ἀλλήλαις*	*ἀλλήλοις*	
Acc.	*ἀλλήλους*	*ἀλλήλας*	*ἄλληλα*	

§ 89. Pronomina demonstrativa.

1. *ὅδε ἥδε τόδε* dieser.

Dieses Pronomen besteht aus dem Artikel und dem enklitischen *δέ*, daher G. *τοῦδε τῆςδε τοῦδε*, D. *τῷδε τῇδε τῷδε*, A. *τόνδε τήνδε τόδε* rc.

2. *οὗτος αὕτη τοῦτο* dieser.

Οὗτος hat in denselben Formen wie der Artikel den spiritus asper und das *τ*, ferner in der ersten Silbe *ου*, wo der Artikel O-Laut hat, sonst *αυ*.

Sing.			
Nom.	*οὗτος*	*αὕτη*	*τοῦτο*
Gen.	*τούτου*	*ταύτης*	*τούτου*
Dat.	*τούτῳ*	*ταύτῃ*	*τούτῳ*
Acc.	*τοῦτον*	*ταύτην*	*τοῦτο*
Dual.			
N. A.	*τούτω*	*τούτω*	*τούτω*
G. D.	*τούτοιν*	*ταύταιν*	*τούτοιν*
Plur.			
Nom.	*οὗτοι*	*αὗται*	*ταῦτα*
Gen.	*τούτων*	*τούτων*	*τούτων*
Dat.	*τούτοις*	*ταύταις*	*τούτοις*
Acc.	*τούτους*	*ταύτας*	*ταῦτα.*

3. *ἐκεῖνος ἐκείνη ἐκεῖνο* jener.
4. *ὁ δέ, ἡ δέ, τὸ δέ* der aber, er aber.
5. *ὁ μέν — ὁ δέ* dieser — jener, der eine — der andere, alius — alius, alter — alter.
6. *αὐτός αὐτή αὐτό* selbst (ipse).

Anm. *δέκατος αὐτός* selbzehnter d. i. (ich, du, er) mit neun anderen.

7. *ὁ αὐτός ἡ αὐτή τὸ αὐτό* der nämliche (idem).

Häufig wird die Krasis (§ 8, 1) gebraucht: *ταὐτό* oder dafür *ταὐτόν, ταὐτοῦ, ταὐτῷ, ταὐτῇ, ταὐτά.*

Daran schließen sich:

8. *ἄλλος ἄλλη ἄλλο* ein anderer.
   ὁ ἄλλος der übrige, *οἱ ἄλλοι* ceteri.
9. *ἕτερος ἑτέρα ἕτερον* ein anderer.
10. *ὁ ἕτερος* der andere (alter).
    Über die Krasis s. § 8, 1 A.
11. *τοιοῦτος τοιαύτη τοιοῦτο* und *τοιοῦτον* / *τοιόςδε τοιάδε τοιόνδε* (§ 26 A. 2) } talis.
12. *τοσοῦτος τοσαύτη τοσοῦτο* u. *τοσοῦτον* / *τοσόςδε τοσήδε τοσόνδε* (§ 26 A. 2) } so groß, so viel, tantus.
13. *τηλικοῦτος τηλικαύτη τηλικοῦτο* u. *τηλικοῦτον* / *τηλικόςδε τηλικήδε τηλικόνδε* (§ 26 A. 2) } so groß, so alt.

Τοιοῦτος, τοσοῦτος und *τηλικοῦτος* werden wie *οὗτος* dekliniert, nur fällt das anlautende *τ* der Formen von *οὗτος* weg.

Anm. Die einfachen Formen *τοῖος* und *τόσος* sind gebräuchlich in: *τοῖος καὶ τοῖος* so und so beschaffen, *τόσος καὶ τόσος* so und so groß.

§ **90**. An die demonstrativa *ὅδε, οὗτος, ἐκεῖνος* tritt oft zur Verstärkung der hinweisenden Kraft *ί* (*ι δεικτικόν, ι* demonstrativum); dieses *ι* zieht stets den Accent auf sich und verschlingt die kurzen Vokale, z. B. *οὑτοσί* hice, *αὑτηΐ, τουτί, τουτουΐ, ἐκεινονί.*

§ 91. Pronomina interrogativa.

a. direkte:	b. indirekte:
1. *τίς; τί;* wer? was? welcher?	1. *ὅςτις ἥτις ὅ τι.*

Sing.	Plur.	
N. τίς τί	τίνες τίνα	Die Deklination von ὅςτις
G. τίνος	τίνων	s. § 93, 1 A. 2.
D. τίνι	τίσι(ν)	
A. τίνα τί	τίνας τίνα	
Dual. N. A. τίνε	G. D. τίνοιν.	

Anm. Über den Accent s. § 22 A.; statt τίνος steht oft τοῦ und statt τίνι τῷ.

2. πότερος, α, ον uter?	2. ὁπότερος, α, ον uter
3. ποῖος, α, ον qualis?	3. ὁποῖος, α, ον qualis
4. πόσος, η, ον wie groß? wie viel?	4. ὁπόσος, η, ον wie groß, wie viel
5. πηλίκος, η, ον wie groß? wie alt?	5. ὁπηλίκος, η, ον wie groß, wie alt.

§ 92. Pronomina relativa.

1. ὅς ἥ ὅ * qui quae quod.
2. οἷος οἵα οἷον qualis.
3. ὅσος ὅση ὅσον wie groß, wie viel.
4. ἡλίκος ἡλίκη ἡλίκον wie groß, wie alt.

Anm. 1. An diese einfachen Relative kann das enklitische πέρ (gerade) treten, ὅςπερ, οἷόςπερ ꝛc.

2. ὅσοι (und ὁπόσοι) auch = quicumque, alle welche.

5. Die indirekt fragenden Pronomina (§ 91, b) sind auch (unbestimmte) Relative.

Anm. Treten an die unbestimmten Relative die Partikeln οὖν, δήποτε, so sind sie Indefinite, die Verallgemeinerung bezeichnen, = dem lateinischen libet; schreibt man Relativ und Partikel zusammen, so verliert ersteres den Accent, z. B. ὁστισοῦν oder ὅςτις οὖν jeder wer es auch sei, jeder beliebige.

§ 93. Pronomina indefinita.

1. τὶς τὶ jemand, etwas, irgend ein, ein gewisser.

Sing.	Dual.	Plur.
N. τὶς τὶ	N. A. τινέ	N. τινές τινά
G. τινός	G. D. τινοῖν	G. τινῶν
D. τινί		D. τισί(ν)
A. τινά τὶ		A. τινάς τινά.

* Die Pronomina, die im Neutrum bloß ο (nicht ον) haben, sind οὗτος, ἐκεῖνος, αὐτός, ἄλλος und das Relativ ὅς.

Anm. 1. Statt τινός steht auch τοῦ, statt τινί auch τῷ, statt des Neutr. τινά auch ἄττα; sämtliche Formen haben den Accent auf der letzten Silbe und sind enklitisch, ausgenommen ἄττα.

2. Das indirekt fragende und relative Pronomen ὅςτις ist aus dem Relativ ὅς und dem Indefinitum τὶς gebildet, daher:

Singular.

Nom.	ὅςτις	ἥτις	ὅ τι oder ὅ,τι *
Gen.	οὗτινος u. ὅτου	ἧςτινος	οὗτινος u. ὅτου
Dat.	ᾧτινι u. ὅτῳ	ᾗτινι	ᾧτινι u. ὅτῳ
Acc.	ὅντινα	ἥντινα	ὅ τι oder ὅ,τι

Plural.

Nom.	οἵτινες	αἵτινες	ἅτινα u. ἅττα
Gen.	ὧντινων, selten ὅτων	-	
Dat.	οἷςτισι(ν)	αἷςτισι(ν)	οἷςτισι(ν)
Acc.	οὕςτινας	ἅςτινας	ἅτινα u. ἅττα.

2. ὁ ἡ τὸ δεῖνα der und der, ein gewisser.

S. N.	ὁ	ἡ	τὸ	δεῖνα	Pl.	οἱ	αἱ	δεῖνες	τὰ δεῖνα
G.	τοῦ	τῆς	τοῦ	δεῖνος				τῶν δείνων	
D.	τῷ	τῇ	τῷ	δεῖνι				fehlt	
A.	τὸν	τὴν	τὸ	δεῖνα		τοὺς	τὰς	δεῖνας	τὰ δεῖνα.

Anm. δεῖνα wird bisweilen indeklinabel gebraucht.

3. πότερος und ὁπότερος, α, ον alteruter.
4. ποιός (τις), ά, όν irgendwie beschaffen.
5. ποσός, ή, όν von irgend einer Größe (Zahl).
6. ἕκαστος, ἑκάστη, ἕκαστον jeder (quisque).
7. ἑκάτερος, α, ον (uterque).
8. ἄμφω (§ 82 A. 3) und ἀμφότεροι ambo.
9. οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν / μηδείς, μηδεμία, μηδέν } nullus, nemo, nihil.
Οὐδείς und μηδείς werden ganz wie εἷς (§ 82) dekliniert, also οὐδενός, οὐδεμιᾶς, οὐδενί, οὐδεμιᾷ, οὐδένα, οὐδεμίαν, οὐδέν, Plur. οὐδένες, οὐδένων rc.
10. οὐδέτερος, α, ον / μηδέτερος } neuter.

---

* so geschrieben zum Unterschiede von ὅτι daß, weil.

§ 94. Übersicht der korrelativen Pronomina.

Demonstr.	Interrogativ.		Relativ.	Indefinit.	Allg. Indef.
	direkt.	indirekt.			
ὅδε οὗτος ἐκεῖνος ὁ αὐτός ἄλλος ἕτερος	τίς	ὅςτις	ὅς ὅςτις	τὶς	ἕκαστος ὁςτιςοῦν οὐδείς μηδείς
ὁ ἕτερος	πότερος	ὁπότερος	ὁπότερος	πότερος ὁπότερος	ἑκάτερος οὐδέτερος μηδέτερος
τοιοῦτος τοιόςδε	ποῖος	ὁποῖος	οἷος ὁποῖος	ποιός	ὁποιοςοῦν
τοσοῦτος τοσόςδε	πόσος	ὁπόσος	ὅσος ὁπόσος	ποσός	ὁποσοσοῦν
τηλικοῦτος τηλικόςδε	πηλίκος	ὁπηλίκος	ἡλίκος ὁπηλίκος		ὁπηλικοςοῦν

Verbum.

§ 95. Das griechische Verb hat drei **Genera**: 1. **Aktiv**, 2. **Medium**, welches bezeichnet, daß sich die Handlung auf das Subjekt zurückbezieht, 3. **Passiv**.

Medium und Passiv haben gleiche Formen, außer im Aorist und Futur.

Anm. Verbe, welche kein Aktiv, sondern nur das Medium oder Passiv mit aktiver Bedeutung haben, heißen **Deponentia**, und zwar mediale Deponentia, wenn sie medialen Aorist, — passive Deponentia, wenn sie passiven Aorist haben.

§ 96. Das griechische Verb hat drei **Haupttempora**: 1. **Präsens**, 2. **Perfekt**, 3. **Futur**, und drei **historische** oder **Nebentempora**: 1. **Imperfekt**, 2. **Plusquamperfekt**, 3. **Aorist**, das erzählende Tempus des Griechen.

Einige Tempora haben zweierlei Formen, welche durch I und II

unterschieden werden: nämlich das Perfekt und Plusquamperfekt Aktivi, der Aorist aller drei Genera und das Futur Passivi — **tempora prima** und **tempora secunda**. Außerdem gibt es im Passiv noch ein drittes Futur (Futur exakt).

Anm. Die tempora I und II sind in temporaler Hinsicht nicht von einander verschieden; auch pflegt dasselbe Verb nur das erste oder das zweite Tempus, nicht beide, zu bilden.

§ **97**. Das griechische Verb hat vier Modi: 1. Indikativ, 2. Konjunktiv, 3. **Optativ**, 4. Imperativ.

§ **98**. Nominalformen des griechischen Verbs sind 1. der Infinitiv, 2. das Particip, 3. das Verbaladjektiv (auf *τός* und *τέος*).

Im Gegensatze zum Infinitiv und Particip heißen die Formen der Modi **verbum finitum**.

§ **99**. Das Präsens, Perfekt und der Aorist haben die vier Modi, den Infinitiv und das Particip; das Imperfekt und Plusquamperfekt haben bloß den Indikativ; das Futur ist ohne Konjunktiv und Imperativ.

§ **100**. Das griechische Verb hat, wie das Nomen, drei Numeri: 1. Singular, 2. Dual, 3. Plural, und im Sing. und Plural drei Personen, im Dual nur die zweite und dritte Person.

§ **101**. Um die Formen eines griechischen Verbs bilden zu können, muß man wissen 1. den Stamm und Stammcharakter, 2. das Augment und die Reduplikation, 3. den Tempuscharakter, 4. die Endungen.

Stamm und Stammcharakter.

§ **102**. Stamm heißt derjenige Teil des Verbs, welcher der Bildung der Tempora zu grunde gelegt wird, z. B. von *παύω* hemme ist *παυ*, von *φιλέω* liebe *φιλε*, von *βλέπω* sehe *βλεπ* der Stamm. Stammcharakter heißt der letzte Laut des Stammes, z. B. *ε* von *φιλε*, *π* von *βλεπ*. Bei vielen Verben ist der Stamm für Präsens und Imperfekt verschieden von dem Stamme, der den andern Zeiten zu grunde gelegt wird (s. § 124 und 127).

Augment und Reduplikation.

Das Augment ist Zeichen der historischen Tempora; dasselbe erscheint bloß im Indikativ. Die Reduplikation ist Zeichen des

Perfekts und der davon abgeleiteten Zeiten; diese bleibt in allen Modis und Formen.

§ **103**. Das Augment besteht 1. bei konsonantisch anlautenden Verben in einem vorgesetzten *ε* — syllabisches Augment, z. B. *παύω — ἔπαυον — ἔπαυσα, ῥίπτω — ἔῤῥιπτον* (§ 13, 9) — *ἔῤῥιψα.*

2. bei vokalisch anlautenden Verben in der Dehnung des anlautenden Vokals — temporales Augment: *α* und *ε* wird zu *η*, *ο* zu *ω*, *ῐ* zu *ῑ*, *ῠ* zu *ῡ*, *αι* zu *ῃ*, *αυ* zu *ηυ*, *οι* zu *ῳ*; die übrigen Vokale und Diphthonge bleiben in der Regel unverändert; z. B. *ἄγω — ἦγον, ἐλπίζω — ἤλπιζον, ὁμιλέω — ὡμίλουν, αἱρέω — ᾕρουν, αὐξάνω — ηὔξανον, οἰκοδομέω — ᾠκοδόμουν, οὐτάζω — οὔταζον, εἴκω — εἶκον, εὑρίσκω — εὕρισκον.*

Anm. 1. Folgende neun mit *ε* beginnende Verbe haben *ει*, nicht *η*:

ἐάω lasse *ἕλκω* (*ἑλκύω*) ziehe *ἕρπω* krieche
ἐθίζω gewöhne *ἕπομαι* folge * *ἑστιάω* bewirte
ἑλίσσω winde *ἐργάζομαι* arbeite *ἔχω* habe *.

2. *ἑορτάζω* feiere ein Fest hat das Augment in der zweiten Silbe, *ἑώρταζον.*

3. *ὠθέω* stoße und *ὠνέομαι* kaufe haben das syllabische Augment, z. B. *ἐώθουν.*

4. *ἀν-οίγω* öffne und *ὁράω* sehe haben das syllabische und temporale Augment, z. B. *ἀν-έῳγον, ἑώρων.*

§ **104.** Die Reduplikation besteht 1. bei den Verben, welche mit einem einfachen Konsonanten (*ρ* ausgenommen) oder mit muta cum liquida anlauten, darin, daß der anlautende Konsonant mit dem Vokal *ε* vor den Stamm gesetzt wird, z. B. *παύω — πέπαυκα, φιλέω — πεφίληκα* (§ 14, 1), *γράφω — γέγραφα, θλάω — τέθλακα, πνέω — πέπνευκα.* Im Plusquamperfekt tritt vor die Reduplikation (meist) noch das syllabische Augment, z. B. *ἐπεπαύκειν.*

Anm. 1. *γιγνώσκω* und *γνωρίζω* haben statt der Reduplikation das Augment.

2. Statt der Reduplikation haben *ει*: *εἴληφα* habe genommen, *εἴληχα* habe bekommen, *συν-είλοχα* habe gesammelt, *δι-είλεγμαι* habe mich unterredet, *εἴρηκα* habe gesagt und *εἵμαρται* es ist vom Schicksal bestimmt, *εἵμαρτο, εἱμαρμένος, ἡ εἱμαρμένη* (*μοῖρα*) das Schicksal, das Fatum.

---

* bloß im Imperfekt.

2. bei den Verben, welche mit einem Vokale, mit ρ, einem Doppelkonsonanten oder zwei Konsonanten anlauten, die nicht muta cum liquida sind, im Augment, z. B. ἐλπίζω — ἤλπικα, ὁμιλέω — ὡμίληκα, αἱρέω — ᾕρηκα, ῥίπτω — ἔρριφα, ζηλόω — ἐζήλωκα, κτίζω — ἔκτικα.

Anm. Eine Ausnahme machen: κέκτημαι besitze und μέμνημαι bin eingedenk.

§ 105. Einige mit α, ε, ο anlautende Verbe haben die attische Reduplikation. Diese besteht darin, daß vor das temporale Augment noch die zwei ersten Buchstaben des Stammes treten: ἀγείρω sammle (ἀγήγερκα, ἀγήγερμαι), ἀκούω höre (ἀκήκοα, ἠκηκόειν, aber ἤκουσμαι), ἀλείφω salbe (ἀλήλιφα, ἀλήλιμμαι), ἀλέω mahle (ἀλήλεκα, ἀλήλεσμαι), ἐγείρω wecke (ἐγήγερκα[1], ἐγήγερμαι), ἐλέγχω überführe (ἐλήλεγμαι), ὀρύσσω grabe (ὀρώρυχα, ὠρωρύχειν, ὀρώρυγμαι).

Anm. Ferner gehören hieher: ἐδήδοκα, ἐδήδεσμαι (ἐσθίω esse), ἐλήλακα, ἐλήλαμαι (ἐλαύνω treibe), ἐλήλυθα (ἔρχομαι gehe), ἐνήνοχα, ἐνήνεγμαι (Stamm ενεκ, zu φέρω trage), ὄδωδα (ὄζω rieche), ἀπ-ολώλεκα, ἀπ-όλωλα (ἀπ-όλλυμι vernichte), ὀμώμοκα (ὄμνυμι schwöre).

§ 106. 1. Die mit einer Präposition zusammengesetzten Verbe haben das Augment und die Reduplikation hinter der Präposition; über die Elision hiebei s. § 9, 1, über προὐ s. § 8, 3 A., z. B. εἰςβάλλω — εἰςέβαλλον, ἀποβάλλω — ἀπέβαλλον, παραβάλλω — παρέβαλλον, περιβάλλω — περιέβαλλον, προβάλλω — προέβαλλον oder προὔβαλλον, ἐκβάλλω — ἐξέβαλλον, συμβάλλω — συνέβαλλον, ὑποπτεύω — ὑπώπτευον, κατηγορέω — κατηγόρουν, ἀπαντάω — ἀπήντων, ἐγκωμιάζω — ἐνεκωμίαζον, ἐμποδίζω — ἐνεπόδιζον, ἐξετάζω — ἐξήταζον, ἐπιτηδεύω — ἐπετήδευον, ἐπιχειρέω — ἐπεχείρουν, ἀπολογέομαι — ἀπελογούμην; in ἐπιορκέω — ἐπιώρκουν wird die Elision unterlassen.

Anm. 1. ἀν-έχομαι ertrage, ἐπ-αν-ορθόω richte auf, ἐν-οχλέω falle lästig und παρ-οινέω betrage mich beim Weine schlecht werden doppelt augmentiert: ἠνειχόμην, ἐπηνώρθουν, ἠνώχλουν, ἐπαρῴνουν, πεπαρῴνηκα; ebenso auch διαιτάω bin Schiedsrichter und διαιτάομαι lebe im Perfekt und in den Kompositis.

2. ἀμφισβητέω bestreite, ἀμφιγνοέω zweifle und ἀντιδικέω prozessiere werden vorne oder doppelt augmentiert, ἠμφισβήτουν oder ἠμφεσβήτουν.

---

[1] 2. Perfekt ἐγρήγορα bin wach.

3. ἐγγυάω gebe zum Pfande, verlobe, καθεύδω schlafe, καθίζω setze, setze mich, ἀντιβολέω flehe, ἐναντιόομαι bin entgegen, καθέζομαι sitze, παρρησιάζομαι spreche freimütig werden vorne augmentiert, ebenso (weil sie verba simplicia sind) ἀναγκάζω zwinge, ἀνιάω kränke, ἀπατάω täusche, ἀπορέω bin in Verlegenheit, ἀπειλέω drohe, διακονέω diene, ἐπείγω treibe an und καθαίρω reinige. Καθεύδω und καθίζω können auch regelmäßig augmentiert werden.

2. Die mit andern Wörtern als Präpositionen zusammengesetzten Verbe haben das Augment und die Reduplikation vorne, z. B. ἀθυμέω — ἠθύμουν, μυθολογέω — ἐμυθολόγουν — μεμυθολόγηκα, δυστυχέω — ἐδυστύχουν — δεδυστύχηκα, εὐτυχέω — εὐτύχουν, doch δυσᾰρεστέω mißfalle bildet δυσηρέστουν.

Tempuscharakter.

§ **107.** In mehreren Temporibus tritt an den Stammcharakter ein Zusatz; dieser einem Tempus eigentümliche Zusatz heißt Tempuscharakter, z. B. παύ-ω, Fut. παύ-σ-ω, Perf. πέπαυ-κ-α, σ und κ sind Tempuscharakter.

Endungen.

§ **108.** Endung nennt man den Zusatz, der an den Stamm und Tempuscharakter tritt, um Person, Numerus, Modus und Nominalform anzugeben. Die Endung ist zusammengesetzt aus dem Bindevokal (Modusvokal) und dem Ausgang (Personalausgang).

§ **109.** Ausgänge im Aktiv.

1. Der Indikativ hat folgende Ausgänge:

		Sing.	Dual.	Plural.
Haupt-tempora.	1	—	fehlt	μεν
	2	ς	τον	τε
	3	ι	τον	ντσι(ν)
Histor. Tempora.	1	ν	fehlt	μεν
	2	ς	τον	τε
	3	—	την	ν, Plusqpf. σαν

Anm. 1. Der Singular des Perfekts hat in der 2. Person bloß ς, in der dritten keinen Ausgang.

2. Die 1. Person Sing. des ersten Aorists hat keinen Ausgang.

2. Der Konjunktiv hat die Ausgänge der Haupttempora, der Optativ die der historischen Tempora; nur hat der Optativ in der 1. Pers. Sing. *μι*, in der 3. Plur. *εν*.

3. Der Imperativ hat folgende Ausgänge:

	Sing.	Dual.	Plural.
2	—	*τον*	*τε*
3	*τω*	*των*	*τωσᾰν*

§ 110. Bindevokale im Aktiv.

1. Der Indikativ hat in den ersten Personen und in der 3. Pers. Plur. *ο*, in den übrigen Personen *ε* als Bindevokal, im Perfekt und ersten Aorist aber *α*, im Plusquamperfekt *ει*.

Anm. In der 1. Pers. Sing. Präs. und Futuri wird *ο* in *ω* gedehnt; in der 3. Pers. Sing. Perf. und 1. Aor. ist *ε* statt *α* Bindevokal.

2. Der Konjunktiv hat in den ersten Personen und in der 3. Pers. Plur. *ω*, in den übrigen Personen *η* als Bindevokal.

3. Der Optativ hat *οι* als Bindevokal, im ersten Aorist aber *αι*.

4. Der Imperativ hat *ε* als Bindevokal, im ersten Aorist aber *α*.

Anm. 1. Die 2. Person Sing. des 1. Aor. hat *ον* statt *α*.

2. Statt der Endung *ετωσαν* gebraucht man häufiger *οντων*, statt der Endung *ατωσαν* häufiger *αντων*.

§ 111. Der Infinitiv hat *ειν* (gedehnt aus *εν*), im 1. Aorist aber *αι*, im Perfekt *εναι* als Endung.

§ 112. Das Particip hat *ων*, *ουσα*, *ον*, im 1. Aorist aber *ᾱς*, *ᾱσα*, *ᾰν*, im Perfekt *ώς*, *υῖα*, *ός* als Endung; über die Genitive s. § 72, 4.

Die Endungen des Mediums und Passivs s. § 142—147.

§ 113. Accentregel für die Konjugation.

Der Accent steht in den Verbalformen möglichst weit vorne. Dabei ist aber zu beachten: 1. Schließendes *αι* gilt für den Accent als kurz, ausgenommen im Optativ. 2. Die Participien be-

halten den Accent immer möglichst auf der Silbe, auf welcher er im Nom. Sing. Mask. steht. 3. Für Verbalformen, die mit Präpositionen zusammengesetzt sind, gilt das Gesetz § 23, 4; jedoch tritt der Accent nie über die Silbe des Augments hinaus.

§ 114. Ausnahmen.

I. Imperative. 1. Die Imperativendung *ου* im 2. Aor. Med. ist Perispomenon. Aber einsilbige Imperative auf *ου*, die mit einer zweisilbigen Präposition zusammengesetzt sind, sind Paroxytona.

2. Die Imperative (2. Aor. Akt.) *εἰπέ* sprich, *ἐλθέ* komm, *εὑρέ* find, *ἰδέ* sieh, *λαβέ* nimm sind Oxytona. In den Kompositis ist der Accent regelmäßig, z. B. *ἄπελθε*.

II. Infinitive. 1. Auf der vorletzten Silbe haben den Ton a) die Infinitive auf *ναι*, b) der Inf. des 1. Aor. Akt., c) der Inf. des 2. Aor. Med.*, d) der Inf. des Perf. Pass.

2. Der Inf. des 2. Aor. Akt. ist Perispomenon.

III. Participien. 1. Die Participien auf *ς* Gen. *τος*, mit Ausnahme des Particips des 1. Aor. Akt., und das Particip des 2. Aor. Akt. sind Oxytona.

2. Das Particip des Perf. Pass. ist Paroxytonon.

§ 115. Im Griechischen unterscheidet man nach der 1. Pers. Sing. Ind. Präs. Akt. zwei Arten der Konjugation, die der Verbe auf *ω* und die der Verbe auf *μι*.

Verbe auf *ω*.

Einteilung.

§ 116. Die Verbe auf *ω*, deren Stammcharakter ein Vokal ist, heißen verba pura; die, deren Stammcharakter ein Konsonant ist, verba impura. Diejenigen verba impura, deren Stammcharakter eine muta (§ 5, 2) ist, heißen verba muta; diejenigen, deren Stammcharakter eine liquida (*λ, μ, ν, ρ*) ist, verba liquida. Die verba pura, deren Stammcharakter *ε*, *α* oder *ο* ist, heißen verba contracta.

---

* ausgenommen *πρίασθαι* und *ὄνασθαι*.

Aktiv.

Präsens und Imperfekt.

§ 117. Paradigma: παύω ich hemme.

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S. 1	παύ-ω	παύ-ω	παύ-οι-μι
2	παύ-εις [1]	παύ-ῃς [2]	παύ-οι-ς
3	παύ-ει [1]	παύ-ῃ [2]	παύ-οι
D. 2	παύ-ε-τον	παύ-η-τον	παύ-οι-τον
3	παύ-ε-τον	παύ-η-τον	παυ-οί-την
P. 1	παύ-ο-μεν	παύ-ω-μεν	παύ-οι-μεν
2	παύ-ε-τε	παύ-η-τε	παύ-οι-τε
3	παύ-ουσι(ν) aus παύ-ο-ντσι	παύ-ωσι(ν) aus παύ-ω-ντσι	παύ-οι-εν

	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S. 2	παῦ-ε	παύ-ειν	παύ-ων
3	παυ-έ-τω		παύ-ουσα
D. 2	παύ-ε-τον		παῦ-ον
3	παυ-έ-των		(§ 72, 4, 1)
P. 2	παύ-ε-τε		
3	παυ-έ-τωσαν und παυ-ό-ντων		

Imperfekt.

	Singular.	Dual.	Plural.
1	ἔ-παυ-ο-ν		ἐ-παύ-ο-μεν
2	ἔ-παυ-ε-ς	ἐ-παύ-ε-τον	ἐ-παύ-ε-τε
3	ἔ-παυ-ε(ν)	ἐ-παυ-έ-την	ἔ-παυ-ο-ν.

§ 118. 1. Die verba contracta, d. i. die pura auf έω, άω und όω, kontrahieren im Präsens und Imperfekt ihren Stammcharakter (ε, α und ο) mit dem Bindevokal oder der Endung.

Anm. Die kontrahierte 3. Pers. Sing. Imperf. nimmt ν ἐφελκυστικόν nicht an.

2. Die verba contracta haben im Singular gewöhnlich den

[1] aus παύ-ε-ις und παύ-ε-ι, § 6, 1. — [2] aus παύ-η-ις und παύ-η-ι, § 6, 1.

attischen Optativ *οιην, οιης, οιη*; Dual und Plural desselben (*οιητον, οιητην, οιημεν, οιητε, οιησαν*) sind selten.

§ 119. 1. *ποιέω* ich mache.

Kontraktionsregeln: 1. *εε* wird *ει*; 2. *εο* wird *ου*; 3. von *η, ει, ω, οι* und *ου* wird *ε* verschlungen.

Präsens.

Indikativ.		Konjunktiv.		Optativ.	
Sing.					
ποιέω	ποιῶ	ποιέω	ποιῶ	ποιεοίην	ποιοίην
ποιέεις	ποιεῖς	ποιέῃς	ποιῇς	ποιεοίης	ποιοίης u.
ποιέει	ποιεῖ	ποιέῃ	ποιῇ	ποιέοις	ποιοῖς
				ποιεοίη	ποιοίη u.
				ποιέοι	ποιοῖ
Dual.					
ποιέετον	ποιεῖτον	ποιέητον	ποιῆτον	ποιέοιτον	ποιοῖτον
ποιέετον	ποιεῖτον	ποιέητον	ποιῆτον	ποιεοίτην	ποιοίτην
Plur.					
ποιέομεν	ποιοῦμεν	ποιέωμεν	ποιῶμεν	ποιέοιμεν	ποιοῖμεν
ποιέετε	ποιεῖτε	ποιέητε	ποιῆτε	ποιέοιτε	ποιοῖτε
ποιέουσι	ποιοῦσι	ποιέωσι	ποιῶσι	ποιέοιεν	ποιοῖεν

Imperativ.		Infinitiv.		Particip.	
Sing.					
ποίεε	ποίει	ποιέειν	ποιεῖν	ποιέων	ποιῶν
ποιεέτω	ποιείτω			ποιέουσα	ποιοῦσα
Dual.				ποιέον	ποιοῦν
ποιέετον	ποιεῖτον				Gen.
ποιεέτων	ποιείτων				ποιοῦντος
Plur.					ποιούσης
ποιέετε	ποιεῖτε				ποιοῦντος

ποιεέτωσαν ποιείτωσαν oder *ποιεόντων ποιούντων*

Imperfekt.

Singular.		Dual.		Plural.	
ἐποίεον	ἐποίουν			ἐποιέομεν	ἐποιοῦμεν
ἐποίεες	ἐποίεις	ἐποιέετον	ἐποιεῖτον	ἐποιέετε	ἐποιεῖτε
ἐποίεε	ἐποίει	ἐποιεέτην	ἐποιείτην	ἐποίεον	ἐποίουν.

Anm. Die zweisilbigen Verbe auf *εω* kontrahieren bloß dann, wenn *ει* entsteht, und haben im Optativ die Endung *οιμι, οις, οι*, z. B.

τρέω ich zittere, τρεῖς, τρεῖ, τρεῖτον, τρεῖτον, τρέομεν, τρεῖτε, τρέουσι, Konj. τρέω, τρέῃς, τρέῃ ꝛc., Opt. τρέοιμι, τρέοις, τρέοι ꝛc., Imperat. τρεῖ ꝛc., Inf. τρεῖν, Part. τρέων, τρέουσα, τρέον, Imperf. ἔτρεον, ἔτρεις, ἔτρει, ἐτρέομεν ꝛc. Ausgenommen ist δέω ich binde, das gewöhnlich überall kontrahiert, z. B. δοῦν (Particip), ἔδουν.

2. τιμάω ich ehre.

Kontraktionsregeln: 1. α mit folgendem E-Laut wird α, d. i. αε und αη wird α, αει und αῃ wird ᾳ, aber im Infinitiv wird αειν αν (nicht ᾳν); 2. α und O-Laut wird ω, d. i. αο, αω und αου wird ω, αοι wird ῳ.

Präsens.

Indikativ.		Konjunktiv.	Optativ.	
Sing.				
τιμάω	τιμῶ	ist kontrahiert dem Indikativ gleich.	τιμαοίην	τιμῴην
τιμάεις	τιμᾷς		τιμαοίης	τιμῴης
τιμάει	τιμᾷ		τιμαοίη	τιμῴη
Dual.				
τιμάετον	τιμᾶτον		τιμάοιτον	τιμῷτον
τιμάετον	τιμᾶτον		τιμαοίτην	τιμῴτην
Plur.				
τιμάομεν	τιμῶμεν		τιμάοιμεν	τιμῷμεν
τιμάετε	τιμᾶτε		τιμάοιτε	τιμῷτε
τιμάουσι	τιμῶσι		τιμάοιεν	τιμῷεν

Imperativ.		Infinitiv.		Particip.	
Sing.					
τίμαε	τίμα	τιμάειν	τιμᾶν	τιμάων	τιμῶν
τιμαέτω	τιμάτω			τιμάουσα	τιμῶσα
Dual.				τιμάον	τιμῶν
τιμάετον	τιμᾶτον				Gen.
τιμαέτων	τιμάτων				τιμῶντος
Plur.					τιμώσης
τιμάετε	τιμᾶτε				τιμῶντος

τιμαέτωσαν τιμάτωσαν oder τιμαόντων τιμώντων

Imperfekt.

Singular.		Dual.		Plural.	
ἐτίμαον	ἐτίμων			ἐτιμάομεν	ἐτιμῶμεν
ἐτίμαες	ἐτίμας	ἐτιμάετον	ἐτιμᾶτον	ἐτιμάετε	ἐτιμᾶτε
ἐτίμαε	ἐτίμα	ἐτιμαέτην	ἐτιμάτην	ἐτίμαον	ἐτίμων.

Anm. *α* mit folgendem E-Laut kontrahieren in *η* statt in *α* die Verbe *ζάω* lebe, *διψάω* durste, *πεινάω* hungere, *χράω* gebe Orakel, *κνάω* kratze und *ψάω* reibe, daher *ζῶ*, *ζῇς*, *ζῇ* ꝛc.

3. *μισθόω* ich vermiete.

Kontraktionsregeln: 1. *οο* und *οε* wird *ου*; 2. *οη* wird *ω*; 3. *οει* und *οῃ* wird *οι*, aber im Infinitiv wird *οειν* *ουν*; 4. von *ω*, *οι* und *ου* wird *ο* verschlungen.

Präsens.

Indikativ.		Konjunktiv.		Optativ.	
Sing.					
μισθόω	μισθῶ	μισθόω	μισθῶ	μισθοοίην	μισθοίην
μισθόεις	μισθοῖς	μισθόῃς	μισθοῖς	μισθοοίης	μισθοίης
μισθόει	μισθοῖ	μισθόῃ	μισθοῖ	μισθοοίη	μισθοίη u.
Dual.				μισθόοι	μισθοῖ
μισθόετον	μισθοῦτον	μισθόητον	μισθῶτον	μισθόοιτον	μισθοῖτον
μισθόετον	μισθοῦτον	μισθόητον	μισθῶτον	μισθοοίτην	μισθοίτην
Plural.					
μισθόομεν	μισθοῦμεν	μισθόωμεν	μισθῶμεν	μισθόοιμεν	μισθοῖμεν
μισθόετε	μισθοῦτε	μισθόητε	μισθῶτε	μισθόοιτε	μισθοῖτε
μισθόουσι	μισθοῦσι	μισθόωσι	μισθῶσι	μισθόοιεν	μισθοῖεν

Imperativ.		Infinitiv.		Particip.	
Sing.					
μίσθοε	μίσθου	μισθόειν	μισθοῦν	μισθόων	μισθῶν
μισθοέτω	μισθούτω			μισθόουσα	μισθοῦσα
Dual.				μισθόον	μισθοῦν
μισθόετον	μισθοῦτον				Gen.
μισθοέτων	μισθούτων				μισθοῦντος
Plur.					μισθούσης
μισθόετε	μισθοῦτε				μισθοῦντος

μισθοέτωσαν μισθούτωσαν oder μισθοόντων μισθούντων

Imperfekt.

Singular.		Dual.	
ἐμίσθοον	ἐμίσθουν		
ἐμίσθοες	ἐμίσθους	ἐμισθόετον	ἐμισθοῦτον
ἐμίσθοε	ἐμίσθου	ἐμισθοέτην	ἐμισθούτην

Plural.

ἐμισθόομεν	ἐμισθοῦμεν
ἐμισθόετε	ἐμισθοῦτε
ἐμίσθοον	ἐμίσθουν.

Anm. ῥιγόω friere kontrahiert in ω und ῳ statt ου und οι, z. B. ῥιγόομεν ῥιγῶμεν, ῥιγοοίη ῥιγῴη, Inf. ῥιγῶν.

Futur, 1. Aorist, 1. Perfekt und Plusquamperfekt.

Bei der Bildung des Futurs, 1. Aorists, 1. Perfekts und Plusquamperfekts sind die **verba pura, muta** und **liquida** von einander zu scheiden.

§ **120.** Die Verbe *γέμω* bin voll, *ἴσχω* (Nebenform von *ἔχω*) halte, habe, *μεθύω* bin betrunken, *σκοπέω* betrachte, *στερίσκω* beraube, *τρέμω* zittere, *φάσκω* sage, *χάσκω* gähne, *χρῄζω* verlange, bedarf, bilden bloß Präsens und Imperfekt.

Verba pura.

§ **121.** 1. Die **verba pura** dehnen, wenn an den Stamm ein Konsonant tritt, den kurzen Stammcharakter: *ᾰ* zu *ᾱ*, wenn *ε*, *ι* oder *ρ* vorhergeht, sonst zu *η*, *ε* zu *η*, *ο* zu *ω*, *ῐ* zu *ῑ*, *ῠ* zu *ῡ*.

2. Die **verba pura** haben im Futur und Aorist *σ*, im Perfekt und Plusquamperfekt *κ* als Tempuscharakter, z. B.

Präsens.	Futur.	Aorist.	Perfekt.	Plusquamperfekt.
παύω	παύ-σ-ω	ἔ-παυ-σ-α	πέ-παυ-κ-α	ἐ-πε-παύ-κ-ειν
παιδεύω [1]	παιδεύσω	ἐπαίδευσα	πεπαίδευκα	ἐπεπαιδεύκειν
ἐάω	ἐάσω(ᾱ)	εἴᾱσα	εἴᾱκα	εἰάκειν
δράω [2]	δράσω(ᾱ)	ἔδρᾱσα	δέδρᾱκα	ἐδεδράκειν
τιμάω	τιμήσω	ἐτίμησα	τετίμηκα	ἐτετιμήκειν
ποιέω	ποιήσω	ἐποίησα	πεποίηκα	ἐπεποιήκειν
μισθόω	μισθώσω	ἐμίσθωσα	μεμίσθωκα	ἐμεμισθώκειν.

[1] ich erziehe. — [2] ich thue.

§ 122. Paradigma.

Futur.

	Indikativ.	Optativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	παύ-σ-ω	παύ-σ-οι-μι	παύ-σ-ειν	παύ-σ-ων
	παύ-σ-εις	παύ-σ-οι-ς		παύ-σ-ουσα
	παύ-σ-ει	παύ-σ-οι		παῦ-σ-ον
D.	παύ-σ-ε-τον	παύ-σ-οι-τον		(§ 72, 4, 1).
	παύ-σ-ε-τον	παυ-σ-οί-την		
P.	παύ-σ-ο-μεν	παύ-σ-οι-μεν		
	παύ-σ-ε-τε	παύ-σ-οι-τε		
	παύ-σ-ουσι(ν)	παύ-σ-οι-εν		

Aorist.

Statt der Optativendungen *αις*, *αι*, *αιεν* werden häufiger die (äolischen) Endungen *ειᾰς*, *ειε(ν)*, *ειᾰν* gebraucht.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	ἔ-παυ-σ-α	παύ-σ-ω	παύ-σ-αι-μι
	ἔ-παυ-σ-α-ς	παύ-σ-ῃς	παύ-σ-αι-ς u. παύ-σ-ειας
	ἔ-παυ-σ-ε(ν)	παύ-σ-ῃ	παύ-σ-αι u. παύ-σ-ειε(ν)
D.	ἐ-παύ-σ-ᾰ-τον	παύ-σ-η-τον	παύ-σ-αι-τον
	ἐ-παυ-σ-ά-την	παύ-σ-η-τον	παυ-σ-αί-την
P.	ἐ-παύ-σ-ᾰ-μεν	παύ-σ-ω-μεν	παύ-σ-αι-μεν
	ἐ-παύ-σ-ᾰ-τε	παύ-σ-η-τε	παύ-σ-αι-τε
	ἔ-παυ-σ-ᾰ-ν	παύ-σ-ωσι(ν)	παύ-σ-αι-εν u. παύ-σ-ειαν

	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	παῦ-σ-ον	παῦ-σ-αι	παύ-σ-ας
	παυ-σ-άτω		παύ-σ-ασα
D.	παύ-σ-α-τον		παῦ-σ-αν
	παυ-σ-ά-των		(§ 72, 4, 3).
P.	παύ-σ-α-τε		
	παυ-σ-ά-τωσαν u. παυ-σ-άντων		

Perfekt.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	πέ-παυ-κ-α	πε-παύ-κ-ω	πε-παύ-κ-οι-μι
	πέ-παυ-κ-α-ς	πε-παύ-κ-ῃς	πε-παύ-κ-οι-ς
	πέ-παυ-κ-ε(ν)	πε-παύ-κ-ῃ	πε-παύ-κ-οι

D.	πε-παύ-κ-ᾰ-τον	πε-παύ-κ-η-τον	πε-παύ-κ-οι-τον
	πε-παύ-κ-ᾰ-τον	πε-παύ-κ-η-τον	πε-παυ-κ-οί-την
P.	πε-παύ-κ-ᾰ-μεν	πε-παύ-κ-ω-μεν	πε-παύ-κ-οι-μεν
	πε-παύ-κ-ᾰ-τε	πε-παύ-κ-η-τε	πε-παύ-κ-οι-τε
	πε-παύ-κ-ᾱσι(ν)	πε-παύ-κ-ωσι(ν)	πε-παύ-κ-οι-εν
	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	πέ-παυ-κ-ε	πε-παυ-κ-έναι	πε-παυ-κ-ώς
	πε-παυ-κ-έ-τω		πε-παυ-κ-υῖα
D.	πε-παύ-κ-ε-τον		πε-παυ-κ-ός
	πε-παυ-κ-έ-των		(§ 72, 4, 5).
P.	πε-παύ-κ-ε-τε		
	πε-παυ-κ-έ-τωσαν u. πε-παυ-κ-όντων		

Plusquamperfekt.

Singular.	Dual.	Plural.
ἐ-πε-παύ-κ-ει-ν		ἐ-πε-παύ-κ-ει-μεν
ἐ-πε-παύ-κ-ει-ς	ἐ-πε-παύ-κ-ει-τον	ἐ-πε-παύ-κ-ει-τε
ἐ-πε-παύ-κ-ει	ἐ-πε-παυ-κ-εί-την	ἐ-πε-παύ-κ-ε-σαν.

§ 123. 1. χράω gebe Orakel dehnt α in η.

2. Folgende Verbe behalten ihren kurzen Stammcharakter, wenn ein Konsonant daran tritt: γελάω lache, χαλάω lasse nach, θλάω quetsche, κλάω breche, σπάω ziehe; ἀλέω mahle, ἀρκέω genüge, ἐμέω speie, καλέω rufe, τελέω vollende, ζέω siede, ξέω schabe, τρέω zittere; ἀρόω pflüge; ἑλκύω ziehe [1], πτύω spucke.

3. καίω [2] brenne und κλαίω weine nehmen αυ an: καύσω, ἔκαυσα, κέκαυκα. θέω laufe, νέω schwimme, πλέω schiffe und πνέω wehe nehmen ευ an.

Verba muta.

Die verba muta zerfallen nach dem Laute ihres Stammcharakters in 1. P-Lauter, z. B. βλέπω blicke, τρίβω(ῑ) reibe, γράφω(ᾰ) schreibe;

2. K-Lauter, z. B. πλέκω flechte, φλέγω zünde an, ἄρχω herrsche;

---

1) Präsens, Imperf. und Futur von ἕλκω, die übrigen Zeiten von ἑλκύω. —
2) Statt καίω und κλαίω sagt man auch κάω und κλάω, ohne Kontraktion.

3. T-Lauter, z. B. ἀνύτω(ῠ) vollende, ψεύδω täusche, πείθω überrede.

§ **124.** Bei vielen verbis mutis hat der Stamm im Präsens und Imperfekt eine Veränderung, besonders eine Verstärkung erlitten. Hierüber ist zu merken:

1. Die Verbe auf πτω haben einen P-Laut als Stammcharakter; κλέπτω stehle und κόπτω haue haben π, βλάπτω schade hat β, βάπτω tauche, θάπτω begrabe, ῥάπτω nähe, σκάπτω grabe und ῥίπτω werfe haben φ.

2. Die Verbe auf σσω (ττω) haben einen K-Laut, meist γ, als Stammcharakter, z. B. τάσσω ordne, ἀλλάσσω entferne, πλήσσω schlage, πράσσω(ᾱ) thue, σφάττω schlachte.

Anm. 1. φρίσσω schaudere hat κ als Stammcharakter.

2. Die Verbe ἁρμόττω füge zusammen, ἐρέσσω rudere, πάσσω bestreue und πλάσσω forme haben einen T-Laut als Stammcharakter.

3. πέσσω koche bildet die Tempora von dem wenig gebräuchlichen πέπτω.

3. Die Verbe auf ζω haben einen T-Laut als Stammcharakter, z. B. φράζω sage, νομίζω glaube.

Anm. 1. Die Verbe auf ζω, welche einen Schall bezeichnen, z. B. κράζω schreie, τρίζω zwitschere, στενάζω seufze, οἰμώζω wehklage, ferner στάζω tropfe, στίζω steche und στηρίζω stütze haben γ als Stammcharakter. Aber παιανίζω stimme einen Päan an hat T-Laut.

2. Die Verbe κλάζω töne und σαλπίζω trompete haben γγ als Stammcharakter.

3. νίζω wasche bildet die Tempora von dem wenig gebräuchlichen νίπτω.

§ **125.** Die **verba muta** haben im Futur und ersten Aorist σ als Tempuscharakter; im ersten Perfekt und Plusquamperfekt haben die P- und K-Lauter die Aspiration, die T-Lauter κ als Tempuscharakter, z. B.

Präsens.	Futur.	Aorist.	Perfekt.	Plusquampf.
βλέπω	βλέψω	ἔβλεψα	βέβλεφα	ἐβεβλέφειν
τρίβω	τρίψω	ἔτριψα	τέτριφα	ἐτετρίφειν
γράφω	γράψω	ἔγραψα	γέγραφα	ἐγεγράφειν
κόπτω	κόψω	ἔκοψα	κέκοφα	ἐκεκόφειν
θάπτω	θάψω	ἔθαψα	τέταφα	ἐτετάφειν

πλέκω	πλέξω	ἔπλεξα	πέπλεχα	ἐπεπλέχειν
ἄρχω	ἄρξω	ἦρξα	ἦρχα	ἤρχειν
τάσσω	τάξω	ἔταξα	τέταχα	ἐτετάχειν
ἀνύτω	ἀνύσω	ἤνυσα	ἤνυκα	ἠνύκειν
ψεύδω	ψεύσω	ἔψευσα	ἔψευκα	ἐψεύκειν
πείθω	πείσω	ἔπεισα	πέπεικα	ἐπεπείκειν
φράζω	φράσω	ἔφρασα	πέφρακα	ἐπεφράκειν.

Anm. 1. Die in vorstehenden Formen vorkommenden Konsonantenveränderungen nach § 13, 5, 7 und 3. 2. *σπένδω* gieße aus (Trankopfer) bildet seine Tempora, wie wenn der Stamm *σπειδ* hieße.

§ **126**. Die Verbe *κλέπτω* stehle, *λέγω* sammle, *πέμπω* schicke und *τρέπω* wende haben im ersten Perfekt und Plusquamperfekt den Ablaut *ο*, also: *κέκλοφα, εἴλοχα* (§ 104, A. 2), *πέπομφα, τέτροφα.*

Verba liquida.

§ **127**. Die verba liquida bilden ihre Tempora vom kurzen Stamme (Präsens und Imperfekt ausgenommen). Der kurze Stamm ist im Präsens häufig gedehnt oder verstärkt, nämlich

Präsensstamm:	kurzer Stamm:			kurzer Stamm:
αι	ᾰ,	z. B.	φαίνω zeige	φᾰν
			καθαίρω reinige	καθᾰρ
			πιαίνω mäste	πιᾰν
ει	ε,	z. B.	φθείρω verderbe	φθερ
			τείνω dehne	τεν
ῑ	ῐ,	z. B.	κλίνω lehne	κλῐν
ῡ	ῠ,	z. B.	πλύνω wasche	πλῠν
λλ	λ,	z. B.	σφάλλω täusche	σφᾰλ
			στέλλω sende	στελ
			ἀγγέλλω melde	ἀγγελ.

Anm. Die Verbe *κλίνω* lehne, *κρίνω* richte, *πλύνω* wasche und *τείνω* dehne verlieren jedesmal ihr *ν*, wenn ein Konsonant darauf folgt.

§ **128**. Die verba liquida haben im Futur als Tempuscharakter *ε*, das mit den Endungen kontrahiert wird.

§ **129**. Die verba liquida dehnen im 1. Aorist, statt einen Tempuscharakter anzusetzen, den kurzen Stammvokal: *ᾰ* nach *ι* und *ρ* zu *ᾱ*, sonst zu *η*, *ε* zu *ει*, *ῐ* zu *ῑ*, *ῠ* zu *ῡ*.

Anm. αἴρω hebe, ἰσχναίνω dörre, κερδαίνω gewinne, κοιλαίνω höhle aus, λευκαίνω mache weiß und πεπαίνω mache reif dehnen im 1. Aor. ᾰ zu ᾱ; αἴρω hat nur im Indikativ wegen des Augments η, ἦρα, Inf. ἆραι.

§ **130**. Die verba liquida haben im 1. Perfekt und Plusquamperfekt κ als Tempuscharakter, zugleich verwandeln einsilbige Stämme ihr ε in α.

Beispiele zu § 128—130.

Präsens.	Futur.	Aorist I.	Perfekt I.
φαίνω	φᾰνῶ	ἔφηνα	πέφαγκα
καθαίρω	καθᾰρῶ	ἐκάθηρα	κεκάθαρκα
πιαίνω	πιᾰνῶ	ἐπίᾱνα	πεπίαγκα
φθείρω	φθερῶ	ἔφθειρα	ἔφθαρκα
τείνω	τενῶ	ἔτεινα	τέτᾰκα
κλίνω	κλῐνῶ	ἔκλῑνα	κέκλῐκα
πλύνω	πλῠνῶ	ἔπλῡνα	πέπλῠκα
σφάλλω	σφᾰλῶ	ἔσφηλα	ἔσφαλκα
στέλλω	στελῶ	ἔστειλα	ἔσταλκα
ἀγγέλλω	ἀγγελῶ	ἤγγειλα	ἤγγελκα
αἴρω	ἀρῶ	ἦρα	ἦρκα.

§ **131**. Paradigma des Futurs.

	Indikativ.	Optativ.	Infinitiv.
S. 1	φανῶ	φανοῖμι u. φανοίην	φανεῖν
2	φανεῖς	φανοῖς u. φανοίης	
3	φανεῖ	φανοῖ u. φανοίη	Particip.
D. 2	φανεῖτον	φανοῖτον	φανῶν, G. φανοῦντος
3	φανεῖτον	φανοίτην	φανοῦσα, G. φανούσης
P. 1	φανοῦμεν	φανοῖμεν	φανοῦν, G. φανοῦντος.
2	φανεῖτε	φανοῖτε	
3	φανοῦσι	φανοῖεν	

Tempora secunda.

Die tempora secunda werden nur von solchen verbis mutis und liquidis gebildet, die primitiva sind.

2. Perfekt und Plusquamperfekt.

§ **132**. 1. Die verba muta dehnen im zweiten Perfekt und

Plusquamperfekt den Stammvokal *α* und *ι*, und verwandeln *ε* in *ο*, *ει* in *οι*.

2. Die verba liquida verwandeln im zweiten Perfekt und Plusquamperfekt den Stammvokal *α* in *η*, *ε* in *ο*.

§ **133.** Verbe mit dem zweiten Perfekt:

(*πλήσσω* schlage)	*πέπληγα*	*τρέφω* nähre	*τέτροφα*
φεύγω fliehe	*πέφευγα*	*ἀποκτείνω* töte	*ἀπέκτονα*
λείπω verlasse	*λέλοιπα*	*φθείρω* verderbe	*ἔφθορα*.
στρέφω drehe	*ἔστροφα*		

Anm. *φθείρω* verderbe bildet auch das 1. Perf., *ἔφθαρκα*.

§ **134.** Perfekte II. mit intransitiver Bedeutung:

τήκω schmelze (trans.)	*τέτηκα* bin geschmolzen
φαίνω zeige	*πέφηνα* bin erschienen.

§ **135.** Perfekte II. mit Präsensbedeutung:

κλάζω töne	*κέκλαγγα* töne
κράζω schreie	*κέκρᾱγα* schreie
φρίσσω schaudere	*πέφρῑκα* schaudere
(*γηθέω* freue mich)	*γέγηθα* freue mich
(*ἔθω*)	*εἴωθα* bin gewohnt
(*εἴκω*)	*ἔοικα* * bin ähnlich
θάλλω sprosse	*τέθηλα* sprosse
χαίνω gähne	*κέχηνα* gähne
μαίνομαι rase	*μέμηνα* bin rasend.

§ **136.** Perfekte II. mit intransitiver und Präsensbedeutung:

πείθω überrede	*πέποιθα* vertraue (fido)
πράσσω thue	*πέπρᾱγα* befinde mich
σήπω mache faulen	*σέσηπα* bin faul
ἐγείρω wecke	*ἐγρήγορα* wache, bin wach.

§ **137.** Paradigma.

Perfekt II.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	*λέ-λοιπ-α*	*λε-λοίπ-ω*	*λε-λοίπ-οι-μι*
	λέ-λοιπ-α-ς	*λε-λοίπ-ῃς*	*λε-λοίπ-οι-ς*
	λέ-λοιπ-ε(ν)	*λε-λοίπ-ῃ*	*λε-λοίπ-οι*

* 3. Pers. Plur. auch *εἴξασιν*, Particip auch *εἰκώς*, besonders Neutrum *εἰκός* (= natürlich, wahrscheinlich, billig); Plusqpf. *ἐῴκειν* ich war ähnlich.

D.	λε-λοίπ-α-τον	λε-λοίπ-η-τον	λε-λοίπ-οι-τον
	λε-λοίπ-α-τον	λε-λοίπ-η-τον	λε-λοιπ-οί-την
P.	λε-λοίπ-α-μεν	λε-λοίπ-ω-μεν	λε-λοίπ-οι-μεν
	λε-λοίπ-α-τε	λε-λοίπ-η-τε	λε-λοίπ-οι-τε
	λε-λοίπ-ασι(ν)	λε-λοίπ-ωσι(ν)	λε-λοίπ-οι-εν

	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	λέ-λοιπ-ε	λε-λοιπ-έναι	λε-λοιπ-ώς
	λε-λοιπ-έ-τω		λε-λοιπ-υῖα
D.	λε-λοίπ-ε-τον		λε-λοιπ-ός
	λε-λοιπ-έ-των		(§ 72, 4, 5).
P.	λε-λοίπ-ε-τε		
	λε-λοιπ-έ-τωσαν, λε-λοιπ-όντων		

Plusquamperfekt II.

Singular.	Dual.	Plural.
ἐ-λε-λοίπ-ει-ν		ἐ-λε-λοίπ-ει-μεν
ἐ-λε-λοίπ-ει-ς	ἐ-λε-λοίπ-ει-τον	ἐ-λε-λοίπ-ει-τε
ἐ-λε-λοίπ-ει	ἐ-λε-λοιπ-εί-την	ἐ-λε-λοίπ-ε-σαν.

2. Aorist.

§ 138. Die Endungen des zweiten Aorists sind für Indikativ wie im Imperfekt, für die übrigen Formen aber wie im Präsens.

§ 139. Der zweite Aorist hat kurzen Stammvokal.

§ 140. Verbe mit dem zweiten Aorist:

a. verba muta:		b. verba liquida:	
φεύγω fliehe	ἔφῠγον	βάλλω werfe	ἔβᾰλον
λείπω verlasse	ἔλῐπον	κατακαίνω töte	κατέκᾰνον
κράζω schreie	ἔκρᾰγον	χαίνω gähne	ἔχᾰνον.

τρώγω nage bildet ἔτρᾰγον; ἄγω führe bildet ἤγᾰγον, Inf. ἀγαγεῖν, hat also Reduplikation und dabei im Indikativ vorne das temporale Augment.

§ 141. Paradigma.

Aorist II.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
S.	ἔ-λιπ-ο-ν	λίπ-ω	λίπ-οι-μι		λιπ-εῖν
	ἔλιπες	λίπῃς	λίποις	λίπ-ε	
	ἔλιπε(ν)	λίπῃ	λίποι	λιπέτω	Particip.
					λιπ-ών
D.	ἐλίπετον	λίπητον	λίποιτον	λίπετον	λιποῦσα
	ἐλιπέτην	λίπητον	λιποίτην	λιπέτων	λιπόν
P.	ἐλίπομεν	λίπωμεν,	λίποιμεν		(§ 72,4,2).
	ἐλίπετε	λίπητε	λίποιτε	λίπετε	
	ἔλιπον	λίπωσι(ν)	λίποιεν	λιπέτωσαν,	λιπόντων

Medium und Passiv.

§ 142. Ausgänge im Medium und Passiv.

1. Der Indikativ hat folgende Ausgänge:

		Sing.	Dual.	Plural.
Haupt-tempora.	1	μαι	fehlt *	μεθα
	2	σαι	σθον	σθε
	3	ται	σθον	νται
Histor. Tempora.	1	μην	fehlt *	μεθα
	2	σο	σθον	σθε
	3	το	σθην	ντο

2. Der Konjunktiv hat die Ausgänge der Haupttempora, der Optativ die der historischen Tempora.

3. Der Imperativ hat folgende Ausgänge:

	Sing.	Dual.	Plural.
2	σο	σθον	σθε
3	σθω	σθων	σθων od. σθωσαν

* Nur an einigen Stellen der ganzen griechischen Litteratur findet sich der Ausgang μεθον.

Anm. Die 2. Pers. Sing. des 1. Aor. im Med. hat ι als Ausgang.

4. Der **Infinitiv** hat σθαι als Ausgang.

5. Das **Particip** hat **μενος, μενη, μενον** als Ausgang.

§ **143**. Der Aorist Passivi hat **aktive Ausgänge**, im Indikativ und Optativ die des Plusquamperfekts, im Imperativ (2. Pers. Sing.) **θι**, im Infinitiv **ναι**, im Particip **ντς**. Über seine Bindevokale s. § 151, 3.

§ **144**. **Bindevokale im Medium und Passiv.**

1. Der **Indikativ** hat in den ersten Personen und in der 3. Pers. Plur. **ο**, in den übrigen Personen **ε** als Bindevokal, im ersten Aorist Medii aber **α**.

2. Der **Konjunktiv** hat in den ersten Personen und in der 3. Pers. Plur. **ω**, in den übrigen Personen **η** als Bindevokal.

3. Der **Optativ** hat **οι** als Bindevokal, im ersten Aorist Medii aber **αι**.

4. Der **Imperativ** und **Infinitiv** haben **ε** als Bindevokal, im ersten Aorist Medii aber **α**.

5. Das **Particip** hat **ο** als Bindevokal, im ersten Aorist Medii aber **α**.

§ **145**. Die medialen und passiven Ausgänge **σαι** und **σο** (2. Pers. Sing.) verlieren stets, wenn ein **Bindevokal** vorangeht, ihr **σ**; **αι** und **ο** werden dann wo möglich mit dem Bindevokal kontrahiert; **εσαι** wird zu **ῃ** oder **ει**, **ησαι** zu **ῃ**, **εσο** zu **ου**, **ασο** zu **ω**, **οισο** zu **οιο**, **αισο** zu **αιο**.

§ **146**. **Perfekt und Plusquamperfekt haben keinen Bindevokal.**

§ **147**. 1. Der Konjunktiv Perfekti wird durchs Particip Perfekti mit dem Konjunktiv von **εἰμί**, der Optativ Perf. durch das Particip Perf. mit dem Optativ von **εἰμί** umschrieben.

Anm. Die Perfekte *κέκτημαι* besitze und *μέμνημαι* bin eingedenk bilden im Konjunktiv mittelst der gewöhnlichen Bindevokale und im Optativ mittelst des Bindevokals *οι* oder *ι* eigene Formen, als: Konj. *κεκτῶμαι, κεκτῇ, κεκτῆται* 2c., Opt. *κεκτῴμην, κεκτῷο, κεκτῷτο* 2c. und *κεκτῄμην, κεκτῇο, κεκτῇτο* 2c., Konj. *μεμνῶμαι, μεμνῇ, μεμνῆται* 2c., Opt. *μεμνῄμην, μεμνῇο, μεμνῇτο* 2c. und *μεμνῴμην, μεμνῷο, μεμνῷτο*. Auch *κέκλημαι* bin genannt bildet im Opt. *κεκλῄμην, κεκλῇο, κεκλῇτο*.

2. Die verba impura umschreiben die 3. Pers. Plur. Ind. Perf. durchs Particip Perf. mit *εἰσί* (sunt), die 3. Pers. Plur. Plusquamperf. durchs Particip Perf. mit *ἦσαν* (erant).

Anm. Bisweilen wird bei verbis impuris im Perf. statt der Umschreibung *μένοι εἰσί* die Endung *ἄται*, im Plusquamperf. statt der Umschreibung *μένοι ἦσαν* die Endung *ἄτο* gebraucht; dann wird der Stammcharakter, wenn er P- oder K-Laut ist, aspiriert, z. B. *τετάχαται* = *τεταγμένοι εἰσί*, *ἐτετάχατο* = *τεταγμένοι ἦσαν*.

Präsens und Imperfekt.

§ 148. Paradigma.

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	*παύ-ο-μαι*	*παύ-ω-μαι*	*παυ-οί-μην*
	παύ-ῃ od. *παύ-ει**	*παύ-ῃ*	*παύ-οι-ο*
	παύ-ε-ται	*παύ-η-ται*	*παύ-οι-το*
D.	*παύ-ε-σθον*	*παύ-η-σθον*	*παύ-οι-σθον*
	παύ-ε-σθον	*παύ-η-σθον*	*παυ-οί-σθην*
P.	*παυ-ό-μεθα*	*παυ-ώ-μεθα*	*παυ-οί-μεθα*
	παύ-ε-σθε	*παύ-η-σθε*	*παύ-οι-σθε*
	παύ-ο-νται	*παύ-ω-νται*	*παύ-οι-ντο*

	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	*παύ-ου*	*παύ-ε-σθαι*	*παυ-ό-μενος,η,ον.*
	παυ-έ-σθω		
D.	*παύ-ε-σθον*		
	παυ-έ-σθων		
P.	*παύ-ε-σθε*		
	παυ-έ-σθων, παυ-έ-σθωσαν		

Imperfekt.

Sing.	Dual.	Plural.
ἐ-παυ-ό-μην		*ἐ-παυ-ό-μεθα*
ἐ-παύ-ου	*ἐ-παύ-ε-σθον*	*ἐ-παύ-ε-σθε*
ἐ-παύ-ε-το	*ἐ-παυ-έ-σθην*	*ἐ-παύ-ο-ντο.*

* Stets *βούλει* du willst, *οἴει* du glaubst, *ὄψει* du wirst sehen.

§ 149. Die verba contracta kontrahieren im Präsens und Imperfekt wie im Aktiv.

Präsens.

Indikativ.				
	S.	ποιοῦμαι	τιμῶμαι	μισθοῦμαι *
		ποιῇ od. ποιεῖ	τιμᾷ	μισθοῖ
		ποιεῖται	τιμᾶται	μισθοῦται
	D.	ποιεῖσθον	τιμᾶσθον	μισθοῦσθον
		ποιεῖσθον	τιμᾶσθον	μισθοῦσθον
	P.	ποιούμεθα	τιμώμεθα	μισθούμεθα
		ποιεῖσθε	τιμᾶσθε	μισθοῦσθε
		ποιοῦνται	τιμῶνται	μισθοῦνται
Konjunktiv.				
	S.	ποιῶμαι	wie Indikativ.	μισθῶμαι
		ποιῇ		μισθοῖ
		ποιῆται		μισθῶται
	D.	ποιῆσθον		μισθῶσθον
		ποιῆσθον		μισθῶσθον
	P.	ποιώμεθα		μισθώμεθα
		ποιῆσθε		μισθῶσθε
		ποιῶνται		μισθῶνται
Optativ.				
	S.	ποιοίμην	τιμῴμην	μισθοίμην
		ποιοῖο	τιμῷο	μισθοῖο
		ποιοῖτο	τιμῷτο	μισθοῖτο
	D.	ποιοῖσθον	τιμῷσθον	μισθοῖσθον
		ποιοίσθην	τιμῴσθην	μισθοίσθην
	P.	ποιοίμεθα	τιμῴμεθα	μισθοίμεθα
		ποιοῖσθε	τιμῷσθε	μισθοῖσθε
		ποιοῖντο	τιμῷντο	μισθοῖντο
Imperativ.				
	S.	ποιοῦ	τιμῶ	μισθοῦ
		ποιείσθω	τιμάσθω	μισθούσθω

* Das Medium μισθοῦμαι heißt: ich lasse an mich vermieten, d. i. ich miete.

D.	ποιεῖσθον	τιμᾶσθον	μισθοῦσθον
	ποιείσθων	τιμάσθων	μισθούσθων
P.	ποιεῖσθε	τιμᾶσθε	μισθοῦσθε
	ποιείσθων u.	τιμάσθων u.	μισθούσθων u.
	ποιείσθωσαν	τιμάσθωσαν	μισθούσθωσαν
Infinitiv.	ποιεῖσθαι	τιμᾶσθαι	μισθοῦσθαι
Particip.	ποιούμενος	τιμώμενος	μισθούμενος.

Imperfekt.

S.	ἐποιούμην	ἐτιμώμην	ἐμισθούμην
	ἐποιοῦ	ἐτιμῶ	ἐμισθοῦ
	ἐποιεῖτο	ἐτιμᾶτο	ἐμισθοῦτο
D.	ἐποιεῖσθον	ἐτιμᾶσθον	ἐμισθοῦσθον
	ἐποιείσθην	ἐτιμάσθην	ἐμισθούσθην
P.	ἐποιούμεθα	ἐτιμώμεθα	ἐμισθούμεθα
	ἐποιεῖσθε	ἐτιμᾶσθε	ἐμισθοῦσθε
	ἐποιοῦντο	ἐτιμῶντο	ἐμισθοῦντο.

Anm. 1. *δέομαι* ich bedarf, bitte, kann die Kontraktion unterlassen, z. B. *δέεται, δέεσθαι*, stets *δέει* oder *δέῃ*.

2. *χράομαι* ich gebrauche kontrahiert *α* mit folgendem E-Laut in *η*.

Futur und 1. Aor. Medii, Perfekt und Plusquamperfekt, 1. Aor. und 1. Futur Pass.

§ **150**. Die Verbe *γλίχομαι* trachte, *θέρομαι* erwärme mich, *κήδομαι* sorge, *ἐπιμέλομαι* sorge, *πένομαι* bin arm, *σέβομαι* verehre, *σίνομαι* raube weg, *σκοπέομαι* betrachte und *στέρομαι* bin beraubt bilden bloß Präsens und Imperfekt.

Verba pura.

§ **151**. 1. Die **verba pura** dehnen im Medium und Passiv den Stammcharakter wie im Aktiv.

2. Die **verba pura** haben im Futur und Aorist Medii, wie im Aktiv, *σ*, im Aorist Passivi *θε* und im Futur Passivi *θησ* als Tempuscharakter. Im Perfekt und Plusquamperfekt treten die Ausgänge unmittelbar an den Stamm.

3. Im Aorist Passivi haben Indikativ, Imperativ, Infinitiv und Particip keinen Bindevokal, dehnen aber das ε des Tempuscharakters in η, falls bloß ein Konsonant darauf folgt. Der Konjunktiv hat seine gewöhnlichen Bindevokale, der Optativ aber ιη, im Dual und Plural jedoch häufiger bloß ι, in welch letzterem Falle der Ausgang der 3. Pers. Plur. nicht σαν, sondern εν ist; in beiden Modis wird der Bindevokal mit dem ε des Tempuscharakters kontrahiert, daher Konjunktiv: ῶ, ῇς, ῇ, ῆτον, ῆτον, ῶμεν, ῆτε, ῶσι, Optativ: είην, είης, είη, είητον, ειήτην, είημεν, είητε, είησαν oder häufiger: εῖτον, είτην, εἶμεν, εῖτε, εῖεν.

Beispiele:

	παύω	παιδεύω	ἐάω
Fut. Med.	παύ-σ-ο-μαι	παιδεύσομαι	ἐάσομαι
Aor. Med.	ἐ-παυ-σ-ά-μην	ἐπαιδευσάμην	
Perfekt	πέ-παυ-μαι	πεπαίδευμαι	εἴᾱμαι
Plusqpf.	ἐ-πε-παύ-μην	ἐπεπαιδεύμην	εἰάμην
Aor. Pass.	ἐ-παύ-θη-ν	ἐπαιδεύθην	εἰάθην
Fut. Pass.	παυ-θήσ-ο-μαι	παιδευθήσομαι	
	τιμάω	ποιέω	μισθόω
Fut. Med.	τιμήσομαι	ποιήσομαι	μισθώσομαι
Aor. Med.	ἐτιμησάμην	ἐποιησάμην	ἐμισθωσάμην,
Perfekt	τετίμημαι	πεποίημαι	μεμίσθωμαι
Plusqpf.	ἐτετιμήμην	ἐπεποιήμην	ἐμεμισθώμην
Aor. Pass.	ἐτιμήθην	ἐποιήθην	ἐμισθώθην
Fut. Pass.	τιμηθήσομαι	ποιηθήσομαι	μισθωθήσομαι.

§ 152. Paradigma.

Futur Medii.

	Indikativ.	Optativ.	Infinitiv.
S.	παύ-σ-ο-μαι	παυ-σ-οί-μην	παύ-σ-ε-σθαι
	παύ-σ-η od. ει	παύ-σ-οι-ο	
	παύ-σ-ε-ται	παύ-σ-οι-το	Particip.
D.	παύ-σ-ε-σθον	παύ-σ-οι-σθον	παυ-σ-ό-μενος,
	παύ-σ-ε-σθον	παυ-σ-οί-σθην	η, ον.
P.	παυ-σ-ό-μεθα	παυ-σ-οί-μεθα	
	παύ-σ-ε-σθε	παύ-σ-οι-σθε	
	παύ-σ-ο-νται	παύ-σ-οι-ντο	

Aorist Medii.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	ἐ-παυ-σ-ά-μην	παύ-σ-ω-μαι	παυ-σ-αί-μην
	ἐ-παύ-σ-ω	παύ-σ-ῃ	παύ-σ-αι-ο
	ἐ-παύ-σ-α-το	παύ-σ-η-ται	παύ-σ-αι-το
D.	ἐ-παύ-σ-α-σθον	παύ-σ-η-σθον	παύ-σ-αι-σθον
	ἐ-παυ-σ-ά-σθην	παύ-σ-η-σθον	παυ-σ-αί-σθην
P.	ἐ-παυ-σ-ά-μεθα	παυ-σ-ώ-μεθα	παυ-σ-αί-μεθα
	ἐ-παύ-σ-α-σθε	παύ-σ-η-σθε	παύ-σ-αι-σθε
	ἐ-παύ-σ-α-ντο	παύ-σ-ω-νται	παύ-σ-αι-ντο
	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	παῦ-σ-α-ι	παύ-σ-α-σθαι	παυ-σ-ά-μενος,
	παυ-σ-ά-σθω		η, ον.
D.	παύ-σ-α-σθον		
	παυ-σ-ά-σθων		
P.	παύ-σ-α-σθε		
	παυ-σ-ά-σθων u. παυ-σ-ά-σθωσαν		

Perfekt.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Imperativ.
S.	πέ-παυ-μαι	πε-παυ-μένος	
	πέ-παυ-σαι	(η, ον) ὦ ꝛc.	πέ-παυ-σο
	πέ-παυ-ται		πε-παύ-σθω
		Optativ.	
D.	πέ-παυ-σθον	πε-παυ-μένος	πέ-παυ-σθον
	πέ-παυ-σθον	(η, ον) εἴην ꝛc.	πε-παύ-σθων
P.	πε-παύ-μεθα		
	πέ-παυ-σθε		πέ-παυ-σθε
	πέ-παυ-νται		πε-παύ-σθων u.
	Infinitiv.	Particip.	πε-παύ-σθωσαν.
	πε-παῦ-σθαι	πε-παυ-μένος, η, ον	

Plusquamperfekt.

Singular.	Dual.	Plural.
ἐ-πε-παύ-μην		ἐ-πε-παύ-μεθα
ἐ-πέ-παυ-σο	ἐ-πέ-παυ-σθον	ἐ-πέ-παυ-σθε
ἐ-πέ-παυ-το	ἐ-πε-παύ-σθην	ἐ-πέ-παυ-ντο.

Aorist Passivi.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	ἐ-παύ-θη-ν	παυ-θῶ [1]	παυ-θείη-ν [2]
	ἐ-παύ-θη-ς	παυ-θῇς	παυ-θείη-ς
	ἐ-παύ-θη	παυ-θῇ	παυ-θείη
D.	ἐ-παύ-θη-τον	παυ-θῆ-τον	παυ-θείη-τον, παυ-θεῖτον
	ἐ-παυ-θή-την	παυ-θῆ-τον	παυ-θειή-την, παυ-θείτην
P.	ἐ-παύ-θη-μεν	παυ-θῶ-μεν	παυ-θείη-μεν, παυ-θεῖμεν
	ἐ-παύ-θη-τε	παυ-θῆ-τε	παυ-θείη-τε, παυ-θεῖτε
	ἐ-παύ-θη-σαν	παυ-θῶσι	παυ-θείη-σαν, παυ-θεῖεν

	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	παύ-θη-τι [3]	παυ-θῆ-ναι	παυ-θείς [4],
	παυ-θή-τω		G. παυ-θέντος
D.	παύ-θη-τον		παυ-θεῖσα
	παυ-θή-των		G. παυ-θείσης
P.	παύ-θη-τε		παυ-θέν,
	παυ-θή-τωσαν od.		G. παυ-θέντος.
	παυ-θέντων		

Futur Passivi.

	Indikativ.	Optativ.	Infinitiv.
S.	παυ-θήσ-ο-μαι	παυ-θησ-οί-μην	παυ-θήσ-ε-σθαι
	παυ-θήσ-ῃ od. ει	παυ-θήσ-οι-ο	
	παυ-θήσ-ε-ται	παυ-θήσ-οι-το	Particip.
D.	παυ-θήσ-ε-σθον	παυ-θήσ-οι-σθον	παυ-θησ-ό-μενος,
	παυ-θήσ-ε-σθον	παυ-θησ-οί-σθην	η, ον.
P.	παυ-θησ-ό-μεθα	παυ-θησ-οί-μεθα	
	παυ-θήσ-ε-σθε	παυ-θήσ-οι-σθε	
	παυ-θήσ-ο-νται	παυ-θήσ-οι-ντο	

§ 153. 1. ἀκροάομαι höre dehnt α in ᾱ, dagegen dehnt χράομαι gebrauche α in η.

2. αἰδέομαι scheue mich und ἀκέομαι heile behalten den kurzen Stammcharakter.

3. Die verba pura, welche den kurzen Stammcharakter behalten (§ 123, 2) (außer ἀρόω), setzen, wenn μ, τ oder θ antritt, ein σ ein,

[1] aus παυ-θέ-ω — [2] aus παυ-θε-ιη-ν. — [3] § 14,3. — [4] aus παυ-θε-ντς.

z. B. τετέλε-σ-μαι, τετέλε-σ-ται, ἐτελέ-σ-θην; dasselbe thun: ἀκούω höre, θραύω zerbreche, κελεύω iubeo, κνάω kratze, λεύω steinige, ξύω glätte, ὕω regne, πλέω schiffe, πρίω säge, σείω erschüttere, χόω dämme, χράω, gebe Orakel, ψαύω berühre. Auch δράω thue, κλείω oder κλῄω schließe, κρούω stoße und χρίω salbe nehmen σ an, jedoch nicht immer im Perfekt.

Verba muta.

§ 153a. Die verba muta haben, wie die pura, im Futur und 1. Aorist Medii σ, im 1. Aorist Pass. θε und im 1. Futur Pass. θησ als Tempuscharakter. Im Perfekt und Plusquamperfekt treten die Ausgänge unmittelbar an den Stamm.

Beispiele.

	λείπω lasse zurück	τρίβω reibe	πλέκω flechte
Fut. Med.	λείψομαι	τρίψομαι	πλέξομαι
Aor. I. Med.		ἐτριψάμην	ἐπλεξάμην
Perfekt	λέλειμμαι	τέτριμμαι	πέπλεγμαι
Plusqpf.	ἐλελείμμην	ἐτετρίμμην	ἐπεπλέγμην
Aor. I. Pass.	ἐλείφθην	(ἐτρίφθην)	ἐπλέχθην
Fut. I. Pass.	λειφθήσομαι	(τριφθήσομαι)	πλεχθήσομαι
	τάσσω ordne	ψεύδω täusche	κτίζω gründe
Fut. Med.	τάξομαι	ψεύσομαι	(κτίσομαι)
Aor. I. Med.	ἐταξάμην	ἐψευσάμην	(ἐκτισάμην)
Perfekt	τέταγμαι	ἔψευσμαι	ἔκτισμαι
Plusqpf.	ἐτετάγμην	ἐψεύσμην	ἐκτίσμην
Aor. I. Pass.	ἐτάχθην	ἐψεύσθην	ἐκτίσθην
Fut. I. Pass.	ταχθήσομαι	ψευσθήσομαι	κτισθήσομαι.

Anm. 1. Die drei Verbe στρέφω, τρέπω und τρέφω verwandeln im Perfekt und Plusquamperfekt ε in α, daher ἔστραμμαι, τέτραμμαι, τέθραμμαι.

2. Käme in der Konjugation des Perfekts und Plusquamperfekts μμ oder γγ vor μ zu stehen, so wird im ersteren Falle ein μ, im zweiten Falle ein γ ausgestoßen, z. B. πέπεμμαι von πέμπω, ἐλήλεγμαι von ἐλέγχω.

3. σώζω rette hat σέσωσμαι, aber ἐσώθην und σωθήσομαι.

§ 154. Paradigma des Perfekts und Plusquamperfekts s. Anhang Tabelle I.

Verba liquida.

§ **155**. Die verba liquida haben im Futur Medii als Tempuscharakter ε, das mit den Endungen kontrahiert wird.

§ **156**. Die verba liquida dehnen im 1. Aorist Medii den kurzen Stammvokal: ᾰ nach ι und ρ zu ᾱ, sonst zu η, ε zu ει, ῐ zu ῑ, ῠ zu ῡ.

Anm. ἅλλομαι springe dehnt ᾰ zu ᾱ und hat nur im Indikativ wegen des Augments η.

§ **157**. Die verba liquida bilden die übrigen Tempora wie die verba muta, wobei einsilbige Stämme ihr ε in ᾰ verwandeln. Daß κλίνω, κρίνω, πλύνω und τείνω ihr ν abwerfen, wenn ein Konsonant darauf folgt, ist § 127 A. erwähnt.

§ **158**. Beispiele zu § 155—157.

	φαίνω	αἴρω	τείνω	στέλλω
Fut. Med.	φανοῦμαι	ἀροῦμαι	τενοῦμαι	στελοῦμαι
Aor. I. Med.	ἐφηνάμην	ἠράμην	ἐτεινάμην	ἐστειλάμην
Perfekt	πέφασμαι (§ 160)	ἦρμαι	τέταμαι	ἔσταλμαι
Plusqpf.	ἐπεφάσμην	ἤρμην	ἐτετάμην	ἐστάλμην.
Aor. I. P.	ἐφάνθην	ἤρθην	ἐτάθην	
Fut. I. P.	φανθήσομαι	ἀρθήσομαι	ταθήσομαι	

§ **159**. Paradigma des Futur Medii.

	Indikativ.	Optativ.	Infinitiv.
S.	φανοῦμαι	φανοίμην	φανεῖσθαι
	φανῇ oder εῖ	φανοῖο	Particip.
	φανεῖται	φανοῖτο	φανούμενος, η, ον.
D.	φανεῖσθον	φανοῖσθον	
	φανεῖσθον	φανοίσθην	
P.	φανούμεθα	φανοίμεθα	
	φανεῖσθε	φανοῖσθε	
	φανοῦνται	φανοῖντο	

§ **160**. Die verba auf αινω und υνω verwandeln im Perfekt und Plusquamperfekt Passivi ihr ν vor μ in σ und behalten in der 2. Person Sing. ihr ν vor σ (gegen § 13, 6), z. B. πέφασμαι, πέφανσαι oder πεφασμένος εἶ, πέφανται, πέφανθον,

πέφανθον, πεφάσμεθα, πέφανθε, πεφασμένοι εἰσί, Infinitiv *πεφάνθαι, ἐπεφάσμην* ꝛc.; aber *αἰσχύνω* beschäme hat *ᾔσχυμμαι, ὀξύνω* schärfe *ὤξυμμαι.*

Tempora secunda.

§ 161. 1. Die Endungen des zweiten Aorists Medii sind für Indikativ wie im Imperfekt, für die übrigen Formen wie im Präsens.

2. Der zweite Aorist Pass. hat *ε*, das zweite Futur Pass. *ησ* als Tempuscharakter.

3. Die **tempora secunda** haben kurzen Stammvokal, wobei einsilbige Stämme ihr *ε* in *ᾰ* verwandeln.

4. Den 2. Aor. Pass. bilden nur solche Verbe, welche den 2. Aor. Akt. nicht bilden. Die Verbe, welche den 2. Aor. Pass. haben, bilden auch das 2. Futur Pass.

§ 162. Verbe, die den 2. Aor. Med. bilden:

λείπω	*ἐλιπόμην*	*βάλλω*	*ἐβαλόμην*
τρέπω	*ἐτραπόμην*	*ἄγω*	*ἠγαγόμην.*

§ 163. Verba muta mit dem 2. Aor. Pass.:

γράφω schreibe	*ἐγράφην*	*κλέπτω* stehle	*ἐκλάπην*
βάπτω tauche	*ἐβάφην*	*κόπτω* haue	*ἐκόπην*
θάπτω begrabe	*ἐτάφην*	*σήπω* mache faulen	*ἐσάπην*
ῥάπτω nähe	*ἐῤῥάφην*	*τρίβω* reibe	*ἐτρίβην*
σκάπτω grabe	*ἐσκάφην*	*τήκω* mache schmelzen	*ἐτάκην*
στρέφω drehe	*ἐστράφην*	*πνίγω* erſticke	*ἐπνίγην*
τρέφω nähre	*ἐτράφην*	*σφάττω* schlachte	*ἐσφάγην.*
τρέπω wende	*ἐτράπην*		

(*πλήσσω* schlage) hat *ἐπλήγην*, aber *ἐκπλήσσω* und *καταπλήσσω* setze in Schrecken haben *ἐξεπλάγην* und *κατεπλάγην.*

§ 164. Verba muta mit dem 1. und 2. Aor. Pass.:

ῥίπτω werfe	*ἐῤῥίφθην*	*ἐῤῥίφην*
βλάπτω schade	*ἐβλάφθην*	*ἐβλάβην*
ψύχω kühle	*ἐψύχθην*	*ἐψύχην*
πλέκω flechte	*ἐπλέχθην*	*ἐπλάκην*

λέγω sammle	ἐλέχθην[1]	ἐλέγην[2]
ἀλλάσσω ändere	ἠλλάχθην	ἠλλάγην.

§ 165. 1. Verba liquida mit dem 2. Aor. Pass.:

μαίνομαι rase	ἐμάνην	κείρω verheere, schere	ἐκάρην
σφάλλω täusche	ἐσφάλην	σπείρω säe	ἐσπάρην
στέλλω sende	ἐστάλην	φθείρω verderbe	ἐφθάρην.
δέρω schinde	ἐδάρην		

2. Verba liquida mit dem 1. und 2. Aor. Pass.:

ἀγγέλλω melde	ἠγγέλθην	ἠγγέλην
κλίνω lehne, neige	ἐκλίθην	ἐκλίνην
φαίνω zeige	ἐφάνθην	ἐφάνην
	wurde gezeigt	erschien.

§ 166. Paradigma.

Aorist II. Medii.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	ἐ-τραπ-ό-μην	τράπ-ω-μαι	τραπ-οί-μην
	ἐ-τράπ-ου	τράπ-ῃ	τράπ-οι-ο
	ἐ-τράπ-ε-το	τράπ-η-ται	τράπ-οι-το
D.	ἐ-τράπ-ε-σθον	τράπ-η-σθον	τράπ-οι-σθον
	ἐ-τραπ-έ-σθην	τράπ-η-σθον	τραπ-οί-σθην
P.	ἐ-τραπ-ό-μεθα	τραπ-ώ-μεθα	τραπ-οί-μεθα
	ἐ-τράπ-ε-σθε	τράπ-η-σθε	τράπ-οι-σθε
	ἐ-τράπ-ο-ντο	τράπ-ω-νται	τράπ-οι-ντο

	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	τραπ-οῦ	τραπ-έ-σθαι	τραπ-ό-μενος, η, ον.
	τραπ-έ-σθω		
D.	τράπ-ε-σθον		
	τραπ-έ-σθων		
P.	τράπ-ε-σθε		
	τραπ-έ-σθων u. τραπ-έ-σθωσαν		

Aorist II. Passivi.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.
S.	ἐ-τράπ-η-ν	τραπ-ῶ	τραπ-είη-ν
	ἐ-τράπ-η-ς	τραπ-ῇς	τραπ-είη-ς
	ἐ-τράπ-η	τραπ-ῇ	τραπ-είη

[1] Die Komposita von λέγω sammle haben den 2. Aor. Pass.; ἐλέχθην ist gewöhnlich Aorist von λέγω sage. — [2] ohne Ablaut.

D.	ἐ-τράπ-η-τον	τραπ-ῆ-τον	τραπ-είη-τον u. τραπεῖτον
	ἐ-τραπ-ή-την	τραπ-ῆ-τον	τραπ-ειή-την u. τραπείτην
P.	ἐ-τράπ-η-μεν	τραπ-ῶ-μεν	τραπ-είη-μεν u. τραπεῖμεν
	ἐ-τράπ-η-τε	τραπ-ῆ-τε	τραπ-είη-τε u. τραπεῖτε
	ἐ-τράπ-η-σαν	τραπ-ῶσι	τραπ-είη-σαν u. τραπεῖεν
	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
S.	τράπ-η-θι	τραπ-ῆ-ναι	τραπ-είς, G. έντος
	τραπ-ή-τω		τραπ-εῖσα, G. είσης
D.	τράπ-η-τον		τραπ-έν, G. έντος.
	τραπ-ή-των		
P.	τράπ-η-τε		
	τραπ-ή-τωσαν oder τραπ-έντων		

Futur II. Passivi.

	Indikativ.	Optativ.	Infinitiv.
S.	τραπ-ήσ-ομαι	τραπ-ησ-οί-μην	τραπ-ήσ-ε-σθαι
	τραπ-ήσ-ῃ(ει)	τραπ-ήσ-οι-ο	
	τραπ-ήσ-ε-ται	τραπ-ήσ-οι-το	Particip.
D.	τραπ-ήσ-ε-σθον	τραπ-ήσ-οι-σθον	τραπ-ησ-ό-μενος
	τραπ-ήσ-ε-σθον	τραπ-ησ-οί-σθην	η, ον.
P.	τραπ-ησ-ό-μεθα	τραπ-ησ-οί-μεθα	
	τραπ-ήσ-ε-σθε	τραπ-ήσ-οι-σθε	
	τραπ-ήσ-ο-νται	τραπ-ήσ-οι-ντο	

§ **167**. S. Anh. Tabelle II.

§ **168**. Das dritte Futur wird vom Perfekt Passivi gebildet, indem der Ausgang *σαι* (2. Pers. Sing. Ind.) in *σομαι* verwandelt wird, z. B. *πεπαιδεύσομαι* ich werde unterrichtet worden sein, *πεπαύσομαι* ich werde aufgehört haben, *πεπράξεται* es wird gethan sein. Die verba pura haben vor *σομαι* denselben Vokal wie im medialen Futur, z. B. *δεδήσομαι, λελῡ́σομαι* von *δέω* binde (*δέδεμαι*), *λύω* löse (*λέλῠμαι*); s. § 170. Umschrieben wird dieses Futur durch das Particip Perfekti und *ἔσομαι* (Futur von *εἰμί* ich bin), so immer bei den verbis liquidis und im Aktiv.

§ **169**. Die Verbaladjektive auf *τός, τή, τόν* und *τέος, τέα, τέον* hängen diese Endungen an den Stamm, wie dieser im 1. Aor. Pass. ist; *σ* wird eingeschoben, wo es in diesem Aor. geschieht, ferner bei *νέω* schwimme und *παύω* hemme. Die auf *τός* haben teils die Bedeutung des Particips Perf. Pass., teils die der Möglichkeit,

z. B. *ποιητός* gemacht, *ἀκουστός* hörbar; die auf *τέος* bezeichnen eine Notwendigkeit, wie das lateinische Gerundiv, z. B. *ποιητέος* faciendus.

§ **170**. **Verba pura**, die bald kurzen, bald langen Charakter haben:

	Futur.	Aorist.	Perfekt.
αἰνέω lobe	*αἰνέσω*	*ᾔνεσα*	*ᾔνεκα*
	αἰνεθήσομαι	*ᾐνέθην*	*ᾔνημαι*
δέω binde	*δήσω*	*ἔδησα*	*δέδεκα*
	δεθήσομαι	*ἐδέθην*	*δέδεμαι*
δύω senke, hülle	*δύσω*(ῡ)	*ἔδῡσα*	
	δῠθήσομαι	*ἐδύθην*(ῠ)	*δέδῠμαι*
θύω opfere	*θύσω*(ῡ)	*ἔθῡσα*	*τέθῠκα*
	τῠθήσομαι	*ἐτύθην*(ῠ)	*τέθῠμαι*
λύω löse	*λύσω*(ῡ)	*ἔλῡσα*	*λέλῠκα*
	λῠθήσομαι	*ἐλύθην*(ῠ)	*λέλῠμαι.*

§ **171**. Besonders zu merken ist:

1. *χέω* gieße	*χέω*	*ἔχεα*	*κέχῠκα*
	χῠθήσομαι	*ἐχύθην*(ῠ)	*κέχῠμαι*
2. *ΔΕΙΩ* fürchte	*δείσομαι*	*ἔδεισα*	*δέδια* u. *δέδοικα.*

Anm. *δέδια* und *δέδοικα* haben Präsensbedeutung (ich fürchte); *δέδια* bildet *δέδιε*, Plur. *δέδιμεν*, *δέδιτε*, *δεδίασι*, Konj. *δεδίωσι*, Opt. *δεδιείη*, Imp. *δέδιθι*, Inf. *δεδιέναι*, Part. *δεδιώς*, Plusqpf. *ἐδεδίεσαν*; von *δέδοικα* findet sich besonders Sing. Indik. Perf. und Plusquamperf. und Particip.

3. Im Imperf. Akt. und im Präs. und Imperf. Pass. von *λούω* wasche werden die Bindevokale *ο* und *ε* öfters vom *ου* des Stammes verschlungen: ***ἔλου***, ***ἐλοῦμεν***, ***λοῦται***, ***λοῦσθαι***, ***λούμενος***, ***ἐλοῦντο***. Eben so sagt man statt *οἴομαι* häufig *οἶμαι*, statt *ᾠόμην* häufig *ᾤμην*.

§ **172**. Die mehr als zweisilbigen Verbe auf *ίζω* (Charakter *δ*) stoßen im Futur Akt. und Med. das *σ* aus und schieben dafür *ε* ein, das mit der Endung kontrahiert wird — **Futurum Atticum**, z. B. ***κομίζω***, Fut. ***κομιῶ***, ***κομιεῖς***, ***κομιεῖ***, ***κομιοῦμεν*** ꝛc., Fut. Med. ***κομιοῦμαι***, ***κομιεῖ***, ***κομιεῖται*** ꝛc., ebenso ***καθίζω*** setze, setze mich, Futur ***καθιῶ***.

Anm. Auch *καλέω, τελέω* und *βιβάζω* stoßen gewöhnlich das *σ* aus und kontrahieren dann den Endvokal mit der Endung.

§ 173. Mediales Futur haben die aktiven Verbe:

ᾄδω singe
ἀκούω höre
ἀπαντάω begegne
ἀπολαύω genieße
βαδίζω schreite
βοάω schreie
γελάω lache
θέω laufe (§ 123, 3)
κλαίω[1] weine
οἰμώζω jammere
πηδάω springe
σιγάω schweige
σιωπάω schweige
σκώπτω spotte
σπουδάζω betreibe eifrig
τρώγω nage
χαίνω gähne.

Anm. 1. Folgende Verbe bilden das mediale Futur, haben aber neben *σομαι* auch *σοῦμαι, σεῖ, σεῖται* ꝛc. — dorisches Futur:

νέω schwimme, *νεύσομαι* und *νευσοῦμαι.*
πλέω schiffe, *πλεύσομαι* und *πλευσοῦμαι.*
πνέω wehe, *πνεύσομαι* und *πνευσοῦμαι.*
φεύγω fliehe, *φεύξομαι* und *φευξοῦμαι.*
καθέζομαι sitze hat im Futur *καθεδοῦμαι.*

2. Von *κέκραγα* schreie wird das Fut. *κεκράξομαι* gebildet.

3. Das Futur Aktivi oder Medii haben: *ἁρπάζω* raube, *βλέπω* blicke, *διώκω* verfolge, *ἐγκωμιάζω* preise, *ἐπαινέω* lobe, *ἐπιορκέω* schwöre falsch, *θαυμάζω* bewundere, *κλέπτω* stehle, *χωρέω* weiche.

§ 174. Passive Deponentia (§ 95 A.) sind:

αἰδέομαι[2] scheue mich
ἁμιλλάομαι wetteifere
ἀρνέομαι leugne
διαιτάομαι lebe (§ 106 A. 1)
ἐναντιόομαι bin entgegen (§ 106 A. 3)
εὐλαβέομαι hüte mich
εὐνομέομαι habe gute Gesetze
ἥδομαι[3] freue mich
ἡττάομαι[4] unterliege
ἐν-θυμέομαι erwäge
προ-θυμέομαι bin geneigt
διαλέγομαι unterrede mich (Aor. *διελέχθην*)
λοιδορέομαι schelte
ἐπιμελέομαι sorge
ἀπο-νοέομαι verzweifle
δια-νοέομαι denke
ἐν-νοέομαι erwäge
προ-νοέομαι trage Sorge
φιλοτιμέομαι bin ehrliebend.

Anm. 1. Einige Deponentia haben medialen oder passiven Aorist, wie *αὐλίζομαι* lagere mich, übernachte, *μαλακίζομαι* werde weichlich, *φιλοφρονέομαι* behandle liebevoll.

---

[1] Statt *κλαύσομαι* auch *κλαιήσω.* — [2] *ᾐδεσάμην* in der Gerichtssprache = ich verzieh (einem Verbrecher). — [3] Fut. *ἡσθήσομαι.* — [4] Fut. meist *ἡττηθήσομαι.*

2. Hier ist auch zu merken: ἠράσθην ich gewann lieb, ἐρασθήσομαι ich werde lieben (zu ἐράω ich liebe, das nur Präs. und Imperf. hat).

§ 175. Mehrere mediale Deponentia haben einen passiven Aorist mit passiver Bedeutung, wie **αἰτιάομαι** beschuldige, **βιάζομαι** zwinge, **δέχομαι** nehme an, **δωρέομαι** schenke, **ἐργάζομαι** arbeite, **ἰάομαι** heile, **κτάομαι** erwerbe, **λογίζομαι** berechne, **μιμέομαι** ahme nach, **ὠνέομαι** kaufe. Im Perfekt haben aktive und passive Bedeutung: **βιάζομαι, ἐργάζομαι, κτάομαι, λογίζομαι, μιμέομαι, ὠνέομαι.**

Anm. Von βιάζομαι kann auch das Präsens und Imperfekt passive Bedeutung haben.

§ 176. Von vielen aktiven Verben, besonders solchen, die einen Affekt, eine Bewegung bezeichnen, wird der passive Aorist, teilweise auch das passive Futur gebraucht, wo man nach dem Deutschen das Medium erwartet (mediale Passiva).

1. Mediale Passiva mit medialem Futur:

ἀνιάω betrübe	P. betrübe mich	**ἀνιάσομαι, ἠνιάθην**
ἐπείγω treibe an	P. eile	**ἐπείξομαι, ἠπείχθην**
ἑστιάω bewirte	P. speise	**ἑστιάσομαι, εἱστιάθην**
εὐωχέω bewirte	P. schmause	**εὐωχήσομαι, εὐωχήθην**
θυμόω mache zornig	P. werde zornig	**θυμώσομαι, ἐθυμώθην**
ἀπο-, κατα-, ὑπολείπω lasse zurück	P. bleibe zurück	**ἀπο-, κατα-, ὑπολείψομαι, ἀπ-, κατ-, ὑπελείφθην**
λυπέω betrübe	P. betrübe mich	**λυπήσομαι, ἐλυπήθην**
ὁρμάω treibe an	P. breche auf	**ὁρμήσομαι, ὡρμήθην**
πείθω überrede	P. gehorche	**πείσομαι, ἐπείσθην**
πλανάω führe irre	P. gehe irre	**πλανήσομαι, ἐπλανήθην**
πορεύω bringe	P. reise	**πορεύσομαι, ἐπορεύθην**
φοβέω schrecke	P. fürchte	**φοβήσομαι, ἐφοβήθην.**

2. Mediale Passiva mit passivem Futur:

ἀθροίζω versammle	P. versammle mich	**ἀθροισθήσομαι, ἠθροίσθην**
ἀπαλλάττω entferne	P. entferne mich	**ἀπαλλαγήσομαι, ἀπηλλάγην**
διαλλάττω, συναλλάττω versöhne	P. versöhne mich	**δι-, συναλλαγήσομαι, δι-, συνηλλάγην**
ἐθίζω gewöhne	P. gewöhne mich	**ἐθισθήσομαι, εἰθίσθην**
ἐλασσόω verringere	P. leide Nachteil	**ἐλασσωθήσομαι, ἠλασσώθην**

ἐκπλήσσω } setze in / καταπλήσσω } Schrecken	P. gerate in Schrecken	ἐκπλαγήσομαι, ἐξεπλάγην / καταπλαγήσομαι, κατεπλάγην
σήπω mache faulen	P. faule	σαπήσομαι, ἐσάπην
στρέφω wende	P. wende mich	στραφήσομαι, ἐστράφην,
σφάλλω täusche	P. irre mich	σφαλήσομαι, ἐσφάλην
σώζω rette	P. rette mich	σωθήσομαι, ἐσώθην
τρέπω wende	P. wende mich	τραπήσομαι, ἐτράπην u. ἐτραπόμην / ἐτρεψάμην schlug in die Flucht
ψεύδω täusche	P. täusche mich / M. lüge	ψευσθήσομαι, ἐψεύσθην / ψεύσομαι, ἐψευσάμην.

3. Mediale Passiva mit medialem und passivem Futur:

αἰσχύνω beschäme	P. schäme mich	κοιμάω schläfre ein	P. schlafe ein
εὐφραίνω erfreue	P. erfreue mich	ὀργίζω mache zornig	P. werde zornig
κινέω bewege	P. bewege mich		
κατακλίνω neige	P. lege mich nieder		

φαίνω zeige	P. 1. werde gezeigt	φανθήσομαι, ἐφάνθην, πέφασμαι
	2. scheine, erscheine	φανοῦμαι u. φανήσομαι, ἐφάνην, πέφηνα
ἀποφαίνομαι	zeige von mir	ἀποφανοῦμαι, ἀπεφηνάμην.

Anm. Einige haben medialen oder passiven Aorist, wie ἀνάγομαι segle ab, ἀνηγαγόμην und ἀνήχθην, ὁπλίζομαι bewaffne mich, ὀρέγομαι trachte, πειράομαι versuche, πολιτεύομαι treibe Staatsgeschäfte, πονέομαι strenge mich an.

§ 177. Von mehreren verbis (puris und mutis) hat das mediale Futur auch passive Bedeutung, wie ἀδικήσομαι werde Unrecht erleiden, οἰκήσομαι werde verwaltet werden, τιμήσομαι, ζημιώσομαι, στερήσομαι, φοβήσομαι, ὠφελήσομαι, ἄρξομαι werde beherrscht werden, θρέψομαι (τρέφω), ἄξομαι (ἄγω).

§ 178. 1. Bisweilen wird ein kurzer Vokal des Stammes ausgestoßen — Synkope, z. B. ἠγρόμην erwachte (statt ἠγερόμην), γίγνομαι (statt γιγένομαι), πίπτω (st. πιπέτω); vergl. noch πτήσομαι

und *ἐπτόμην* § 180, *πέπτωκα* § 186, *πέπταμαι* (st. *πεπέταμαι*) § 196, *ἤνεγκον* (st. *ἠνένεκον*) § 186.

2. In einigen Verben wird ein Vokal und eine folgende Liquida umgestellt — Metathesis. Dies geschieht besonders in den Perfekten und Plusquamperfekten, sowie im ersten Aorist und Futur Pass. der Verbe *βάλλω* werfe und *καλέω* nenne: *βέβληκα, βέβλημαι, ἐβλήθην, βληθήσομαι, βεβλήσομαι* (Fut. III); *κέκληκα, κέκλημαι* (heiße, habe den Namen), *ἐκλήθην, κληθήσομαι, κεκλήσομαι* (werde heißen); vergl. noch *κάμνω* und *τέμνω* § 182, *θνήσκω* (Stamm *θαν*) § 185.

§ 179. Alphabetisches Verzeichnis der in den §§ 95—178 behandelten Verbe.

ἀγγέλλω melde, regelm., Aor. Pass. *ἠγγέλθην* u. *ἠγγέλην*.

ἀγείρω sammle, *ἀγερῶ, ἤγειρα, ἀγήγερκα, ἀγήγερμαι* ꝛc.

ἄγω führe, *ἄξω, ἤγαγον* (*ἀγαγεῖν*), *ἦχα; ἄξομαι, ἠγαγόμην, ἦγμαι, ἤχθην, ἀχθήσομαι* u. *ἄξομαι.* — *ἀνάγομαι* segle ab, *ἀνάξομαι, ἀνηγαγόμην* und *ἀνήχθην.*

ᾄδω (aus *ἀείδω*) singe, *ᾄσομαι, ᾖσα; ᾀσθῆναι, ᾖσθαι, ᾀστέος.*

ἀθροίζω versammle; *ἀθροίζομαι* versammle mich, *ἠθροίσθην, ἀθροισθήσομαι.*

αἰδέομαι scheue mich, *αἰδέσομαι, ᾐδέσθην, ᾔδεσμαι; ᾐδεσάμην* heißt in der Gerichtssprache: ich verzieh einem Verbrecher.

αἰνέω lobe, *αἰνέσω, ᾔνεσα, ᾔνεκα; ᾔνημαι, ᾐνέθην, αἰνεθήσομαι, αἰνετέος*; in Prosa gewöhnlich *ἐπαινέω* lobe (*ἐπαινέσω* und häufiger *ἐπαινέσομαι*); *παραινέω* rede zu, rate an.

αἴρω (aus *ἀείρω*) hebe, *ἀρῶ, ἦρα* (*ἆραι*), *ἦρκα; ἀροῦμαι, ἠράμην, ἦρμαι, ἤρθην, ἀρθήσομαι, ἀρτέος.*

αἰσχύνω beschäme; *αἰσχύνομαι* schäme mich, *ᾔσχυμμαι, ᾐσχύνθην, αἰσχυνθήσομαι* und *αἰσχυνοῦμαι.*

αἰτιάομαι beschuldige, *αἰτιάσομαι, ᾐτιασάμην, ᾐτίαμαι;* d. Perf. auch passivisch, wie immer *ᾐτιάθην; αἰτιατέος.*

ἀκέομαι heile, *ἀκέσομαι, ἠκεσάμην, ἀκεστός.*

ἀκούω höre, *ἀκούσομαι, ἤκουσα, ἀκήκοα, ἠκηκόειν* (selt. *ἀκηκόειν*); *ἤκουσμαι, ἠκούσθην, ἀκουσθήσομαι, ἀκουστός, ἀκουστέος.*

ἀκροάομαι höre, *ἀκροάσομαι, ἠκροασάμην, ἠκρόαμαι.*

ἀλείφω salbe, *ἀλείψω, ἤλειψα, ἀλήλιφα; ἀλήλιμμαι, ἠλείφθην, ἀλειφθήσομαι.*

ἀλέω mahle, *ἀλέσω* und *ἀλῶ, ἤλεσα, ἀλήλεκα; ἀλήλεσμαι, ἠλέσθην.*

ἀλλάσσω ändere, regelm., Aor. Pass. ἠλλάχθην und ἠλλάγην.
ἅλλομαι springe, ἡλάμην (ἅλασθαι).
ἁμιλλάομαι wetteifere, ἁμιλλήσομαι, ἡμίλλημαι, ἡμιλλήθην, ἁμιλλητέον.
ἀμφιγνοέω zweifle, ἠμφεγνόουν u. ἠμφιγνόουν.
ἀμφισβητέω bestreite, ἠμφεσβήτουν u. ἠμφισβήτουν.
ἀναγκάζω zwinge, ἠνάγκαζον ꝛc.
ἀνάγομαι segle ab, s. ἄγω.
ἀνέχομαι ertrage, ἠνειχόμην.
ἀνιάω kränke, betrübe, ἀνιάσω, ἠνίασα, ἠνίακα; ἀνιάομαι betrübe mich, ἀνιάσομαι, ἠνίαμαι, ἠνιάθην.
ἀνοίγω öffne, ἀνέῳγον, ἀνοίξω, ἀνέῳξα ꝛc.
ἀντιβολέω flehe, ἠντιβόλουν ꝛc.
ἀντιδικέω processiere, ἠντεδίκουν u. ἠντιδίκουν ꝛc.
ἀπαλλάττω entferne; ἀπαλλάττομαι entferne mich, ἀπηλλάγην, ἀπαλλαγήσομαι.
ἀπαντάω begegne, ἀπαντήσομαι, ἀπήντησα, ἀπήντηκα.
ἀπατάω täusche, ἠπάτων ꝛc.
ἀπειλέω drohe, ἠπείλουν ꝛc.
ἀποκτείνω töte, ἀποκτενῶ, ἀπέκτεινα, ἀπέκτονα; als Passiv dient ἀποθνήσκω § 185.
ἀπολαύω genieße, ἀπολαύσομαι, ἀπέλαυσα, ἀπολέλαυκα.
ἀπολείπω lasse zurück; ἀπολείπομαι bleibe zurück, ἀπολείψομαι, ἀπολέλειμμαι, ἀπελείφθην; s. auch λείπω.
ἀπονοέομαι verzweifle, ἀπονοήσομαι, ἀπονενόημαι, ἀπενοήθην.
ἀπορέω bin in Verlegenheit, ἠπόρουν ꝛc.
ἀρκέω genüge, ἀρκέσω, ἤρκεσα.
ἁρμόττω füge zusammen, ἁρμόσω, ἥρμοσα, ἥρμοκα; ἥρμοσμαι, ἡρμόσθην, ἁρμοσθήσομαι, ἁρμοστέος.
ἀρνέομαι leugne, ἀρνήσομαι, ἤρνημαι, ἠρνήθην.
ἀρόω pflüge, ἀρόσω, ἤροσα; ἠρόθην.
ἁρπάζω raube, ἁρπάσομαι u. ἁρπάσω, ἥρπασα ꝛc.
αὐλίζομαι, lagere mich, übernachte, ηὐλισάμην und ηὐλίσθην.

βαδίζω schreite, βαδιοῦμαι, ἐβάδισα, βεβάδικα.
βάλλω werfe, βαλῶ, ἔβαλον, βέβληκα; βέβλημαι, ἐβλήθην, βληθήσομαι.
βάπτω tauche, βάψω, ἔβαψα; βέβαμμαι, ἐβάφην, βαφήσομαι, βαπτός.

βιάζομαι zwinge, βιάσομαι, ἐβιασάμην, βεβίασμαι; Präs., Imperf. und Perfekt sind auch passivisch, wie immer ἐβιάσθην.
βιβάζω mache gehen, βιβῶ, βιβᾷς (und βιβάσω) 2c.
βλάπτω schade, βλάψω, ἔβλαψα, βέβλαφα; βέβλαμμαι, ἐβλάφθην und ἐβλάβην, βλαβήσομαι und βλάψομαι.
βλέπω blicke, βλέψομαι u. βλέψω, ἔβλεψα 2c.
βοάω schreie, βοήσομαι, ἐβόησα.
γέγηθα freue mich.
γελάω lache, γελάσομαι, ἐγέλασα; γεγέλασμαι, ἐγελάσθην, γελασθήσομαι, γελαστός, γελαστέος.
γέμω bin voll, bloß Präs. und Imperf.
γλίχομαι trachte, bloß Präs. und Imperf.
γνωρίζω erkenne, γνωριῶ, ἐγνώρισα, ἐγνώρικα 2c.
γράφω schreibe, γράψω, ἔγραψα, γέγραφα; γέγραμμαι, ἐγράφην, γραφήσομαι, γραπτός, γραπτέος.
ΔΕΙ- (fürchten), δείσομαι, ἔδεισα, δέδια und δέδοικα mit Präsens-bed. ich fürchte, δέδια, δέδιε, δέδιμεν, δέδιτε, δεδίασι, Konj. δεδίωσι, Opt. δεδιείη, Imp. δέδιθι, Inf. δεδιέναι, Prtcp. δεδιώς, Plusq. ἐδεδίεσαν; δέδοικα, δέδοικε, δεδοικώς, ἐδεδοίκειν, ἐδεδοίκεις, ἐδεδοίκει, ἐδεδοίκεσαν.
δέρω schinde, δερῶ, ἔδειρα; δέδαρμαι, ἐδάρην, δαρήσομαι.
δέχομαι nehme an, δέξομαι, ἐδεξάμην, δέδεγμαι; passivisch ἐδέχθην.
δέω binde, ἔδουν, δήσω, ἔδησα, δέδεκα; δέδεμαι, ἐδέθην, δεθήσομαι, 3. Fut. δεδήσομαι, δετός, δετέος (aber ἀνυπόδητος, unbeschuht).
διαιτάω bin Schiedsrichter, διαιτήσω, διῄτησα (aber ἀπεδιῄτησα), δεδιῄτηκα; διαιτάομαι führe eine Lebensweise, lebe, διαιτήσομαι, δεδιῄτημαι, διῃτήθην.
διακονέω diene, ἐδιακόνουν, δεδιακόνηκα.
διαλέγομαι unterrede mich, διαλέξομαι, διείλεγμαι, διελέχθην, διαλεκτέος.
διαλλάττω versöhne; διαλλάττομαι versöhne mich, διηλλάγην, διαλλαγήσομαι.
διανοέομαι denke, διανοήσομαι, διανενόημαι, διενοήθην.
διψάω durste, kontrahiert in η, διψῇς, διψῇ 2c.
διώκω verfolge, διώξομαι und διώξω, ἐδίωξα, δεδίωχα 2c.
δράω thue, δράσω, ἔδρασα, δέδρακα; δέδραμαι und δέδρασμαι, ἐδράσθην, δραστέος.

δυσαρεστέω mißfalle, *δυσηρέστουν* ꝛc.
δύω(ῡ) senke, hülle, *δύσω, ἔδυσα; δέδῠμαι, ἐδύθην(ῠ), δῠθήσομαι, δυτέος;* über *δέδῡκα* und *ἔδυν* § 193.
δωρέομαι schenke, *δωρήσομαι, ἐδωρησάμην, δεδώρημαι,* passiv. *ἐδωρήθην.*

ἐάω lasse zu, *ἐάσω, εἴασα, εἴακα; εἴαμαι, εἰάθην, ἐάσομαι* (pass.).
ἐγγυάω gebe zum Pfande, verlobe, *ἐγγυήσω, ἠγγύησα* ꝛc.
ἐγείρω wecke, *ἐγερῶ, ἤγειρα, ἐγήγερκα; ἐγήγερμαι, ἠγέρθην; ἐγρήγορα* wache, bin wach, *ἠγρόμην* erwachte, wurde wach.
ἐγκωμιάζω preise, *ἐγκωμιάσομαι* u. *ἐγκωμιάσω, ἐνεκωμίασα* ꝛc.
ἐθίζω gewöhne, *ἐθιῶ, εἴθισα, εἴθικα; ἐθίζομαι* gewöhne mich, *εἴθισμαι, εἰθισθην, ἐθισθήσομαι, ἐθιστέος.*
εἵμαρται es ist vom Schicksal bestimmt, *εἵμαρτο, εἱμαρμένος, ἡ εἱμαρμένη (μοῖρα)* das Fatum.
εἴωθα bin gewohnt, *εἰώθειν* war gewohnt.
ἐκπλήττω setze in Schrecken, *ἐκπλήξω, ἐξέπληξα, ἐκπέπληγα; ἐκπλήττομαι* gerate in Schrecken, *ἐκπέπληγμαι, ἐξεπλάγην, ἐκπλαγήσομαι.*
ἐλασσόω verringere; *ἐλασσόομαι* leide Nachteil, *ἠλασσώθην, ἐλασσωθήσομαι.*
ἐλέγχω überführe, *ἐλέγξω, ἤλεγξα, ἤλεγχα; ἐλήλεγμαι (ἐλήλεγξαι, ἐλήλεγκται* ꝛc.), *ἠλέγχθην, ἐλεγχθήσομαι.*
ἑλίσσω winde, *ἑλίξω, εἵλιξα; εἵλιγμαι, εἱλίχθην.*
ἕλκω ziehe, *εἷλκον, ἕλξω, εἵλκῠσα, εἵλκῠκα; εἵλκυσμαι, εἱλκύσθην.*
ἐμέω speie, *ἐμέσω, ἤμεσα.*
ἐναντιόομαι bin entgegen, *ἐναντιώσομαι, ἠναντίωμαι, ἠναντιώθην.*
ἐνθυμέομαι erwäge, *ἐνθυμήσομαι, ἐντεθύμημαι, ἐνεθυμήθην.*
ἐννοέομαι erwäge, wie *διανοέομαι.*
ἐνοχλέω falle lästig, *ἠνώχλουν* ꝛc.
ἔοικα bin ähnlich, 3. Pers. Plur. *ἐοίκασι* und *εἴξασι,* Prtcp. *ἐοικώς* und *εἰκώς* ähnlich; *εἰκός ἐστι* es ist wahrscheinlich, natürlich; *ἐῴκειν* ich war ähnlich.
ἑορτάζω feiere ein Fest, *ἑώρταζον.*
ἐπαινέω lobe, s. *αἰνέω.*
ἐπανορθόω richte auf, *ἐπηνώρθουν, ἐπανορθώσω* ꝛc.
ἐπείγω treibe an, *ἐπείξω, ἤπειξα; ἐπείγομαι* eile, *ἐπείξομαι, ἤπειγμαι, ἠπείχθην.*

ἐπιμέλομαι sorge, bloß Präs. und Imperf., aber *ἐπιμελέομαι* sorge, *ἐπιμελήσομαι, ἐπιμεμέλημαι, ἐπεμελήθην.*
ἐπιορκέω schwöre falsch, *ἐπιορκήσω* und *ἐπιορκήσομαι, ἐπιώρκησα, ἐπιώρκηκα.*
ἕπομαι folge, *εἱπόμην.*
ἐράω liebe, bloß Präs. und Imperf., Aor. *ἠράσθην* gewann lieb, *ἐρασθήσομαι* werde lieben.
ἐργάζομαι arbeite, *ἐργάσομαι, εἰργασάμην, εἴργασμαι,* d. Perf. auch passivisch, wie immer *εἰργάσθην, ἐργασθήσομαι.*
ἐρέσσω rudere, *ἐρέσω, ἤρεσα.*
ἕρπω krieche, *εἷρπον, ἑρπύσω, εἵρπῠσα.*
ἑστιάω bewirte, *ἑστιάσω, εἱστίασα, εἱστίακα; ἑστιάομαι* speise, *ἑστιάσομαι, εἱστίαμαι, εἱστιάθην.*
εὐλαβέομαι hüte mich, *εὐλαβήσομαι, εὐλάβημαι, εὐλαβήθην.*
εὐνομέομαι habe gute Gesetze, Aor. *εὐνομήθην.*
εὐφραίνω erfreue, *εὐφρανῶ, εὔφρανα; εὐφραίνομαι* erfreue mich, *εὐφράνθην, εὐφρανθήσομαι* und *εὐφρανοῦμαι.*
εὐωχέω bewirte; *εὐωχέομαι* schmause, *εὐωχήσομαι, εὐώχημαι, εὐωχήθην.*
ἔχω habe, *εἶχον.*

ζάω lebe, kontrahiert in *η, ζῇς, ζῇ* ꝛc.; meist nur im Präs. und Imperf. gebräuchlich.
ζέω siede (intrans.), *ζέσω, ἔζεσα.*

ἥδομαι freue mich, *ἥσθην, ἡσθήσομαι.*
ἡττάομαι unterliege, *ἥττημαι, ἡττήθην, ἡττηθήσομαι* u. *ἡττήσομαι.*

θάλλω sprosse, Perf. *τέθηλα* mit Präsensbedeutung.
θάπτω begrabe, *θάψω, ἔθαψα; τέθαμμαι, ἐτάφην, ταφήσομαι.*
θαυμάζω bewundere, *θαυμάσομαι* u. *θαυμάσω, ἐθαύμασα* ꝛc.
θέρομαι erwärme mich, bloß Präs. und Imperf.
θέω laufe, *ἔθεον* und *θεύσομαι.*
θλάω quetsche, *θλάσω, ἔθλασα; τέθλασμαι, ἐθλάσθην.*
θραύω zerbreche, Pass. *τέθραυσμαι, ἐθραύσθην.*
θυμόω mache zornig; *θυμόομαι* werde zornig, *θυμώσομαι, ἐθυμώθην.*
θύω(ῡ) opfere, *θύσω, ἔθῡσα, τέθῠκα; θύσομαι, ἐθυσάμην, τέθῠμαι, ἐτύθην(ῠ), τῠθήσομαι.*

ἰάομαι heile, *ἰάσομαι, ἰασάμην, ἴαμαι,* pass. *ἰάθην.*
ἰσχναίνω dörre, *ἰσχνανῶ, ἴσχνανα* ꝛc.
ἴσχω halte, habe, bloß Präs. und Imperf.

καθαίρω reinige, ἐκάθαιρον, καθαρῶ, ἐκάθηρα, κεκάθαρκα; κεκάθαρμαι, ἐκαθάρθην.

καθέζομαι setze mich, sitze, ἐκαθεζόμην, καθεδοῦμαι.

καθεύδω schlafe, ἐκάθευδον u. καθεῦδον (καθηῦδον).

καθίζω setze, setze mich, ἐκάθιζον u. καθῖζον, καθιῶ, ἐκάθισα u. καθῖσα.

καίω und κάω (ohne Kontraktion), brenne, trans., καύσω, ἔκαυσα, κέκαυκα; κέκαυμαι, ἐκαύθην, καυθήσομαι.

καλέω rufe (voco), nenne, καλῶ, ἐκάλεσα, κέκληκα; κέκλημαι bin genannt, heiße (Opt. κεκλήμην, κεκλῇο, κεκλῇτο), κεκλήσομαι werde heißen, ἐκλήθην, κληθήσομαι.

κατακαίνω töte, Aor. κατέκανον.

κατακλίνω, s. κλίνω.

καταλείπω lasse zurück, wie ἀπολείπω.

καταπλήττω setze in Schrecken, wie ἐκπλήττω.

κείρω schere, κερῶ, ἔκειρα, κέκαρκα; κέκαρμαι, ἐκάρην.

κελεύω iubeo, κελεύσω, ἐκέλευσα, κεκέλευκα; κεκέλευσμαι, ἐκελεύσθην; παρακελεύομαι rate an ꝛc.

κερδαίνω gewinne, κερδανῶ, ἐκέρδανα, Perf. κεκέρδηκα § 182.

κήδομαι sorge, bloß Präs. und Imperf.

κινέω bewege; κινέομαι bewege mich, ἐκινήθην, κινηθήσομαι und κινήσομαι.

κλάζω töne, ἔκλαγξα, κέκλαγγα mit Präsensbed.

κλαίω u. κλάω (ohne Kontraktion) weine, κλαύσομαι (u. κλαιήσω), ἔκλαυσα; κέκλαυμαι.

κλάω breche, κλάσω, ἔκλασα; κέκλασμαι, ἐκλάσθην.

κλείω und κλῄω schließe, κλείσω, ἔκλεισα, κέκλεικα; κέκλειμαι und κέκλεισμαι, ἐκλείσθην.

κλέπτω stehle, κλέψω u. κλέψομαι, ἔκλεψα, κέκλοφα; κέκλεμμαι, ἐκλάπην.

κλίνω lehne, neige, κλινῶ, ἔκλινα, κέκλικα; κέκλιμαι, ἐκλίθην und ἐκλίνην; κατακλίνομαι lege mich nieder, κατακέκλιμαι, κατεκλίθην und κατεκλίνην, κατακλιθήσομαι und κατακλινήσομαι und κατακλινοῦμαι.

κνάω kratze, kontrahiert in η, κνῇς, κνῇ ꝛc., κνήσω, ἔκνησα; κέκνησμαι, ἐκνήσθην.

κοιλαίνω höhle aus, κοιλανῶ, ἐκοίλανα.

κοιμάω schläfre ein; κοιμάομαι schlafe ein, ἐκοιμήθην, κοιμηθήσομαι und κοιμήσομαι.

κόπτω haue, κόψω, ἔκοψα, κέκοφα; κέκομμαι, ἐκόπην, κοπήσομαι, 3. Fut. κεκόψομαι.
κράζω schreie, κέκραγα schreie, ἐκεκράγειν schrie, κεκράξομαι werde schreien, Aor. ἔκραγον.
κρίνω scheide, richte, κρινῶ, ἔκρινα, κέκρικα; κέκριμαι, ἐκρίθην, κριθήσομαι; Med. ἀποκρίνομαι antworte.
κρούω stoße, κρούσω, ἔκρουσα, κέκρουκα; κέκρουμαι und κέκρουσμαι, ἐκρούσθην, κρουστός.
κτάομαι erwerbe, κτήσομαι, ἐκτησάμην, κέκτημαι besitze (Konj. und Opt. s. § 147, 1 A.), ἐκεκτήμην besaß, κεκτήσομαι werde besitzen, Perf. auch passivisch, wie immer ἐκτήθην.

λέγω sammle, in Kompositis, wie: συλλέξω, συνέλεξα, συνείλοχα; συνείλεγμαι, συνελέγην (und συνελέχθην).
λέγω sage, λέξω, ἔλεξα; λέλεγμαι, ἐλέχθην, λεχθήσομαι.
λείπω verlasse, λείψω, ἔλιπον, λέλοιπα; λέλειμμαι, ἐλείφθην, λειφθήσομαι.
λευκαίνω mache weiß, Aor. ἐλεύκανα.
λεύω steinige, Aor. Pass. ἐλεύσθην.
λογίζομαι berechne, λογιοῦμαι, ἐλογισάμην, λελόγισμαι, d. Perf. auch passivisch, wie immer ἐλογίσθην, λογισθήσομαι.
λοιδορέομαι schelte, λοιδορήσομαι, λελοιδόρημαι, ἐλοιδορήθην.
λούω wasche, s. § 171, 3.
λυπέω betrübe; λυπέομαι betrübe mich, λυπήσομαι, λελύπημαι, ἐλυπήθην.
λύω(ῡ) löse, λύσω, ἔλυσα, λέλῠκα; λύσομαι, ἐλυσάμην, λέλῠμαι, ἐλύθην(ῠ) λῠθήσομαι, 3. Fut. λελύσομαι(ῡ).

μαίνομαι rase, μανοῦμαι, ἐμάνην, μέμηνα bin rasend.
μαλακίζομαι werde weichlich, ἐμαλακίσθην u. ἐμαλακισάμην, μαλακισθήσομαι.
μεθύω bin betrunken, bloß Präs. und Imperf.
μεταμέλομαι bereue, bloß Präs. und Imperf.
μιμέομαι ahme nach, μιμήσομαι, ἐμιμησάμην, μεμίμημαι; d. Perf. auch passivisch, wie immer ἐμιμήθην, μιμηθήσομαι.

νέω schwimme, νεύσομαι u. νευσοῦμαι, ἔνευσα, νένευκα, νευστέον.
νίζω wasche, νίψω, ἔνιψα.

ξέω schabe, ξέσω, ἔξεσα; ἔξεσμαι, ξεστός.
ξύω glätte, ξύσω, ἔξυσα; ἔξυσμαι, ἐξύσθην, ξυστός.

οἰμώζω jammere, **οἰμώξομαι, ᾤμωξα.**

οἴομαι glaube, **οἴει**; s. auch § 171, 3.

ὀξύνω schärfe, regelm., Perf. Pass. **ὤξυμμαι.**

ὁπλίζομαι bewaffne mich, **ὡπλισάμην** u. **ὡπλίσθην.**

ὁράω sehe, **ἑώρων.**

ὀργίζω mache zornig; **ὀργίζομαι** werde zornig, **ὤργισμαι, ὠργίσθην, ὀργισθήσομαι** und **ὀργιοῦμαι.**

ὀρέγομαι trachte, **ὀρέξομαι, ὠρέχθην** und **ὠρεξάμην.**

ὁρμάω treibe an, eile, **ὁρμήσω, ὥρμησα, ὥρμηκα**; **ὁρμάομαι** breche auf, **ὁρμήσομαι, ὥρμημαι, ὡρμήθην.**

ὀρύσσω grabe, **ὀρύξω, ὤρυξα, ὀρώρυχα, ὠρωρύχειν**; **ὀρώρυγμαι, ὠρωρύγμην, ὠρύχθην, ὀρυχθήσομαι.**

παιανίζω stimme einen Päan an, **παιανιῶ** 2c.

παροινέω betrage mich beim Weine schlecht, **ἐπαρῴνουν, παροινήσω, ἐπαρῴνησα, πεπαρῴνηκα.**

παρρησιάζομαι spreche freimütig, **ἐπαρρησιαζόμην, παρρησιάσομαι, ἐπαρρησιασάμην, πεπαρρησίασμαι.**

πάσσω bestreue, **πάσω, ἔπασα; πέπασμαι, ἐπάσθην.**

παύω mache aufhören, **παύσω, ἔπαυσα, πέπαυκα; παύομαι** höre auf, lasse ab, **παύσομαι, ἐπαυσάμην, πέπαυμαι, ἐπαύθην, παυστέος.**

πείθω überrede, **πείσω, ἔπεισα, πέπεικα, πέποιθα** vertraue (fido); **πείθομαι** gehorche, **πείσομαι, πέπεισμαι, ἐπείσθην, πεισθήσομαι.**

πεινάω hungere, kontrahiert in **η, πεινῇς, πεινῇ** 2c., **πεινήσω, ἐπείνησα, πεπείνηκα.**

πειράομαι versuche, **πειράσομαι, πεπείραμαι, ἐπειράθην** und seltner **ἐπειρασάμην.**

πέμπω schicke, **πέμψω, ἔπεμψα, πέπομφα; πέπεμμαι, ἐπέμφθην, πεμφθήσομαι.**

πένομαι bin arm, bloß Präs. und Imperf.

πεπαίνω mache reif, Aor. **ἐπέπανα.**

πέσσω koche, coquo, **πέψω, ἔπεψα** 2c.

πηδάω springe, **πηδήσομαι, ἐπήδησα** 2c.

πλανάω führe irre; **πλανάομαι** gehe irre, **πλανήσομαι, πεπλάνημαι, ἐπλανήθην.**

πλάσσω forme, bilde, **πλάσω, ἔπλασα, πέπλακα; πέπλασμαι, ἐπλάσθην, πλασθήσομαι, πλαστός.**

πλέκω flechte, πλέξω, ἔπλεξα, πέπλεχα; πέπλεγμαι, ἐπλέχθην und ἐπλάκην, πλεχθήσομαι, πλεκτός.

πλέω schiffe, πλεῖς, πλεῖ, πλέομεν ꝛc., ἔπλεον, πλεύσομαι und πλευσοῦμαι, ἔπλευσα, πέπλευκα; πέπλευσμαι, ἐπλεύσθην, πλευστέος.

(πλήσσω schlage), vom Simplex kommen vor πέπληγα habe geschlagen, πέπληγμαι, ἐπλήγην, πληγήσομαι.

πλύνω wasche, πλυνῶ, ἔπλυνα; πέπλυμαι, ἐπλύθην.

πνέω wehe, πνεύσομαι und πνευσοῦμαι, ἔπνευσα, πέπνευκα.

πνίγω(ῑ) ersticke, πνίξω, ἔπνιξα (πνῖξαι); πέπνιγμαι, ἐπνίγην, πνιγήσομαι.

πολιτεύομαι treibe Staatsgeschäfte, πολιτεύσομαι, ἐπολιτευσάμην und ἐπολιτεύθην.

πονέομαι strenge mich an, ἐπονησάμην und ἐπονήθην.

πορεύω bringe; πορεύομαι reise, πορεύσομαι, πεπόρευμαι, ἐπορεύθην.

πράσσω(ᾱ) thue, πράξω, ἔπραξα, πέπραχα; πέπραγμαι, ἐπράχθην, πραχθήσομαι; 2. Perf. πέπραγα befinde mich (εὖ wohl, κακῶς schlecht).

πρίω säge, πρίσω, ἔπρισα, πέπρικα; πέπρισμαι, ἐπρίσθην.

προθυμέομαι bin geneigt, wie ἐνθυμέομαι.

προνοέομαι trage Sorge, wie ἀπονοέομαι.

πτύω spucke, πτύσω(ῠ), ἔπτῠσα.

ῥάπτω nähe, ῥάψω, ἔρραψα, ἔρραφα; ἔρραμμαι, ἐρράφην, ῥαφήσομαι.

ῥιγόω friere, kontrahiert in ω u. ῳ statt ου u. οι, z. B. Inf. ῥιγῶν.

ῥίπτω werfe, ῥίψω, ἔρριψα, ἔρριφα; ἔρριμμαι, ἐρρίφθην und ἐρρίφην, ῥιφθήσομαι und ῥιφήσομαι.

σαλπίζω trompete, σαλπίγξω, ἐσάλπιγξα.

σέβομαι verehre, bloß Präs. und Imperf.

σείω erschüttere, σείσω, ἔσεισα, σέσεικα; σέσεισμαι, ἐσείσθην.

σήπω mache faulen, σήψω; σήπομαι verfaule, ἐσάπην, σαπήσομαι; σέσηπα bin faul.

σιγάω schweige, σιγήσομαι, ἐσίγησα ꝛc.

σίνομαι raube weg, bloß Präs. und Imperf.

σιωπάω schweige, σιωπήσομαι, ἐσιώπησα ꝛc.

σκάπτω grabe, σκάψω, ἔσκαψα, ἔσκαφα; ἔσκαμμαι, ἐσκάφην, σκαφήσομαι.

σκοπέω und *σκοπέομαι* betrachte, bloß Präs. und Imperf., die andern Tempora von *σκέπτομαι* (*σκέψομαι, ἐσκεψάμην, ἔσκεμμαι*).

σκώπτω spotte, *σκώψομαι, ἔσκωψα* rc.

σπάω ziehe, *σπάσω, ἔσπασα, ἔσπακα; ἔσπασμαι, ἐσπάσθην, σπασθήσομαι.*

σπείρω säe, *σπερῶ, ἔσπειρα, ἔσπαρκα; ἔσπαρμαι, ἐσπάρην, σπαρήσομαι.*

σπένδω gieße aus, *σπείσω, ἔσπεισα, ἔσπεικα; σπένδομαι* schließe einen Vertrag, *σπείσομαι, ἐσπεισάμην, ἔσπεισμαι, ἐσπείσθην.*

σπουδάζω betreibe eifrig, *σπουδάσομαι, ἐσπούδασα, ἐσπούδακα.*

στάζω tropfe, *στάξω, ἔσταξα.*

στέλλω sende, *στελῶ, ἔστειλα, ἔσταλκα; ἔσταλμαι, ἐστάλην, σταλήσομαι.*

στενάζω stöhne, *στενάξω, ἐστέναξα.*

στερίσκω beraube, bloß Präs. und Imperf., dagegen *στερέω* regelm.

στέρομαι bin beraubt, bloß Präs. und Imperf.

στηρίζω stütze, *στηρίξω* rc.

στίζω steche, *στίξω* rc.

στρέφω drehe, wende, *στρέψω, ἔστρεψα, ἔστροφα; ἔστραμμαι, ἐστράφην, στραφήσομαι, στρεπτός;* Med. *καταστρέφομαι* unterwerfe mir.

συναλλάττω versöhne, wie *διαλλάττω.*

σφάλλω täusche, *σφαλῶ, ἔσφηλα, ἔσφαλκα; ἔσφαλμαι, ἐσφάλην* (auch: ich irrte mich), *σφαλήσομαι.*

σφάττω schlachte, *σφάξω, ἔσφαξα; ἔσφαγμαι, ἐσφάγην, σφαγήσομαι.*

σῴζω rette, *σώσω, ἔσωσα, σέσωκα; σέσωσμαι, ἐσώθην* (auch: rettete mich), *σωθήσομαι, σωστέος.*

τείνω dehne, spanne, *τενῶ, ἔτεινα, τέτακα; τέταμαι, ἐτάθην, ταθήσομαι.*

τελέω vollende, *τελῶ, ἐτέλεσα, τετέλεκα; τετέλεσμαι, ἐτελέσθην, τελεσθήσομαι.*

τήκω schmelze (transit.), *τήξω, ἔτηξα; τήκομαι* schmelze (intransit.), *τέτηκα* (bin geschmolzen), *ἐτάκην* (schmolz).

τρέμω zittere, bloß Präs. und Imperf.

τρέπω wende, *τρέψω, ἔτρεψα, τέτροφα; τέτραμμαι, ἐτράπην, τραπήσομαι; τρέπομαι* wende mich, *ἐτραπόμην* und *ἐτράπην,*

τραπήσομαι; ἐτρεψάμην schlug in die Flucht; ἐπιτρέπω überlasse, Aor. Pass. ἐπετρέφθην.

τρέφω nähre, θρέψω, ἔθρεψα, τέτροφα; τέθραμμαι (τεθράφθαι), ἐτράφην, Fut. Pass. θρέψομαι.

τρέω zittere, τρέσω, ἔτρεσα.

τρίβω(ῐ) reibe, τρίψω, ἔτριψα, τέτριφα; τέτριμμαι, ἐτρίβην, τριβήσομαι und τρίψομαι.

τρώγω nage, τρώξομαι, ἔτραγον.

τύφω räuchere, θύψω ꝛc.

ὑπολείπω lasse zurück, wie ἀπολείπω.

ὑποπτεύω argwöhne, ὑπώπτευον ꝛc.

ὕω regne, ὕσω, ὗσα; ὕομαι werde beregnet, ὕσθην.

φαίνω zeige, φανῶ, ἔφηνα, πέφαγκα; φαίνομαι 1. werde gezeigt, πέφασμαι, ἐφάνθην, φανθήσομαι, 2. scheine, erscheine, πέφηνα und πέφασμαι, ἐφάνην, φανήσομαι und φανοῦμαι; ἀποφαίνομαι zeige von mir, ἀποφανοῦμαι, ἀπεφηνάμην.

φάσκω sage, bloß Präs. und Imperf.

φεύγω fliehe, φεύξομαι und φευξοῦμαι, ἔφυγον, πέφευγα.

φθείρω verderbe, φθερῶ, ἔφθειρα, ἔφθαρκα und ἔφθορα; ἔφθαρμαι, ἐφθάρην, φθαρήσομαι und φθεροῦμαι.

φιλοτιμέομαι bin ehrliebend, φιλοτιμήσομαι, πεφιλοτίμημαι, ἐφιλοτιμήθην.

φιλοφρονέομαι behandle liebevoll, φιλοφρονήσομαι, ἐφιλοφρονησάμην und ἐφιλοφρονήθην.

φοβέω schrecke; φοβέομαι fürchte, φοβήσομαι, πεφόβημαι, ἐφοβήθην, φοβητέος.

φρίσσω schaudere, φρίξω, ἔφριξα, πέφρικα mit Präsensbedeut.

χαίνω gähne (Präs. und Imperf. meist χάσκω), χανοῦμαι, ἔχανον, κέχηνα mit Präsensbed.

χαλάω lasse nach, χαλάσω(ᾰ), ἐχάλᾰσα, ἐχαλάσθην ꝛc.

χέω gieße, χέω (wie Präs.), ἔχεα, κέχῠκα; κέχῠμαι, ἐχύθην(ῠ), χῠθήσομαι.

χόω dämme, häufe, χώσω, ἔχωσα, κέχωκα; κέχωσμαι, ἐχώσθην, χωσθήσομαι.

χράομαι gebrauche, kontrahiert in η, χρῇ, χρῆται ꝛc., χρήσομαι, ἐχρησάμην, κέχρημαι habe in Gebrauch.

χράω gebe Orakel, kontrahiert in η, χρῇς, χρῇ ꝛc., χρήσω, ἔχρησα; κέχρησμαι, ἐχρήσθην.

χρῄζω verlange, bedarf, bloß Präs. und Imperf.

χρίω salbe, χρίσω, ἔχρισα, κέχρικα; κέχριμαι und κέχρισμαι, ἐχρίσθην, χριστός.

χωρέω weiche, χωρήσομαι und (selten) χωρήσω, ἐχώρησα ꝛc.

ψαύω berühre, ψαύσω, ἔψαυσα, ἔψαυκα; ἔψαυσμαι, ἐψαύσθην.

ψάω reibe, kontrahiert in η, ψῇς, ψῇ ꝛc., ψήσω, ἔψησα.

ψεύδω täusche, ψεύσω, ἔψευσα; Med. lüge, ψεύσομαι, ἐψευσάμην, ἔψευσμαι; Pass. werde getäuscht, täusche mich, ἔψευσμαι, ἐψεύσθην, ψευσθήσομαι.

ψύχω(ῡ) kühle, ψύξω, ἔψυξα; ἔψυγμαι, ἐψύχθην und ἐψύχην.

ὠθέω stoße, ἐώθουν.

ὠνέομαι kaufe, ἐωνούμην, ὠνήσομαι, ἐώνημαι, d. Perf. auch passivisch, wie immer ἐωνήθην.

Verbe auf ω, die im Präsens und Imperfekt einen andern Stamm haben als in den übrigen Zeiten.

§ 180. An den Präsensstamm tritt meist ε.

βόσκω	βοσκήσω			weide
δέω	δεήσω	ἐδέησα	δεδέηκα	ermangle
δεῖ	δεήσει	ἐδέησε	δεδέηκε	es ist nötig
δέομαι	δεήσομαι	ἐδεήθην	δεδέημαι	bedarf, bitte
(ἐ)θέλω	(ἐ)θελήσω	ἠθέλησα	ἠθέληκα	will
ἔρρω	ἐρρήσω	ἤρρησα	ἤρρηκα	gehe fort
εὕδω [1]	καθευδήσω			schlafe
ἕψω	ἑψήσω	ἥψησα		koche
μέλλω [2]	μελλήσω	ἐμέλλησα		bin im Begriff, zaudere
μέλει	μελήσει	ἐμέλησε	μεμέληκε	curae est
μένω	μενῶ	ἔμεινα	μεμένηκα	bleibe
νέμω	νεμῶ	ἔνειμα	νενέμηκα	teile zu
Pass.		ἐνεμήθην	νενέμημαι	
μύζω	μυζήσω	ἐμύζησα		sauge
ὄζω	ὀζήσω	ὤζησα		rieche

[1] gewöhnl. καθεύδω, Imperf. s. § 106 A. 3 und § 179. — [2] Imperfekt ἔμελλον oder ἤμελλον.

ὀφείλω	ὀφειλήσω	ὠφείλησα[3]	ὠφείληκα	schulde
ῥέω	ῥυήσομαι	ἐῤῥύην	ἐῤῥύηκα	fließe
τύπτω[4]	τυπτήσω			schlage
χαίρω	χαιρήσω	ἐχάρην	κεχάρηκα	freue mich
ἀλέξομαι	ἀλεξήσομαι	ἠλεξάμην		wehre von mir ab
γίγνομαι	γενήσομαι	ἐγενόμην	γεγένημαι u. γέγονα	werde
(ἐρωτάω)	ἐρήσομαι	ἠρόμην		frage
πέτομαι	πτήσομαι	ἐπτόμην	πεπότημαι	fliege
ἵζομαι	καθιζήσομαι	ἐκαθισάμην		setze mich
βούλομαι[5]	βουλήσομαι	ἐβουλήθην	βεβούλημαι	will
οἴομαι	οἰήσομαι	ᾠήθην		glaube
οἴχομαι	οἰχήσομαι			bin fort
ἄχθομαι	ἀχθέσομαι ἀχθεσθήσομαι	ἠχθέσθην		ärgere mich
μάχομαι	μαχοῦμαι	ἐμαχεσάμην	μεμάχημαι	kämpfe.

[3] der 2. Aorist ὤφελον mit dem Inf. bezeichnet einen Wunsch = utinam. — [4] Aor. ἐπάταξα (von πατάσσω) und ἔπαισα (von παίω), Perf. πέπληγα (von πλήσσω), Pass. τύπτομαι, πέπληγμαι, ἐπλήγην, πληγήσομαι. — [5] das Augment ist ε oder η.

§ 181. Das ε des Präsensstammes fällt meist weg.

γαμέω	γαμῶ	ἔγημα	γεγάμηκα	duco uxorem
γαμέομαι	γαμοῦμαι	ἐγημάμην	γεγάμημαι	nubo
δοκέω	δόξω	ἔδοξα	δέδογμαι	scheine
ὠθέω	ὤσω	ἔωσα	ἔωκα	stoße
Med.	ὤσομαι	ἐωσάμην		
Pass.	ὠσθήσομαι	ἐώσθην	ἔωσμαι	
(δατέομαι)	(δάσομαι)	ἐδασάμην		verteile.

§ 182. Der Stamm ist im Präsens durch ν verstärkt.

δάκνω	δήξομαι	ἔδακον		beiße
Pass.	δηχθήσομαι	ἐδήχθην	δέδηγμαι	
κάμνω	καμοῦμαι	ἔκαμον	κέκμηκα[1]	werde müde
πίνω	πίομαι	ἔπιον[2]	πέπωκα	trinke
Pass.	ποθήσομαι	ἐπόθην	πέπομαι	
τέμνω	τεμῶ	ἔτεμον	τέτμηκα[1]	schneide
Pass.	τμηθήσομαι	ἐτμήθην	τέτμημαι	

[1] § 178, 2. — [2] Imperativ: πῖθι trinke.

τίνω	τίσω	ἔτῑσα	τέτῑκα	büße
Med.	τίσομαι	ἐτισάμην		strafe
Pass.		ἐτίσθην	τέτισμαι	
φθάνω	φθήσομαι	ἔφθᾰσα	ἔφθᾰκα	komme zuvor
ἐλαύνω	ἐλῶ, ἐλᾷς 2c.	ἤλᾰσα	ἐλήλᾰκα	treibe
Pass.		ἠλάθην (ᾰ)	ἐλήλᾰμαι	
φθίνω	φθίσομαι	φθίμενος gestorben	ἔφθιμαι	vergehe.

κερδαίνω gewinne bildet das Perfekt von κερδα, κεκέρδηκα.

§ 183. Der Stamm ist im Präsens durch αν oder αιν verstärkt. Diese Verbe bilden den zweiten Aorist vom Stamm, die übrigen Tempora aber nach Anfügung eines ε an den Stamm.

ἁμαρτάνω	ἁμαρτήσομαι	ἥμαρτον	ἡμάρτηκα	fehle
Pass.		ἡμαρτήθην	ἡμάρτημαι	
αὐξάνω	αὐξήσω	ηὔξησα	ηὔξηκα	vermehre
Pass.	αὐξή(θή)σομαι	ηὐξήθην	ηὔξημαι	
βλαστάνω	βλαστήσω	ἔβλαστον	βεβλάστηκα	sprosse
δαρθάνω		ἔδαρθον	δεδάρθηκα	schlafe
μανθάνω[1]	μαθήσομαι	ἔμαθον	μεμάθηκα	lerne
ὀλισθάνω	ὀλισθήσω	ὤλισθον	ὠλίσθηκα	gleite aus
αἰσθάνομαι	αἰσθήσομαι	ᾐσθόμην	ᾔσθημαι	fühle
ἀπεχθάνομαι	ἀπεχθήσομαι	ἀπηχθόμην	ἀπήχθημαι	werde verhaßt
ὀσφραίνομαι	ὀσφρήσομαι	ὠσφρόμην		rieche.

[1] der Stamm ist hier noch durch eingeschobenes ν verstärkt.

Bei folgenden Verben dieser Art ist der Stammvokal im Präsens kurz und ν eingeschoben.

θιγγάνω	θίξομαι	ἔθιγον		berühre
λανθάνω	λήσω	ἔλαθον	λέληθα[1]	lateo
λανθάνομαι[2]	λήσομαι	ἐλαθόμην	λέλησμαι	vergesse
λαμβάνω	λήψομαι	ἔλαβον[3]	εἴληφα[4]	erhalte
Pass.	ληφθήσομαι	ἐλήφθην	εἴλημμαι	
λαγχάνω	λήξομαι	ἔλαχον	εἴληχα[4]	erlose
Pass.		ἐλήχθην	εἴληγμαι	

[1] mit Präsensbedeutung. — [2] in Prosa ἐπιλανθάνομαι vergesse. — [3] über λαβέ § 114, I, 2. — [4] § 104 A. 2.

τυγχάνω	τεύξομαι	ἔτυχον	τετύχηκα	werde teilhaft
πυνθάνομαι	πεύσομαι	ἐπυθόμην	πέπυσμαι	erforsche.

§ 184. Der Stamm ist im Präsens durch νε verstärkt.

ἱκνέομαι	ἵξομαι	ἱκόμην	ἶγμαι	komme

in Prosa ἀφικνέομαι, ἐξικνέομαι, ἐφικνέομαι.

§ 185. Der Stamm ist im Präsens durch σκ verstärkt.

γηράσκω	γηράσομαι	ἐγήρᾱσα[1]	γεγήρᾱκα	altere
ἡβάσκω	ἡβήσω	ἥβησα	ἥβηκα	werde mannbar
ἀρέσκω	ἀρέσω	ἤρεσα		gefalle
Pass.		ἠρέσθην	ἤρεσμαι	
εὑρίσκω	εὑρήσω	εὗρον[2]	εὕρηκα	finde
Pass.	εὑρεθήσομαι	εὑρέθην	εὕρημαι	
ἀναλίσκω	ἀναλώσω	ἀνάλωσα	ἀνάλωκα	wende auf
		ἀνήλωσα	ἀνήλωκα	
Pass.	ἀναλωθήσομαι	ἀναλώθην	ἀνάλωμαι	
		ἀνηλώθην	ἀνήλωμαι	
μεθύσκω		ἐμέθῡσα		berausche
Pass.		ἐμεθύσθην		
ἱλάσκομαι	ἱλάσομαι	ἱλασάμην		versöhne.

[1] statt des Inf. γηρᾶσαι auch γηρᾶναι. — [2] über εὑρέ s. § 114, I, 2.

Hiezu gehören auch:

διδάσκω[1]	διδάξω	ἐδίδαξα	δεδίδαχα	lehre
Pass.	διδαχθήσομαι	ἐδιδάχθην	δεδίδαγμαι	
ἀποθνήσκω[2]	ἀποθανοῦμαι	ἀπέθανον	τέθνηκα[3]	sterbe
ὀφλισκάνω	ὀφλήσω	ὦφλον	ὤφληκα	bin schuldig.

[1] das auslautende χ des Stammes (διδαχ) ist ausgestoßen. — [2] dient auch als Passiv zu ἀποκτείνω. — [3] hiezu giebt es (neben den vollständigen Formen) folgende kürzere Formen: Plur. τέθνᾰμεν, τέθνᾰτε, τεθνᾶσι, Opt. τεθναίην, Inf. τεθνάναι, Part. τεθνεώς, ῶσα, ός, Gen. τεθνεῶτος, Plusqpf. ἐτέθνᾰσαν. Vom Perfekt kommt das Futur τεθνήξω werde tot sein. Das Adiect. verb. heißt θνητός sterblich.

Der Stamm hat im Präsens zugleich Reduplikation.

βιβρώσκω			βέβρωκα βέβρωμαι	esse

μιμνήσκω	μνήσω	ἔμνησα		erinnere
Med. u. Pass.	μνησθήσομαι	ἐμνήσθην	μέμνημαι[1]	
πιπράσκω	fehlt	fehlt	πέπρᾱκα	verkaufe
Pass.	πεπράσομαι	ἐπράθην(ᾱ)	πέπρᾱμαι	
τιτρώσκω	τρώσω	ἔτρωσα		verwunde.
	τρωθήσομαι	ἐτρώθην	τέτρωμαι	

[1] über den Konj. und Optativ s. § 147, 1 A.; μέμνημαι bin eingedenk, μεμνήσομαι werde eingedenk bleiben.

Anm. Eine Reduplikation im Präsens hat τιτράω durchbohre, Fut. τρήσω ꝛc.

§ 186. Verbe mit Zeiten von verschiedenen Stämmen.

αἱρέω	αἱρήσω	εἷλον[1]	ᾕρηκα	capio
Med.		εἱλόμην		wähle
Pass.	αἱρεθήσομαι	ᾑρέθην	ᾕρημαι	
(ἀγορεύω)	ἐρῶ, εἷς ꝛc.	εἶπον[2]	εἴρηκα	sage
Pass.	ῥηθήσομαι	ἐρρήθην	εἴρημαι	
ἔρχομαι[3]	ἐλεύσομαι[4]	ἦλθον[5]	ἐλήλυθα	gehe
ἐσθίω	ἔδομαι	ἔφᾰγον	ἐδήδοκα	esse
Pass.		ἠδέσθην	ἐδήδεσμαι	
ἔχω	ἕξω	ἔσχον[6]	ἔσχηκα	habe
	σχήσω			
Med.	ἕξομαι	ἐσχόμην	ἔσχημαι	
	σχήσομαι			
ἀμπέχω	ἀμφέξω	ἤμπισχον		umhülle
ὑπισχνέομαι	ὑποσχήσομαι	ὑπεσχόμην[7]	ὑπέσχημαι	verspreche
ὁράω	ὄψομαι	εἶδον[8]	ἑώρακα	sehe
Pass.	ὀφθήσομαι	ὤφθην	ὦμμαι	
πάσχω	πείσομαι	ἔπαθον	πέπονθα	leide
τρέχω	δραμοῦμαι	ἔδραμον[9]	δεδράμηκα	laufe

[1] Inf. ἑλεῖν. — [2] vom 1. Aor. εἶπα kommen die häufig gebrauchten Formen εἶπας und εἴπατε; über εἰπέ s. § 114, I, 2. — [3] gewöhnlich nur Indik. Präs.; in den übrigen Modis und im Imperfekt durch εἶμι (§ 199) ersetzt. — [4] dafür regelmäßig εἶμι (§ 199). — [5] über ἐλθέ s. § 114, I, 2. — [6] Konj. σχῶ, σχῇς ꝛc., in Kompos. παράσχω ꝛc., Opt. σχοίην, in Kompos. παράσχοιμι, Imperat. σχές, in Kompos. παράσχες, s. § 23, 4; Inf. σχεῖν. Adiect. verb. σχετός und ἑκτός. — [7] Imperat. ὑπόσχου; s. § 114, I, 1. — [8] Inf. ἰδεῖν, über den Accent von ἰδέ s. § 114, I, 2. Adiect. verb. ὀπτός und ὁρατός. — [9] ἔδραμον und δεδράμηκα gelten auch für θέω, von dem außer Präsens und Imperfekt nur Fut. θεύσομαι vorkommt. —

φέρω	οἴσω	ἤνεγκον [10]	ἐνήνοχα	trage.
Med.	οἴσομαι	ἠνεγκάμην		
Pass.	ἐνεχθήσομαι	ἠνέχθην [11]	ἐνήνεγμαι	

Einzeln sind noch zu merken:

πίπτω	πεσοῦμαι	ἔπεσον	πέπτωκα	falle
τίκτω	τέξομαι	ἔτεκον	τέτοκα	gebäre
ἕπομαι	ἕψομαι	ἑσπόμην [12]		folge.

[10] entstanden aus ἠνένεκον (das vom Stamme ενέκ gebildet ist wie ἤγαγον von ἄγω) durch Synkope; vom 1. Aor. ἤνεγκα kommen die meist gebrauchten Formen: ἤνεγκας, ἠνέγκαμεν, ἠνέγκατε, ἤνεγκαν, ἐνεγκάτω ꝛc. — [11] Adiect. verbale: οἰστέος; ἠνέχθην heißt auch: ich stürzte (intrans.). Den Aor. Pass. ἠνέχθην haben auch διαφέρεσθαι sich zertragen, προσφέρεσθαι sich wohin begeben, sich betragen, und συμφέρεσθαι sich vertragen, sich ereignen. — [12] Imperat. σποῦ (über den Accent der Kompos. s. § 114, I, 1); Inf. σπέσθαι.

Verbe auf μι.

§ 187. 1. Die Verbe auf μι weichen von den Verben auf ω im Präsens und Imperfekt der drei Genera und im zweiten Aorist Aktivi und Medii ab: diese Tempora haben, gerade wie der passive Aorist der Verbe auf ω, im Indikativ, Imperativ, Infinitiv und Particip keinen Bindevokal.

2. Die Stämme στα, θε, ἑ, δο, χρα, πλα, πρα, ονα haben im Präsens und Imperfekt eine Reduplikation: στα — ἵστημι, θε — τίθημι, ἑ — ἵημι, δο — δίδωμι, χρα — κίχρημι, πλα — πίμπλημι [1], πρα — πίμπρημι [1], ονα — ὀνίνημι.

Präsens, Imperfekt, 2. Aorist.

Aktiv.

§ 188. 1. Der Indikativ Präs. hat μι, ς, σι, τον, τον, μεν, τε, ᾱσι als Ausgänge; die übrigen Formen des Präsens, sowie das Imperfekt und der zweite Aorist haben ganz dieselben Ausgänge, wie der passive Aorist der Verbe auf ω.

[1] Statt ἐμπίμπλημι und ἐμπίμπρημι sagt man auch ἐμπίπλημι und ἐμπίπρημι.

Anm. Im Imperativ Präs. wird *θι* abgeworfen und dafür der vokalische Stammcharakter gedehnt: *α* in *η*, *ε* in *ει*, *ο* in *ου*, *υ* in *ῡ* (*ἵστη*, *τίθει*, *ἵει*, *δίδου*, *δείκνυ*).

2. Der Konjunktiv und Optativ (Präs. und Aor.) haben dieselben Bindevokale wie der Aorist Passivi; die Bindevokale werden mit dem Stammcharakter kontrahiert und zwar *αη* in *η*, *οῃ* in *ῳ*.

§ **189**. 1. Präsens und Imperfekt dehnen im Sing. des Indikativs den vokalischen Stammcharakter: *α* und *ε* in *η*, *ο* in *ω*, *υ* in *ῡ*.

Anm. *τίθημι* und *ἵημι* bilden die 2. und 3. Pers. Sing. Imperf. gewöhnlich wie die **verba contracta**, *δίδωμι* aber den ganzen Sing. Imperf. auf diese Weise.

2. Der zweite Aorist dehnt den vokalischen Stammcharakter in denselben Fällen, in denen der passive Aorist das *ε* des Tempuscharakters dehnt, und zwar *α* und *ε* in *η*, *ο* in *ω*, *υ* in *ῡ*.

Anm. *τίθημι*, *ἵημι* und *δίδωμι* haben diese Dehnung nicht. Von ihrem Aorist sind außerdem folgende Formen zu merken:

1. der Singular Indik., der von dem sonst nicht üblichen ersten Aorist genommen wird:

ἔθηκα	*ἧκα*	*ἔδωκα*
ἔθηκας	*ἧκας*	*ἔδωκας*
ἔθηκε	*ἧκε*	*ἔδωκε*,

2. die 2. Pers. Sing. Imperat.: *θές*, *ἕς*, *δός*,

3. der Infinitiv: *θεῖναι*, *εἶναι*, *δοῦναι*.

Paradigmen.

ἵστημι	*τίθημι*	*ἵημι*	*δίδωμι*
ich stelle	setze	schicke	gebe

Präsens.

Indikativ.	S.	*ἵστη-μι*	*τίθη-μι*	*ἵη-μι*	*δίδω-μι*
		ἵστη-ς	*τίθη-ς*	*ἵη-ς*	*δίδω-ς*
		ἵστη-σι(ν)	*τίθη-σι(ν)*	*ἵη-σι(ν)*	*δίδω-σι(ν)*
	D.	*ἵστᾰ-τον*	*τίθε-τον*	*ἵε-τον*	*δίδο-τον*
		ἵστᾰ-τον	*τίθε-τον*	*ἵε-τον*	*δίδο-τον*
	P.	*ἵστᾰ-μεν*	*τίθε-μεν*	*ἵε-μεν*	*δίδο-μεν*
		ἵστᾰ-τε	*τίθε-τε*	*ἵε-τε*	*δίδο-τε*
		ἱστᾶσι(ν) (st. *ἱστά-ᾱσι*)	*τιθέ-ᾱσι(ν)*	*ἱᾶσι(ν)* (st. *ἱέ-ᾱσι*)	*διδό-ᾱσι(ν)*

Konjunktiv.	S.	ἱστῶ	τιθῶ	ἱῶ	διδῶ
		ἱστῇς	τιθῇς	ἱῇς	διδῷς
		ἱστῇ	τιθῇ	ἱῇ	διδῷ
	D.	ἱστῆ-τον	τιθῆ-τον	ἱῆ-τον	διδῶ-τον
		ἱστῆ-τον	τιθῆ-τον	ἱῆ-τον	διδῶ-τον
	P.	ἱστῶ-μεν	τιθῶ-μεν	ἱῶ-μεν	διδῶ-μεν
		ἱστῆ-τε	τιθῆ-τε	ἱῆ-τε	διδῶ-τε
		ἱστῶσι(ν)	τιθῶσι(ν)	ἱῶσι(ν)	διδῶσι(ν)
Optativ.	S.	ἱσταίη-ν	τιθείη-ν	ἱείη-ν	διδοίη-ν
		ἱσταίη-ς	τιθείη-ς	ἱείη-ς	διδοίη-ς
		ἱσταίη	τιθείη	ἱείη	διδοίη
	D.	ἱσταίη-τον	τιθείη-τον	ἱείη-τον	διτοίη-τον
		u. ἱσταῖτον	u. τιθεῖτον	u. ἱεῖτον	u. διδοῖτον
		ἱσταιή-την	τιθειή-την	ἱειή-την	διδοιή-την
		u. ἱσταίτην	u. τιθείτην	u. ἱείτην	u. διδοίτην
	P.	ἱσταίη-μεν	τιθείη-μεν	ἱείη-μεν	διδοίη-μεν
		u. ἱσταῖμεν	u. τιθεῖμεν	u. ἱεῖμεν	u. διδοῖμεν
		ἱσταίη-τε	τιθείη-τε	ἱείη-τε	διδοίη-τε
		u. ἱσταῖτε	u. τιθεῖτε	u. ἱεῖτε	u. διδοῖτε
		ἱσταίη-σαν	τιθείη-σαν	ἱείη-σαν	διδοίη-σαν
		u. ἱσταῖεν	u. τιθεῖεν	u. ἱεῖεν	u. διδοῖεν
Imperativ.	S.	ἵστη	τίθει	ἵει	δίδου
		ἱστά-τω	τιθέ-τω	ἱέ-τω	διδό-τω
	D.	ἵστᾰ-τον	τίθε-τον	ἵε-τον	δίδο-τον
		ἱστά-των	τιθέ-των	ἱέ-των	διδό-των
	P.	ἵστα-τε	τίθε-τε	ἵε-τε	δίδο-τε
		ἱστά-ντων	τιθέ-ντων	ἱέ-ντων	διδό-ντων
Infinitiv.		ἱστά-ναι	τιθέ-ναι	ἱέ-ναι	διδό-ναι
Particip.		ἱστάς	τιθείς	ἱείς	διδούς
		ἱστᾶσα	τιθεῖσα	ἱεῖσα	διδοῦσα
		ἱστάν	τιθέν	ἱέν	διδόν.

Imperfekt.

Indikativ.	S.	ἵστη-ν	ἐτίθη-ν	ἵη-ν	ἐδίδουν
		ἵστη-ς	ἐτίθεις(ης)	ἵεις (ἵης)	ἐδίδους
		ἵστη	ἐτίθει(η)	ἵει (ἵη)	ἐδίδου
	D.	ἵστα-τον	ἐτίθε-τον	ἵε-τον	ἐδίδο-τον
		ἱστά-την	ἐτιθέ-την	ἱέ-την	ἐδιδό-την
	P.	ἵστα-μεν	ἐτίθε-μεν	ἵε-μεν	ἐδίδο-μεν
		ἵστα-τε	ἐτίθε-τε	ἵε-τε	ἐδίδο-τε
		ἵστα-σαν	ἐτίθε-σαν	ἵε-σαν	ἐδίδο-σαν.

Zweiter Aorist.

Indikativ.	S.	ἔστη-ν	(ἔθηκα)	(ἧκα)	(ἔδωκα)
		ἔστη-ς	(ἔθηκας)	(ἧκας)	(ἔδωκας)
	D.	ἔστη	(ἔθηκε)	(ἧκε)	(ἔδωκε)
		ἔστη-τον	ἔθε-τον	εἷ-τον	ἔδο-τον
		ἐστή-την	ἐθέ-την	εἵ-την	ἐδό-την
	P.	ἔστη-μεν	ἔθε-μεν	εἷ-μεν	ἔδο-μεν
		ἔστη-τε	ἔθε-τε	εἷ-τε	ἔδο-τε
		ἔστη-σαν	ἔθε-σαν	εἷ-σαν	ἔδο-σαν
Konjunktiv.	S.	στῶ	θῶ	ὧ	δῶ
		στῇς	θῇς	ᾗς	δῷς
		u. s. w. wie im Konjunktiv des Präsens.			
Optativ.	S.	σταίη-ν	θείη-ν	εἵη-ν	δοίη-ν
		u. s. w. wie im Optativ des Präsens.			
Imperativ.	S.	στῆ-θι [1]	θέ-ς [2]	ἕ-ς [2]	δό-ς [2]
		στή-τω	θέ-τω	ἕ-τω	δό-τω
	D.	στῆ-τον	θέ-τον	ἕ-τον	δό-τον
		στή-των	θέ-των	ἕ-των	δό-των
	P.	στῆ-τε	θέ-τε	ἕ-τε	δό-τε
		στά-ντων	θέ-ντων	ἕ-ντων	δό-ντων

[1] In Kompos. auch στα, z. B. ἀνάστα. — [2] Über den Accent der Kompos. s. § 23, 4.

Infinitiv.	*στῆ-ναι*	*θεῖ-ναι*	*εἶ-ναι*	*δοῦ-ναι*
Particip.	*στάς* G. *στάντος* *στᾶσα* *στάν*	*θείς* G. *θέντος* *θεῖσα* *θέν*	*εἵς* G. *ἕντος* *εἶσα* *ἕν*	*δούς* G. *δόντος* *δοῦσα* *δόν.*

Medium und Passiv.

§ **190.** 1. Das Passiv und Medium haben dieselben Ausgänge wie die Verbe auf *ω*.

2. Der Konjunktiv hat die gewöhnlichen Bindevokale, der Optativ (Präs. und 2. Aor. Med.) hat den Bindevokal *ι*. Diese Bindevokale werden mit dem Stammcharakter kontrahiert und zwar gerade so wie im Aktiv.

Anm. Statt *τιθεῖο* ꝛc. und *ἱεῖο* ꝛc. sagt man auch *τιθοῖο* ꝛc. und *ἱοῖο* ꝛc.

3. Im zweiten Aorist Medii verliert der Ausgang *σο* auch im Indikativ und Imperativ, ohne daß ein Bindevokal vorangeht, sein *σ*, und *ο* wird mit dem Stammvokal kontrahiert; ausgenommen ist *εἶσο*.

Paradigmen.

Präsens.

Indikativ.	S.	*ἵστᾰ-μαι*	*τίθε-μαι*	*ἵε-μαι*	*δίδο-μαι*
		ἵστα-σαι	*τίθε-σαι*	*ἵε-σαι*	*δίδο-σαι*
		ἵστα-ται	*τίθε-ται*	*ἵε-ται*	*δίδο-ται*
	D.	*ἵστα-σθον*	*τίθε-σθον*	*ἵε-σθον*	*δίδο-σθον*
		ἵστα-σθον	*τίθε-σθον*	*ἵε-σθον*	*δίδο-σθον*
	P.	*ἱστά-μεθα*	*τιθέ-μεθα*	*ἱέ-μεθα*	*διδό-μεθα*
		ἵστα-σθε	*τίθε-σθε*	*ἵε-σθε*	*δίδο-σθε*
		ἵστα-νται	*τίθε-νται*	*ἵε-νται*	*δίδο-νται*
Konjunktiv.	S.	*ἱστῶ-μαι*	*τιθῶ-μαι*	*ἱῶ-μαι*	*διδῶ-μαι*
		ἱστῇ	*τιθῇ*	*ἱῇ*	*διδῷ*
	D.	*ἱστῆ-ται*	*τιθῆ-ται*	*ἱῆ-ται*	*διδῶ-ται*
		ἱστῆ-σθον	*τιθῆ-σθον*	*ἱῆ-σθον*	*διδῶ-σθον*
		ἱστῆ-σθον	*τιθῆ-σθον*	*ἱῆ-σθον*	*διδῶ-σθον*

Konj.	P.	ἱστώ-μεθα	τιθώ-μεθα	ἱώ-μεθα	διδώ-μεθα
		ἱστῆ-σθε	τιθῆ-σθε	ἱῆ-σθε	διδῶ-σθε
		ἱστῶ-νται	τιθῶ-νται	ἱῶ-νται	διδῶ-νται
Optativ.	S.	ἱσταί-μην	τιθεί-μην	ἱεί-μην	διδοί-μην
		ἱσταῖ-ο	τιθεῖ-ο	ἱεῖ-ο	διδοῖ-ο
		ἱσταῖ-το	τιθεῖ-το	ἱεῖ-το	διδοῖ-το
	D.	ἱσταῖ-σθον	τιθεῖ-σθον	ἱεῖ-σθον	διδοῖ-σθον
		ἱσταί-σθην	τιθεί-σθην	ἱεί-σθην	διδοί-σθην
	P.	ἱσταί-μεθα	τιθεί-μεθα	ἱεί-μεθα	διδοί-μεθα
		ἱσταῖ-σθε	τιθεῖ-σθε	ἱεῖ-σθε	διδοῖ-σθε
		ἱσταῖ-ντο	τιθεῖ-ντο	ἱεῖ-ντο	διδοῖ-ντο
Imperativ.	S.	ἵστᾰ-σο	τίθε-σο	ἵε-σο (ἱοῦ)	δίδο-σο
		ἱστά-σθω	τιθέ-σθω	ἱέ-σθω	διδό-σθω
	D.	ἵστα-σθον	τίθε-σθον	ἵε-σθον	δίδο-σθον
		ἱστά-σθων	τιθέ-σθων	ἱέ-σθων	διδό-σθων
	P.	ἵστα-σθε	τίθε-σθε	ἵε-σθε	δίδο-σθε
		ἱστά-σθωσαν	τιθέ-σθωσαν	ἱέ-σθωσαν	διδό-σθωσαν
		u. ἱστά-σθων	u. τιθέ-σθων	u. ἱέ-σθων	u. διδό-σθων
Infinitiv.		ἵστα-σθαι	τίθε-σθαι	ἵε-σθαι	δίδο-σθαι
Particip.		ἱστά-μενος	τιθέ-μενος	ἱέ-μενος	διδό-μενος.

Imperfekt.

Indikativ.	S.	ἱστά-μην	ἐτιθέ-μην	ἱέ-μην	ἐδιδό-μην
		ἵστα-σο	ἐτίθε-σο	ἵε-σο	ἐδίδο-σο
		ἵστα-το	ἐτίθε-το	ἵε-το	ἐδίδο-το
	D.	ἵστα-σθον	ἐτίθε-σθον	ἵε-σθον	ἐδίδο-σθον
		ἱστά-σθην	ἐτιθέ-σθην	ἱέ-σθην	ἐδιδό-σθην
	P.	ἱστά-μεθα	ἐτιθέ-μεθα	ἱέ-μεθα	ἐδιδό-μεθα
		ἵστα-σθε	ἐτίθε-σθε	ἵε-σθε	ἐδίδο-σθε
		ἵστα-ντο	ἐτίθε-ντο	ἵε-ντο	ἐδίδο-ντο.

2. Aorist Medii.

Indikativ.	S.	ἐπριά-μην [1]	ἐθέ-μην	εἵ-μην [2]	ἐδό-μην
		ἐπρίω	ἔθου	εἷ-σο	ἔδου
		ἐπρία-το	ἔθε-το	εἷ-το	ἔδο-το
	D.	ἐπρία-σθον	ἔθε-σθον	εἷ-σθον	ἔδο-σθον
		ἐπριά-σθην	ἐθέ-σθην	εἵ-σθην	ἐδό-σθην
	P.	ἐπριά-μεθα	ἐθέ-μεθα	εἵ-μεθα	ἐδό-μεθα
		ἐπρία-σθε	ἔθε-σθε	εἷ-σθε	ἔδο-σθε
		ἐπρία-ντο	ἔθε-ντο	εἷ-ντο	ἔδο-ντο
Konjunktiv.	S.	πρίω-μαι	θῶ-μαι	ὧ-μαι	δῶ-μαι
		πρίῃ	θῇ	ᾗ	δῷ
		πρίη-ται	θῆ-ται	ἧ-ται	δῶ-ται
	D.	πρίη-σθον	θῆ-σθον	ἧ-σθον	δῶ-σθον
		πρίη-σθον	θῆ-σθον	ἧ-σθον	δῶ-σθον
	P.	πριώ-μεθα	θώ-μεθα	ὥ-μεθα	δώ-μεθα
		πρίη-σθε	θῆ-σθε	ἧ-σθε	δῶ-σθε
		πρίω-νται	θῶ-νται	ὧ-νται	δῶ-νται
Optativ.	S.	πριαί-μην	θεί-μην	εἵ-μην	δοί-μην
		πρίαι-ο	θεῖ-ο	εἷ-ο	δοῖ-ο
		πρίαι-το	θεῖ-το	εἷ-το	δοῖ-το
	D.	πρίαι-σθον	θεῖ-σθον	εἷ-σθον	δοῖ-σθον
		πριαί-σθην	θεί-σθην	εἵ-σθην	δοί-σθην
	P.	πριαί-μεθα	θεί-μεθα	εἵ-μεθα	δοί-μεθα
		πρίαι-σθε	θεῖ-σθε	εἷ-σθε	δοῖ-σθε
		πρίαι-ντο	θεῖ-ντο	εἷ-ντο	δοῖ-ντο
Imperativ.	S.	πρίω	θοῦ [3]	οὗ [3]	δοῦ [3]
		πριά-σθω	θέ-σθω	ἕ-σθω	δό-σθω
	D.	πρία-σθον	θέ-σθον	ἕ-σθον	δό-σθον
		πριά-σθων	θέ-σθων	ἕ-σθων	δό-σθων
	P.	πρία-σθε	θέ-σθε	ἕ-σθε	δό-σθε
		πριά-σθωσαν	θέ-σθωσαν	ἕ-σθωσαν	δό-σθωσαν
		u. πριά-σθων	u. θέ-σθων	u. ἕ-σθων	u. δό-σθων

[1] Von *ἵστημι* ist der 2. Aor. Med. nicht gebräuchlich; deshalb ist hier *ἐπριάμην* ich kaufte (Aorist zu *ὠνέομαι*) eingesetzt; von diesem Verb kommt außer dem Aorist nichts vor; zu beachten ist, daß bei diesem Verb der Accent im Konjunktiv und Optativ möglichst nach vorne tritt. — [2] Bisweilen findet sich der Indikativ des 1. Aor. *ἡκάμην*. — [3] Über den Accent der Komposita s. § 114, I, 1.

Infinit.	πρία-σθαι	θέ-σθαι	ἕ-σθαι	δό-σθαι
Particip.	πριά-μενος	θέ-μενος	ἕ-μενος	δό-μενος.

Futur, 1. Aorist, Perfekt und Plusquamperfekt.

§ **191.** Futur, 1. Aorist, Perfekt und Plusquamperfekt werden, mit einigen Abweichungen, vom Stamm wie bei den Verben auf ω gebildet.

Aktiv.

Futur.

στήσω	θήσω	ἥσω	δώσω

1. Aorist.

ἔστησα	ἔθηκα	ἧκα	ἔδωκα

Perfekt.

ἕστηκα	τέθεικα	εἷκα	δέδωκα

Plusquamperfekt.

εἱστήκειν u. ἑστήκειν	ἐτεθείκειν	εἵκειν	ἐδεδώκειν.

Anm. 1. ἕστηκα und ἑστήκειν können mehrere Formen vom Stamm bilden: Perf. Ind. ἕστᾰμεν, ἕστᾰτε, ἑστᾶσι, Konj. ἑστῶμεν, ἑστῶσι, Inf. ἑστάναι, Part. ἑστώς, ἑστῶσα, ἑστός, Gen. ἑστῶτος ꝛc., Plusqpf. ἕστᾰμεν, ἕστᾰτε, ἕστᾰσαν.

2. Von ἵστημι haben der zweite Aorist, das Perfekt und Plusquamperfekt Aktivi intransitive Bedeutung: ἔστην ich trat (dagegen der 1. Aorist ἔστησα ich stellte), ἕστηκα ich stehe, ἑστήκειν oder εἱστήκειν ich stand; vom Perfekt kommt das Futur: ἑστήξω ich werde stehen.

Medium und Passiv.

Futur Medii.

στήσομαι [1]	θήσομαι	ἥσομαι	δώσομαι

1. Aorist Medii.

ἐστησάμην [2]		ἡκάμην	

Perfekt.

ἕσταμαι	τέθειμαι [3]	εἷμαι	δέδομαι

[1] ich werde mir, für mich stellen (setzen), und: ich werde treten. — [2] ich stellte (setzte) mir, für mich. — [3] dafür gewöhnlich κεῖμαι § 201.

	Plusquamperfekt.		
ἐστάμην	ἐτεθείμην	εἵμην	ἐδεδόμην
	1. Aorist Passivi.		
ἐστάθην	ἐτέθην	εἵθην	ἐδόθην
	1. Futur Passivi.		
σταθήσομαι	τεθήσομαι	ἑθήσομαι	δοθήσομαι
	Adj. Verbale.		
στατός	θετός	ἑτός	δοτός
στατέος	θετέος	ἑτέος	δοτέος.

§ **192**. Verbe auf *μι* mit dem Stamme auf *α*, die Präsens und Imperfekt wie *ἵστημι* bilden.

κίχρημι	χρήσω	ἔχρησα		leihe
ὀνίνημι	ὀνήσω	ὤνησα		nütze
ὀνίναμαι	ὀνήσομαι	ὠνήμην [1] (ὠνήθην)		habe Vorteil
πίμπλημι [2]	πλήσω	ἔπλησα	πέπληκα	fülle
Pass.	πλησθήσομαι	ἐπλήσθην	πέπλησμαι	
πίμπρημι [2]	πρήσω	ἔπρησα	πέπρηκα	verbrenne
Pass.	πρησθήσομαι	ἐπρήσθην	πέπρησμαι	
ἄγαμαι [3]	ἀγάσομαι	ἠγάσθην		bewundere
δύναμαι [3 u. 4]	δυνήσομαι	ἐδυνήθην [5]	δεδύνημαι	kann
ἐπίσταμαι [3 u. 4]	ἐπιστήσομαι	ἠπιστήθην		verstehe
κρέμαμαι [3]	κρεμήσομαι			hange.

[1] *ὤνησο, ὤνητο*, Opt. *ὀναίμην, ὄναιο, ὄναιτο*, Inf. *ὄνασθαι*. — [2] § 187, 2[1]. — [3] Die Deponentia *ἄγαμαι, δύναμαι, ἐπίσταμαι* und *κρέμαμαι* haben im Konjunktiv und Optativ Präs. den Accent möglichst weit vorne, z. B. *δύνωμαι, δύνῃ* ꝛc., *δύναιο, δύναιτο* ꝛc. — [4] *δύναμαι* hat als Augment *ε* oder *η*; *δύναμαι* und *ἐπίσταμαι* haben in der 2. Pers. Sing. Imperf. *ἐδύνω* und *ἠπίστω*. — [5] Adiect. verb. *δυνατός* vermögend und möglich.

§ **193**. Verbe auf *ω* mit 2. Aor. wie die Verbe auf *μι*.

Stämme auf *α*.

βαίνω	βήσομαι	ἔβην	βέβηκα [1]	gehe
	βήσω	ἔβησα		mache gehen
Pass.		ἐβάθην(ᾰ) [2]	βέβᾰμαι [2]	

[1] Bildet bisweilen auch kürzere Formen, gerade wie *ἕστηκα* (§ 191 A. 1), bes. *βεβώς*. — [2] Kommen in *ἀναβαίνω, παραβαίνω* und *συμβαίνω* vor.

ἀποδιδράσκω	ἀποδράσομαι	ἀπέδρᾱν	ἀποδέδρᾱκα	entlaufe
———	τλήσομαι	ἔτλην	τέτληκα ich erdulde	erdulde.

Auch φθάνω (§ 182) bildet einen zweiten Aorist ἔφθην. Über den Aorist πρίασθαι kaufen s. S. 107.

Stämme auf ο.

βιόω [3]	βιώσομαι	ἐβίωσα u. ἐβίων [4]	βεβίωκα (βεβίωται)	lebe
γιγνώσκω	γνώσομαι	ἔγνων	ἔγνωκα	erkenne
Pass.	γνωσθήσομαι	ἐγνώσθην	ἔγνωσμαι	
ἁλίσκομαι	ἁλώσομαι	ἑάλων [5] ἥλων	ἑάλωκα ἥλωκα	capior.

Stämme auf υ.

δύομαι [6]	δύσομαι	ἔδυν	δέδῡκα	gehe unter
φύω	φύσω	ἔφυσα		bringe hervor
φύομαι	φύσομαι	ἔφυν	πέφῡκα bin von Natur	entstehe.

[3] Im Präsens und Imperfekt gewöhnlich βιοτεύω und ζάω. — [4] Merke: ἀναβιώσκομαι lebe wieder auf, Aor. ἀνεβίων, aber ἀναβιώσκομαι belebe wieder, Aor. ἀνεβιωσάμην. — [5] Man beachte das syllabische Augment im Aor. und Perfekt; Inf. Aor. ἁλῶναι; Adiect. verbale ἁλωτός. — [6] Med. von δύω, § 170.

Paradigmen des 2. Aorists.

Indikativ.

ἔβην	ἀπέδρᾱν	ἔγνων	ἔδῡν
ἔβης	ἀπέδρᾱς	ἔγνως	ἔδῡς
ἔβη	ἀπέδρᾱ	ἔγνω	ἔδῡ
ἔβητον	ἀπέδρᾱτον	ἔγνωτον	ἔδῡτον
ἐβήτην	ἀπεδράτην	ἐγνώτην	ἐδύτην
ἔβημεν	ἀπέδρᾱμεν	ἔγνωμεν	ἔδῡμεν
ἔβητε	ἀπέδρᾱτε	ἔγνωτε	ἔδῡτε
ἔβησαν	ἀπέδρᾱσαν	ἔγνωσαν	ἔδῡσαν

Konjunktiv.

βῶ	ἀποδρῶ	γνῶ	δύω
βῇς	ἀποδρᾷς	γνῷς	δύῃς
βῇ	ἀποδρᾷ	γνῷ	u. s. f.
βῆτον	ἀποδρᾶτον	γνῶτον	
βῆτον	ἀποδρᾶτον	γνῶτον	
βῶμεν	ἀποδρῶμεν	γνῶμεν	
βῆτε	ἀποδρᾶτε	γνῶτε	
βῶσι	ἀποδρῶσι	γνῶσι	

Optativ.

βαίην	ἀποδραίην	γνοίην	
βαίης	ἀποδραίης	γνοίης	
βαίη	ἀποδραίη	γνοίη	
βαῖτον	ἀποδραῖτον	γνοῖτον	
βαίτην	ἀποδραίτην	γνοίτην	
βαῖμεν	ἀποδραῖμεν	γνοῖμεν	
βαῖτε	ἀποδραῖτε	γνοῖτε	
βαῖεν	ἀποδραῖεν	γνοῖεν	

Imperativ.

βῆθι[1]	ἀπόδραθι	γνῶθι	δῦθι
βήτω	ἀποδράτω	γνώτω	δύτω
βῆτον	ἀπόδρατον	γνῶτον	δῦτον
βήτων	ἀποδράτων	γνώτων	δύτων
βῆτε	ἀπόδρατε	γνῶτε	δῦτε
βάντων	ἀποδράντων	γνόντων	δύντων

Infinitiv.

βῆναι	ἀποδρᾶναι	γνῶναι	δῦναι

Particip.

βάς	ἀποδράς	γνούς	δύς.

§ 194. Verbe auf υμι.

Die Verbe auf ῦμι haben an den vokalisch auslautenden Verbalstamm die Silbe νυν, an den konsonantisch auslautenden Verbalstamm

[1] In Kompositis auch βᾶ, z. B. πρόβηθι und πρόβα.

die Silbe νυ gesetzt, z. B. κερα — κεράννυμι mische, δεικ — δείκνυμι zeige. Sie bilden Präsens und Imperfekt wie die Verbe auf μι, jedoch Konjunktiv und Optativ Präsens wie die Verbe auf ω. Die übrigen Zeiten werden vom Verbalstamm wie bei den Verben auf ω gebildet.

Anm. Die 3. Person Plur. Ind. Präs. Akt. wird häufig wie bei den Verben auf ω gebildet, bisweilen auch das Imperfekt.

§ 195. Paradigma.

Aktiv.

Präsens.

Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
δείκνῡμι	δεικνύω	δεικνύοιμι		δεικνύναι
δείκνῡς	δεικνύῃς	δεικνύοις	δείκνῡ	
δείκνῡσι	u. s. w.	u. s. w.	δεικνύτω(ῠ)	Particip.
δείκνῠτον			δείκνῠτον	δεικνύς
δείκνῠτον			δεικνύτων	δεικνῦσα
δείκνῠμεν				δεικνύν.
δείκνῠτε			δείκνῠτε	
δεικνύᾱσι u.			δεικνύντων	
δεικνύουσι				

Imperfekt.

Sing.	Dual.	Plural.
ἐδείκνῡν		ἐδείκνῠμεν
ἐδείκνῡς	ἐδείκνῠτον	ἐδείκνῠτε
ἐδείκνῡ	ἐδεικνύτην	ἐδείκνῠσαν.

Medium und Passiv.

Präsens.

Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
δείκνῠμαι	δεικνύωμαι	δεικνυοίμην		δείκνυσθαι
δείκνυσαι	δεικνύῃ	δεικνύοιο	δείκνῠσο	Particip.
δείκνυται	u. s. w.	u. s. w.	δεικνύσθω	δεικνύμενος
δείκνυσθον			δείκνυσθον	
δείκνυσθον			δεικνύσθων	

δεικνύμεθα				
δείκνυσθε			δείκνυσθε	
δείκνυνται			δεικνύσθωσαν	
			u. δεικνύσθων.	

Imperfekt.

Singular.	Dual.	Plural.
ἐδεικνύμην		ἐδεικνύμεθα
ἐδείκνῠσο	ἐδείκνυσθον	ἐδείκνυσθε
ἐδείκνῠτο	ἐδεικνύσθην	ἐδείκνυντο.

§ 196. Verbe auf νυμι (Vokalstämme).

Vorbem. In den vom Stamm abgeleiteten Zeiten bleibt α und ε kurz, ο aber wird in ω gedehnt; alle setzen vor μ, τ, θ ein σ ein, ausgenommen στρώννυμι und das Perfekt von ῥώννυμι.

κεράννυμι		ἐκέρᾰσα		mische
Pass.		ἐκεράσθην ἐκράθην(ᾱ)	κέκρᾱμαι	
κρεμάννυμι	κρεμῶ, κρεμᾷς ꝛc.	ἐκρέμασα		hänge auf
Pass.		ἐκρεμάσθην		
πετάννυμι	πετῶ, πετᾷς ꝛc.	ἐπέτασα		breite aus
Pass.		ἐπετάσθην	πέπτᾰμαι[1]	
σκεδάννυμι	σκεδῶ, σκεδᾷς ꝛc.	ἐσκέδασα		zerstreue
Pass.		ἐσκεδάσθην	ἐσκέδασμαι	
ἀμφιέννυμι[2]	ἀμφιῶ, εῖς ꝛc.	ἠμφίεσα		ziehe an
Med.	ἀμφιέσομαι		ἠμφίεσμαι habe an	
κορέννυμι		ἐκόρεσα		sättige
Pass.		ἐκορέσθην	κεκόρεσμαι	
σβέννυμι	σβέσω	ἔσβεσα		lösche aus
	σβήσομαι	ἔσβην erlosch	ἔσβηκα bin erloschen	erlösche
Pass.	σβεσθήσομαι	ἐσβέσθην	ἔσβεσμαι	
(στορέννυμι)[3]	στορῶ	ἐστόρεσα		breite hin
ζώννυμι	ζώσω	ἔζωσα	ἔζωκα	gürte
Pass.		ἐζώσθην	ἔζωσμαι	

[1] Synkope, § 178. — [2] wird vorne augmentiert. — [3] dafür verkürzt στόρνυμι, gewöhnlich aber στρώννυμι.

ῥώννυμι	ῥώσω	ἔρρωσα		stärke
Pass.	ῥωσθήσομαι	ἐρρώσθην	ἔρρωμαι[4]	
στρώννυμι	στρώσω	ἔστρωσα		breite hin.
Pass.		ἐστρώθην	ἔστρωμαι	

[4] ἔρρωσο leb wohl, vale.

§ 197. Verbe auf νυμι (Konsonantenstämme).

ἄγνυμι	ἄξω	ἔαξα[1]		breche
		ἐάγην	ἔᾱγα bin zerbrochen	
δείκνυμι	δείξω	ἔδειξα		zeige
Pass.	δειχθήσομαι	ἐδείχθην	δέδειγμαι	
εἴργνυμι	εἴρξω	εἶρξα		schließe ein
Pass.		εἴρχθην	εἶργμαι	
ζεύγνυμι	ζεύξω	ἔζευξα		verbinde
Pass.		ἐζύγην u. ἐζεύχθην	ἔζευγμαι	
μίγνυμι	μίξω	ἔμιξα	μέμιχα	mische
Pass.	μιχθήσομαι	ἐμίχθην u. ἐμίγην	μέμιγμαι	
ἀν-οίγνυμι	ἀνοίξω	ἀνέῳξα	ἀνέῳχα	öffne
od. ἀνοίγω		ἀνεῴχθην	ἀνέῳγμαι	
ἀπ-όλλυμι (st. ὄλνυμι)	ἀπολῶ, ἀπολεῖς ꝛc.	ἀπώλεσα	ἀπολώλεκα	vernichte, perdo
Med.	ἀπολοῦμαι	ἀπωλόμην	ἀπόλωλα perii ἀπωλώλειν	pereo
ὄμνυμι	ὀμοῦμαι, ὀμεῖ, ὀμεῖται	ὤμοσα	ὀμώμοκα ὠμωμόκειν	schwöre
Pass.	ὀμοσθήσομαι	ὠμό(σ)θην	ὀμώμοσται u. ὀμώμοται	
πήγνυμι	πήξω	ἔπηξα	πέπηχα	mache fest
Pass.	παγήσομαι	ἐπάγην	πέπηγα stehe fest	
ῥήγνυμι	ῥήξω	ἔρρηξα		zerreiße
Pass.	ῥαγήσομαι	ἐρράγην	ἔρρωγα bin zerrissen.	

ἄρνυμαι erwerbe, ernte und πτάρνυμαι niese (Aorist ἔπταρον v. πταίρω) haben bloß Präs. und Imperf.

[1] Man beachte das syllabische Augment im Aorist und Perfekt.

Verba anomala und defectiva.

§ 198. 1. εἰμί bin (Stamm ἐσ).

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
S.	εἰμί	ὦ	εἴην		εἶναι
	εἶ	ᾖς	εἴης	ἴσθι	
	ἐστί(ν)	ᾖ	εἴη	ἔστω	Particip.
D.	ἐστόν	ἦτον	εἴητον	ἔστον	ὤν, G. ὄντος
	ἐστόν	ἦτον	εἰήτην	ἔστων	οὖσα
P.	ἐσμέν	ὦμεν	εἴημεν		ὄν.
	ἐστέ	ἦτε	εἴητε	ἔστε	
	εἰσί(ν)	ὦσι(ν)	εἴησαν, εἶεν[1]	ἔστωσαν, ἔστων	

Imperfekt.

Singular.	Dual.	Plural.
ἦν (ἦ, ἤμην)		ἦμεν
ἦσθα	ἦστον	ἦτε
ἦν	ἤστην	ἦσαν.

Futur.

ἔσομαι, ἔσῃ, ἔσται (st. ἔσεται, ἐξέσται st. ἐξέσεται) ꝛc.

Anm. 1. Über die enklitischen Formen § 25, 3. Doch werden diese orthotoniert in der Bedeutung existieren, vorhanden sein; in diesem Falle wird ἔστι betont; ebenso steht ἔστι 1. nach ἀλλ᾽, εἰ, οὐκ, μή, ὡς, τοῦτ᾽; 2. in der Bedeutung: es ist erlaubt; 3. wenn es den Satz anfängt.

2. In Kompositis tritt der Accent nur im Indikativ und Imperativ Präsentis, so weit es möglich ist, auf die Präposition.

2. χρή es ist nötig, Konj. χρῇ, Opt. χρείη, Inf. χρῆναι, Part. Neutr. χρεών, Imperf. χρῆν oder ἐχρῆν.

Anm. ἀπόχρη es genügt bildet die sonstigen Formen regelmäßig nach ἀποχράω.

---

[1] εἶεν heißt auch: gut, es sei, esto.

§ 199. εἶμι werde gehen (Stamm ι).

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
S.	εἶμι	ἴω	ἴοιμι, ἰοίην		ἰέναι
	εἶ	ἴῃς	ἴοις	ἴϑι	
	εἶσι(ν)	ἴῃ	ἴοι	ἴτω	Particip.
D.	ἴτον	ἴητον	ἴοιτον	ἴτον	ἰών
	ἴτον	ἴητον	ἰοίτην	ἴτων	ἰοῦσα
P.	ἴμεν	ἴωμεν	ἴοιμεν		ἰόν.
	ἴτε	ἴητε	ἴοιτε	ἴτε	
	ἴᾱσι(ν)	ἴωσι(ν)	ἴοιεν	ἴτωσαν, ἰόντων	

Imperfekt.

Singular.		Plural.	
ᾖειν,	ᾖα	ᾖειμεν,	ᾖμεν
ᾖεις,	ᾖεισϑα	ᾖειτε,	ᾖτε
ᾖει,	ᾖειν	ᾖεσαν.	

Adj. Verbale: ἰτός und ἰτέος, auch ἰτητέος.

Anm. 1. Der Indikativ Präsentis hat Futurbedeutung: ich werde gehen. Der Infinitiv ἰέναι und das Particip ἰών werden als Präsens und als Futur gebraucht.

2. In Kompositis tritt der Accent nur im Indikativ und Imperativ Präsentis, so weit es möglich ist, auf die Präposition.

§ 200. φημί sage, bejahe, gebe zu.

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
S.	φημί	φῶ	φαίην		φάναι
	φῄς (φής)	φῇς	φαίης	φάϑι, φαϑί	
	φησί(ν)	φῇ	φαίη	φάτω	Particip.
D.	φατόν	φῆτον	φαῖτον	φάτον	(φάσκων).
	φατόν	φῆτον	φαίτην	φάτων	
P.	φαμέν	φῶμεν	φαῖμεν		
	φατέ	φῆτε	φαῖτε	φάτε	
	φασί(ν)	φῶσι(ν)	φαῖεν	φάτωσαν, φάντων	

Imperfekt.

Singular.	Dual.	Plural.
ἔφην		ἔφαμεν
ἔφησθα, ἔφης	ἔφατον	ἔφατε
ἔφη	ἐφάτην	ἔφασαν.

Futur φήσω, Aorist ἔφησα, Adj. Verbale φατός, φατέος.

Anm. 1. Über die enklitischen Formen § 25, 3.

2. Außer obigen Formen findet sich φάμενος sagend und πεφάσθω es sei gesagt. Auch merke man die im Dialog gebräuchlichen Formen ἠμί sage ich inquam, ἦν δ' ἐγώ sagte ich, ἦ δ' ὅς sagte er.

§ 201. κεῖμαι liege.

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
S.	κεῖμαι	κέωμαι	κεοίμην		κεῖσθαι
	κεῖσαι	κέῃ	κέοιο	κεῖσο	
	κεῖται	κέηται	κέοιτο	κείσθω	Particip.
D.	κεῖσθον	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	κείμενος.
	κεῖσθον				
P.	κείμεθα				
	κεῖσθε	NB. Das ι fällt zwischen zwei Vokalen aus,			
	κεῖνται	d. i. im Konjunktiv und Optativ.			

Imperfekt.

Singular.	Dual.	Plural.
ἐκείμην		ἐκείμεθα
ἔκεισο	ἔκεισθον	ἔκεισθε
ἔκειτο	ἐκείσθην	ἔκειντο.

Futur.

κείσομαι ꝛc.

Anm. 1. Komposita: κατάκειμαι ꝛc., aber κατακεῖσθαι.

2. κεῖμαι pflegt auch als Perf. Pass. zu τίθημι gebraucht zu werden.

§ 202. κάθημαι (aus κατά und ἧμαι) sitze.

Präsens.

Indikativ.	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
κάθημαι		καθῆσθαι	καθήμενος.
κάθησαι	κάθησο ꝛc.		
κάθηται ꝛc.			

Imperfekt.

ἐκαθήμην und καθήμην
ἐκάθησο „ καθῆσο
ἐκάθητο „ καθῆστο
u. s. w.

Anm. Hier ist auch zu merken der Aor. εἷσα setzte, gründete, Inf. ἕσαι, Med. εἱσάμην, Particip ἑσάμενος und εἱσάμενος.

§ 203. οἶδα weiß.

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
S.	οἶδα	εἰδῶ	εἰδείην		εἰδέναι
	οἶσθα	εἰδῇς	εἰδείης	ἴσθι	
	οἶδε(ν)	u. s. w.	u. s. w.	ἴστω	Particip.
D.	ἴστον			ἴστον	εἰδώς
	ἴστον			ἴστων	εἰδυῖα
P.	ἴσμεν				εἰδός.
	ἴστε			ἴστε	
	ἴσασι(ν)			ἴστωσαν	

Imperfekt.

Singular.	Dual.	Plural.
ᾔδειν, ᾔδη		ᾔδειμεν
ᾔδεισθα, ᾔδησθα	ᾔδειτον	ᾔδειτε
u. ᾔδεις, ᾔδης		
ᾔδει, ᾔδειν, ᾔδη	ᾐδείτην	ᾔδεσαν.

Futur εἴσομαι ꝛc., Adj. Verb. ἰστέος.

Anm. 1. Das Futur, der Konjunktiv, Opt. und Inf. Präs. bedeuten auch einsehen, erkennen.

2. Zu merken ist das compositum σύνοιδα (Proparoxytonon) ich weiß mit, bin Mitwisser.

Adverbium.

§ 204. Von Adjektiven und Participien werden Adverbien gebildet, indem vom Gen. Plur. Mask. das ν in ς verwandelt wird, z. B. δικαίως gerecht, καλῶς schön, ταχέως schnell, πάντως auf alle

Weise, *ἁπλῶς* einfach, *σαφῶς* deutlich, *σωφρόνως* besonnen, *χαριέντως* anmutig, *εὐήθως* gutmütig, *συμφερόντως* nützlicher Weise, *ὁμολογουμένως* nach allgemeiner Annahme, *ὄντως* wirklich.

§ **205.** Auch vom Komparativ des Adjektivs wird das Adverb auf *ως* gebildet, z. B. *δικαιοτέρως*, *μειζόνως*. Aber gewöhnlich ist der Komparativ des Adverbs gleich dem Neutrum Singul. vom Komparativ des Adjektivs, der Superlativ des Adverbs ist gleich dem Neutrum Plural. vom Superlativ des Adjektivs, z. B.

σοφῶς	*σοφώτερον*	*σοφώτατα*
σαφῶς	*σαφέστερον*	*σαφέστατα*
καλῶς	*κάλλιον*	*κάλλιστα*
ἡδέως	*ἥδιον*	*ἥδιστα.*

Anm. Zu merken sind auch:

ἄνω oben	*ἀνωτέρω*	*ἀνωτάτω*
κάτω unten	*κατωτέρω*	*κατωτάτω*
ἐγγύς nahe	*ἐγγυτέρω*	*ἐγγυτάτω*
	u. *ἐγγύτερόν*	*ἐγγύτατα*
πόρρω fern	*πορρωτέρω*	*πορρωτάτω*
πέρα drüber hinaus	*περαιτέρω* weiter, mehr	
μάλα sehr	*μᾶλλον* magis, potius	*μάλιστα* maxime
	ἧσσον minus	*ἥκιστα* minime
πλησίον nahe	*πλησιαίτερον*	*πλησιαίτατα*
πρωί früh	*πρωιαίτερον*	*πρωιαίτατα*
ὀψέ spät	*ὀψιαίτερον*	*ὀψιαίτατα.*

§ **206.** Einige Adverbien sind Kasus von Nominibus, wie *κομιδῇ* gar sehr, ganz und gar, *σπουδῇ* kaum, *δημοσίᾳ* publice, *ἰδίᾳ* privatim, *κοινῇ* gemeinsam, *πεζῇ* zu Fuß; *ἀρχήν* anfangs, *μακράν* (sc. *ὁδόν*) weit, *προῖκα* umsonst; s. noch § 208.

§ **207.** Ortsadverbien werden gebildet mit der Endung *θι*, *σι(ν)* und *οῖ* wo?, *δέ* (§ 25, 5) und *σε* wohin?, *θεν* woher?, wie *Ἀθήνησι(ν)* zu Athen, *Ἀθήναζε* nach Athen, *Ἀθήνηθεν* von Athen, *Μεγαροῖ*, *Μέγαράδε*, *Μεγαρόθεν*, *Πυθοῖ* zu Pytho (Delphi), *Ὀλυμπίασι* zu Olympia, *Πλαταιᾶσι* zu Platää, *οἴκοι* domi, *οἴκαδε* domum, *οἴκοθεν* domo.

§ 208. Korrelative (§ 94) Adverbien.

Demonstrativ.	Interrogativ.	Relativ.	Indefinit.
(ἔνθα) * ἐνθάδε } ibi ἐνταῦθα } hic ἐκεῖ illic αὐτόθι ibidem ἄλλοθι } alibi ἑτέρωθι }	ποῦ; ὅπου ποτέρωθι;	οὗ ὅπου ἔνθα	πού οὐδαμοῦ μηδαμοῦ
ἐνθάδε } eo ἐνταῦθα } huc δεῦρο huc ἐκεῖσε illuc αὐτόσε eodem ἄλλοσε } alio ἑτέρωσε }	ποῖ; ὅποι ποτέρωσε;	οἷ ὅποι ἔνθα	ποί ἑκατέρωσε
ἐνθένδε } inde ἐντεῦθεν } hinc ἐκεῖθεν illinc αὐτόθεν indidem ἄλλοθεν } aliunde ἑτέρωθεν }	πόθεν; ὁπόθεν	ὅθεν ὁπόθεν ἔνθεν	ποθέν ἑκατέρωθεν
τῇδε } hac ταύτῃ } (via) ἄλλῃ alia	πῇ; ὅπῃ	ᾗ ὅπῃ	πῄ

* Demonstrativ nur: ἔνθα δή (am Anfang eines Satzes) da nun, da eben, ἔνθα καὶ ἔνθα hier und dort, ἔνθα μέν — ἔνθα δέ hier — dort.

τότε dann, damals νῦν nunc τηνικάδε } um diese τηνικαῦτα } Zeit ἄλλοτε alias	πότε; ὁπότε πηνίκα; ὁπηνίκα	ὅτε ὁπότε ἡνίκα ὁπηνίκα	ποτέ ἑκάστοτε οὔποτε μήποτε
ὥς* ὧδε } sic, ita οὕτως ἄλλως, ἑτέρως aliter	πῶς; ὅπως	ὡς ὅπως	πώς οὐδαμῶς μηδαμῶς

* nur (ἀλλὰ) καὶ ὥς (aber) auch so, und (ἀλλ') οὐδ' ὥς, μηδ' ὥς (aber) auch so nicht.

Ableitung der Verbe und Nomina.

Abgeleitete Verbe.

§ **209**. Die Ableitungsendungen oder Suffixe zur Bildung von Verben sind: 1. **αω**, z. B. **κομάω** habe langes Haar (**κόμη**), **τολμάω** bin kühn, wage, **τιμάω** ehre, **αἰτιάομαι** beschuldige.

2. **εω**, z. B. **πλουτέω** bin reich, **οἰκέω** wohne, bewohne, **ἀριθμέω** zähle, **φθονέω** beneide, **φιλέω** liebe, **εὐτυχέω** bin glücklich.

3. **οω**, z. B. **δουλόω** mache zum Sklaven, **ζημιόω** strafe, **μισθόω** vermiete um Lohn, **δηλόω** mache offenbar.

4. **ευω**, z. B. **δουλεύω** bin Sklave, **βασιλεύω** bin König, **βουλεύω** bin Ratsherr, **κολακεύω** schmeichle, **παιδεύω** erziehe, **ἀληθεύω** rede die Wahrheit.

5. **αζω**, z. B. **δικάζω** richte, **ἐργάζομαι** arbeite, **ὀνομάζω** nenne.

6. **ιζω**, z. B. **πλουτίζω** mache reich, **ὁπλίζω** bewaffne, **ἐλπίζω** hoffe, **χρηματίζω** verhandle mit jemand.

7. **αινω**, z. B. **κοιλαίνω** höhle aus, **σημαίνω** bezeichne.

8. **υνω**, z. B. **βαρύνω** beschwere, **πραΰνω** besänftige.

9. σειω, auch αω und ιαω (verba desiderativa), z. B. γελασείω habe Lust zu lachen, δρασείω möchte gern thun, θανατάω wünsche zu sterben, στρατηγιάω möchte gern Feldherr sein.

Anm. 1. Die von Eigennamen abgeleiteten Verbe auf αζω und ιζω bezeichnen das sein, das nachahmen, was das Primitiv bezeichnet, z. B. βοιωτιάζω oder βοιωτίζω benehme mich böotisch, spreche böotisch, halte es mit den Böotiern, ἑλληνίζω, φιλιππίζω halte es mit den Griechen, mit Philipp.

2. Die incohativa auf σκω s. § 185.

Abgeleitete Substantive.

§ **210.** Eine handelnde, thätige, mit etwas beschäftigte oder zu etwas gehörige Person wird bezeichnet durch die Suffixe:

1. εύς, z. B. γραφεύς Maler, γονεύς Erzeuger, ἱερεύς Priester, ἱππεύς Reiter, γραμματεύς Schreiber.

2. της G. ου (Fem. τρίς und τρια), τηρ (Fem. τειρα) und τωρ, z. B. κριτής arbiter, δικαστής iudex, ποιητής Dichter, Fem. ποιήτρια, αὐλητής Flötenspieler, Fem. αὐλητρίς und αὐλήτρια, μαθητής Schüler, ψεύστης Betrüger, τεχνίτης Handwerker, πολίτης Bürger, οἰκέτης Hausgenosse, Fem. οἰκέτις, τοξότης Bogenschütze.

3. ης G. ου und ος G. ου, z. B. σιτοπώλης Getreidehändler, γεωμέτρης Feldmesser, ζωγράφος Maler, ἵππαρχος und ἱππάρχης Anführer der Reiterei, τροφός Erzieher, ἀοιδός Sänger.

§ **211.** Eine Handlung und der Eintritt eines Zustandes wird bezeichnet durch die Suffixe: 1. σις und σία, z. B. αὔξησις Vermehrung, Wachstum, γένεσις Entstehung, πρᾶξις Handlung, σκέψις Betrachtung, δοκιμασία Prüfung, θυσία Opferung, Opfer.

2. μός G. οῦ, z. B. δεσμός Band, διωγμός Verfolgung.

3. εια (von Verben auf ευω), z. B. παιδεία Erziehung, βασιλεία Königsherrschaft.

§ **212.** Das Vollbrachte oder das Ergebnis der Handlung wird bezeichnet durch das Suffix μα G. ατος, z. B. πρᾶγμα That, Ereignis, ῥῆμα Wort, ποίημα Gedicht, γράμμα Buchstabe, μνῆμα Denkmal.

§ **213.** Das Werkzeug oder Mittel zu einer Handlung wird bezeichnet durch das Suffix τρον, z. B. ἄροτρον Pflug, δίδακτρον Lehrgeld, λύτρον Lösegeld.

Anm. Das Suffix *τρα* bezeichnet Mittel oder Ort, z. B. *ξύστρα* Striegel, *ὀρχήστρα* Tanzplatz, *παλαίστρα* Ringschule.

§ **214**. Der Ort der Handlung wird bezeichnet durch die Suffixe *τήριον, εῖον* und *ιον*, z. B. *ἐργαστήριον* Werkstätte, *ἀκροατήριον* Hörsaal, *δικαστήριον* Gerichtsstätte, *λογεῖον* Sprechplatz, *κουρεῖον* Barbierbude, *Θησεῖον* Theseustempel, *γυμνάσιον* Übungsplatz, *Διονύσιον* Dionysustempel, *Ἀθήναιον* Athenetempel.

Anm. Das Suffix *ών* G. *ῶνος* bezeichnet einen Ort, wo etwas in Menge ist, z. B. *ἀνδρών* Männersaal, *γυναικών* Frauengemach, *ἱππών* Pferdestall, *οἰνών* Weinlager.

§ **215**. Substantive der Eigenschaft werden von Adjektiven abgeleitet mit den Suffixen:

1. *ίᾰ, ειᾰ, οιᾰ*, z. B. *δειλία* Feigheit, *σοφία* Weisheit, *εὐδαιμονία* Glückseligkeit, *ἀλήθεια* Wahrheit, *εὔνοια* Wohlwollen, *ἄνοια* Unverstand.

2. *της* G. *ητος*, z. B. *ἰσότης* Gleichheit, *νεότης* Jugend, *παχύτης* Dicke, *μικρότης* Kleinheit.

3. *σύνη*, z. B. *δικαιοσύνη* Gerechtigkeit, *σωφροσύνη* Besonnenheit.

§ **216**. Die Deminutive haben die Suffixe *ιον, ίδιον, άριον, ύδριον, ύλλιον, ίσκος* (G. *ου*), Fem. *ίσκη*, z. B. *παιδίον, παιδάριον* Kindlein, *παιδίσκος* Knäblein, *παιδίσκη* Mägdlein, *οἰκίδιον* Häuschen, *μελύδριον* Liedchen, *εἰδύλλιον* Bildchen.

Anm. Von den Deminutiven auf *ιον* sind die dreisilbigen mit langer drittletzter Silbe Paroxytona, die übrigen Proparoxytona.

§ **217**. Die patronymica, d. i. Wörter, welche Abstammung von Ahnen bezeichnen, werden gebildet mit den Suffixen *άδης* G. *ου* (Fem. *άς* G. *άδος*) und *ίδης* (Fem. *ίς*), z. B. *Αἰνειάδης* Abkömmling des Äneas, *Θεστιάδης*, Fem. *Θεστιάς*, *Κεκροπίδης*, Fem. *Κεκροπίς*, *Πηλείδης*.

§ **218**. Die gentilia, d. i. Wörter, welche örtliche Herkunft oder Heimat bezeichnen, werden gebildet mit den Suffixen *εύς* (Fem. *ίς*), *άτης* (Fem. *ᾶτις*), *ήτης* (Fem. *ῆτις*), *ίτης* (Fem. *ῖτις*), *ώτης* (Fem. *ῶτις*), z. B. *Μεγαρεύς*, *Μεγαρίς*, *Τεγεάτης*, *Αἰγινήτης*, *Ἀβδηρίτης*, *Σικελιώτης* (ein auf Sicilien angesiedelter Grieche, dagegen *Σικελός* ein Ureinwohner).

Anm. Von vielen Örtern gebraucht man die Adjektive als gentilia, z. B. *Ἀθηναῖος*.

Abgeleitete Adjektive.

§ **219**. Die Suffixe zur Bildung von Adjektiven sind: 1. *ιος*, z. B. *οὐράνιος* himmlisch, *φίλιος* freundschaftlich, *ἑσπέριος* abendlich, *ἀγοραῖος* zum Markte gehörig, *Μιλήσιος*, *Ἀθηναῖος*, *ἐλευθέριος* liberalis.

2. *ειος* (von lebenden Wesen), z. B. *ἀνθρώπειος* menschlich, *δούλειος* sklavisch, *ἀνδρεῖος* männlich, *Ὁμήρειος*.

3. *εος* und *ινος*, den Stoff bezeichnend, z. B. *χρύσεος*, *λίθινος* steinern, *ξύλινος* hölzern.

4. *ινός*, Zeitbestimmung bezeichnend, z. B. *ἑσπερινός* abendlich, *χθεσινός* gestrig.

5. *εις*, Fülle bezeichnend, z. B. *ὑλήεις* waldig, *χαρίεις* anmutig.

6. *ικός*, die Tauglichkeit bezeichnend, z. B. *ἀρχικός* zum Herrschen geeignet, *γραφικός* zum Malen geschickt.

7. *μων*, z. B. *μνήμων* eingedenk, *τλήμων* geduldig, *νοήμων* verständig.

8. *λός*, z. B. *δειλός* furchtsam, *ἀπατηλός* betrügerisch.

9. *νός*, z. B. *δεινός* furchtbar, *σεμνός* ehrwürdig.

10. *μος*, z. B. *μάχιμος* streitbar, *χρήσιμος* brauchbar.

11. *ώδης* (aus *οειδης* von *εἶδος*), = artig oder voll, z. B. *γυναικώδης* weiberartig, *αἱματώδης* voll Blut.

12. *τός* und *τέος* § 169.

Zusammensetzung der Wörter.

§ **220**. Besonders zu merken sind die unselbständigen Redeteile, welche vielen Wörtern vorangesetzt werden:

1. *α* privativum, vor Vokalen meist *αν*, = in, un, z. B. *ἄγραφος* ungeschrieben, *ἄβατος* unzugänglich, *ἀνάλωτος* unbezwinglich, *ἀνάξιος* unwürdig, *ἄπαις* kinderlos, *ἀναιδής* schamlos.

2. *δυς*, = miß, übel, schwierig, z. B. *δύσβατος* schwer zugänglich, *δύσθυμος* mißmutig, *δυσμενής* übelgesinnt, *δυστυχέω* habe Mißgeschick.

§ **221**. Zusammengesetzte Nomina, deren erster Teil ein Nomen oder Adverb, und deren zweiter Teil ein Verbalstamm ist, sind

1. bei aktiver Bedeutung Oxytona, wenn die vorletzte Silbe lang ist, dagegen Paroxytona, wenn die vorletzte Silbe kurz ist, z. B. *παιδαγωγός* Knabenführer, *χορηγός* Chorführer, *ἀνδριαντοποιός* Bildhauer, *μητροκτόνος* Mutter mordend, *λαιμοτόμος* den Hals abschneidend (Accent gegen § 23, 4).

2. bei passiver Bedeutung Proparoxytona, z. B. *λαιμότομος* mit abgeschnittenem Hals, *αὐτόγραφος* eigenhändig geschrieben.

Anm. Ausgenommen sind 1. *κακοῦργος* und *πανοῦργος*, 2. die mit *-οχος*, *-αρχος* und *-συλος* zusammengesetzten Wörter, wie *ἡνίοχος*, *ναύαρχος*, *ἱερόσυλος*.

Anhang.

Praepositio.

§ 222. Präpositionen 1. mit Genitiv:

ἄνευ ohne, sine	*ἐκ*, *ἐξ* (§ 12, 2) aus, ex
ἀντί anstatt, pro	*ἕνεκα* wegen, causa
ἀπό von — her, von — an, ab	*πλήν* außer, praeter
ἄχρι u. *μέχρι* bis zu	*πρό* vor, ante.

Anm. *ἕνεκα* wird gerne seinem Kasus nachgestellt.

2. mit Dativ:

ἐν in mit Abl. (wo? und wann?), *σύν* oder *ξύν* cum.

3. mit Accusativ:

ἀνά hinauf, durch — hin, § 83
εἰς in mit Accus.
ὡς zu, ad (selten und nur von Personen).

4. mit Genitiv und Accusativ:

Genitiv.	Accusativ.
διά durch	wegen, propter
κατά von — herab; *λόγος κατά τινος* oratio in aliquem	hinab, durch — hin, zur Zeit, gemäß, § 83
μετά mit, cum	nach (von Zeit und Rang)
ὑπέρ oberhalb; zu Gunsten, im Interesse.	über — hinaus.

5. mit Genitiv, Dativ und Accusativ:

Genitiv.	Dativ.	Accusativ.
ἐπί auf (wo?); zur Zeit	an (wo?); über (kausal)	auf, nach, gegen (feindlich)
παρά von (woher?), nur von Personen	bei, nur von Personen	zu (nur von Personen), entlang, wider
περί über = in Betreff (de)	(selten)	um (von Ort und Zeit)
ἀμφί = *περί*	(nur dichterisch)	= *περί*
πρός von — her, *πρὸς θεῶν* per deos	bei, *πρὸς τούτοις* außerdem	zu (ad), gegen (adversus)
ὑπό von (beim Passiv)	sub m. Abl.	sub m. Accus.

Anm. Die Präposition *περί* wird Paroxytonon, wenn sie dem regierten Genitiv nachgestellt wird; man nennt dies Anastrophe. Diese findet auch statt, wenn *μέτα, πάρα, ἔπι, πέρι, ἔνι, ὕπο* statt des mit diesen Präpositionen zusammengesetzten Indik. Präs. von *εἶναι* steht, z. B. *ἐγὼ πάρα* = *ἐγὼ πάρειμι, ἔνι* = *ἔνεστι*.

Coniunctio.

§ 223. Koordinierende Konjunktionen.

1. copulativae:

τέ und, *καί* und, auch, *οὐδέ* und nicht, auch nicht, nicht einmal.

Anm. 1. Das enklitische *τέ* wird immer dem folgenden Worte nachgesetzt.

2. Die wechselseitige Verbindung wird hervorgehoben durch: *τέ — καί, καί — καί*, seltener *τέ — τέ* et — et, *οὔτε — οὔτε* neque — neque, *τέ — οὔτε* et — neque, *οὔτε — τέ* neque — et, *οὐ μόνον — ἀλλὰ καί* non solum — sed etiam.

2. disiunctivae:

ἤ oder, aut, vel, *ἤ — ἤ* aut — aut, vel — vel, *εἴτε — εἴτε* sive — sive.

3. adversativae:

δέ aber, autem, *ἀλλά* aber, allein, sondern, sed, *μέντοι* jedoch, *καίτοι* und doch, nun aber (atqui), *ἀτάρ* aber, doch, *αὖ, δ' αὖ* andrerseits, dagegen.

Anm. *δέ, μέντοι* und *αὖ* werden nachgestellt, in der Regel dem ersten Worte.

4. conclusivae:

ἄρα, δή, οὖν nun, also, folglich, *τοίνυν* demnach, *ὥστε* daher.

Anm. *ἄρα, δή, οὖν* und *τοίνυν* werden nachgestellt, in der Regel dem ersten Worte.

5. causales:

γάρ denn, nämlich, nam, enim; *καὶ γάρ*, denn, etenim, namque.

Anm. *γάρ* wird nachgestellt, in der Regel dem ersten Worte.

§ 224. Subordinierende Konjunktionen.

1. declarativae: *ὅτι, ὡς* daß, *εἰ* ob, *πότερον* — *ἤ* ob — oder.

2. finales: *ἵνα, ὡς, ὅπως* damit, *μή, ἵνα μή, ὡς μή, ὅπως μή* damit nicht.

3. consecutivae: *ὥςτε* so daß.

4. condicionales: *εἰ* wenn, *εἰ μή* wenn nicht.

5. concessivae: *καὶ εἰ* auch wenn, *εἰ καί* wenn auch.

6. causales: *ὅτι, διότι* weil, *ἐπεί* und *ὡς* da, *ἐπειδή* weil denn, *ὅτε, ὁπότε* da.

7. temporales: *ὅτε, ὁπότε, ἡνίκα, ὁπηνίκα* zu der Zeit wenn, als, *ἐπεί, ἐπειδή* als, da, nachdem, *ἐπεὶ τάχιστα, ἐπειδὴ τάχιστα* sobald als, *ὡς* wie, als, *πρίν* ehe, bevor, *ἕως* so lange als, *ἕως, ἔςτε, μέχρι* bis, *ἐν ᾧ* während, *ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ* seitdem.

8. comparativae: *ὡς, ὅπως, ὥσπερ* wie, *ἤ* als, *ὥςπερ ἂν εἰ* quasi, tamquam si.

Register.

Die Zahlen deuten die §§ an.

A. Nomina.

B. Verba.

C. Particulae.

Notiz f. d. Buchbinder: Der Schluß des Registers befindet sich

Tabelle

	υδ-μένος *.	ἐψευσμένος
S.	υδ-μαι	ἔψευσμαι
	υδ-σαι	ἔψευσαι
	υδ-ται	ἔψευσται
D.	υδ-σθον	ἔψευσθον
	υδ-σθον	ἔψευσθον
P.	υδ-μεθα	ἐψεύσμεθα
	υδ-σθε	ἔψευσθε
		ἐψευσμένοι εἰσί
		ἐψευσμένος ὦ
		ἐψευσμένος εἴην
S.	δ-σο	ἔψευσο
	δ-σθω	ἐψεύσθω
D.	δ-σθον	ἔψευσθον
	δ-σθων	ἐψεύσθων
P.	δ-σθε	ἔψευσθε
	δ-σθων	ἐψεύσθων
	δ-σθαι	ἐψεῦσθαι
S.	δ-μην	ἐψεύσμην
	δ-σο	ἔψευσο
	δ-το	ἔψευστο
D.	δ-σθον	ἔψευσθον
	δ-σθην	ἐψεύσθην
P.	δ-μεθα	ἐψεύσμεθα
	δ-σθε	ἔψευσθε
		ἐψευσμένοι ἦσαν

*) S

Englmann,

	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
	–	παν-θῆ-ναι	παν-θείς [3]
	παύ-θη-τι		παν-θεῖσα
	παν-θή-τω		παν-θέν
ν	παύ-θη-τον		Gen. πανθέντος
ν	παν-θή-των		πανθείσης
ν			πανθέντος
	παύ-θη-τε		
ν	παν-θή-τωσαν oder παν-θέ-ντων		
		παν-θήσ-εσθαι	παν-θησ-όμενος
			παν-θησ-ομένη
			παν-θησ-όμενον

